

DEUTSCH

Canon

PowerShot A650 IS

# Benutzerhandbuch



## Erste Schritte

### Weitere Funktionen

Überblick über die Komponenten

Grundlegende Funktionen

Häufig verwendete Aufnahmefunktionen

Aufnahmen mit dem Modus-Wahlrad

Verschiedene Aufnahmemethoden

Wiedergabe/Löschen

Druck-/Übertragungseinstellungen

Anschluss an ein Fernsehgerät

Fehlersuche

Liste der Meldungen

Anhang

Es ist wichtig, dass Sie die Sicherheitsvorkehrungen (S. 172-S. 182) lesen.

DiGiC III



Exif Print



# Ablauf und Anleitungen

Folgende Anleitungen sind erhältlich. Ziehen Sie diese entsprechend des nachstehenden Ablaufs zu Rate.

 : Inhalt dieses Handbuchs

## Überprüfen Sie den Lieferumfang

### Erste Schritte (S. 7)

In diesem Kapitel werden Vorgänge wie z. B. das Einsetzen der Batterien/Akkus und der Speicherkarte, das Festlegen der Datums- und Zeiteinstellungen, das Aufnehmen, das Anzeigen und Löschen von Bildern sowie das Durchführen einfacher Druckvorgänge ausführlich erläutert.

### Weitere Funktionen (S. 37)

In diesem Kapitel werden Kamerateile beschrieben, und es werden detaillierte Anweisungen zum Aufnehmen und Abspielen von Bildern bereitgestellt. Sie finden in diesem Kapitel Informationen zur erweiterten Nutzung Ihrer Kamera.

### Verbinden der Kamera mit anderen Geräten

- Mit einem Drucker
- Mit einem Fernsehgerät
- Mit einem Computer



Handbuch Erste Schritte



Benutzerhandbuch für den Direktdruck



Softwareanleitung

# Überprüfen des Lieferumfangs

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang enthalten. Für den Fall, dass nicht alle im Lieferumfang des Produkts enthaltenen Teile vorhanden sind, wenden Sie sich an den Verkäufer, von dem Sie das Produkt erworben haben.

## 1 Kamera



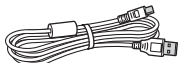
## 2 Batterien der Größe AA (4 Stück)



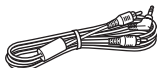
## 3 Speicherkarte (32 MB)



## 4 Schnittstellenkabel IFC-400PCU



## 5 AV-Kabel AVC-DC300



## 6 Handschlaufe WS-DC4



## 7 CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk



## 8 EWS-Broschüre (European Warranty System)



## 9 Handbücher



- Handbuch Erste Schritte



- CD-ROM Canon Digital Camera Manuals Disk

Mit der im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Speicherkarte können Sie die Kamera möglicherweise nicht optimal nutzen.



Sie können SD\* Speicherkarten, SDHC Speicherkarten (SD High Capacity), MultiMediaCards, MMCplus-Karten und HC MMCplus-Karten in dieser Kamera verwenden. Diese Speicherkartentypen werden in diesem Handbuch einheitlich als Speicherkarten bezeichnet.


\*SD steht für „Secure Digital“, ein Copyright-Schutzsystem.

# Inhalt

Listen oder Tabellen, in denen Kamerafunktionen oder -verfahren zusammengefasst werden, sind durch ☆ gekennzeichnet.

## Wichtige Hinweise

6

<b>Erste Schritte</b> .....	<b>7</b>
Vorbereitungen .....	8
Aufnehmen von Fotos (Modus <b>AUTO</b> ) .....	15
Anzeigen von Fotos .....	18
Aufnehmen von Filmen (Standardmodus  ) .....	19
Anzeigen von Filmen .....	21
Löschen .....	22
Drucken .....	23
Übertragen von Bildern auf einen Computer .....	25
Systemübersicht .....	32

## Weitere Funktionen

37

### Überblick über die Komponenten

38

Kontrollleuchten .....	41
Stromsparfunktion .....	41

### Grundlegende Funktionen

42

☆ Menüs und Einstellungen .....	42
☆ Menüs und Standardeinstellungen .....	44
Verwenden des LCD-Monitors .....	49
Auf dem LCD-Monitor angezeigte Informationen .....	50
Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte .....	55
Formatieren von Speicherkarten .....	56

### Häufig verwendete Aufnahmefunktionen

57

  Aufnehmen mit dem optischen Zoom .....	57
Verwenden des Digitalzooms/Digital-Telekonverters .....	58
 Verwenden des Blitzes .....	62
 Nahaufnahmen (Makro) .....	63



 Der Selbstausröser . . . . .	64
Ändern der Aufnahmepixel (Fotoaufnahmen) . . . . .	66
Ändern der Kompression (Fotoaufnahmen) . . . . .	67
Konfigurieren des Postkartenmodus . . . . .	68
Einbetten des Datums in die Bilddaten . . . . .	69
Einstellen der Bildstabilisierung . . . . .	70
<b>Aufnahmen mit dem Modus-Wahlrad</b> . . . . .	<b>72</b>
<hr/>	
Modus-Wahlrad . . . . .	72
Aufnahmemodi für bestimmte Szenen . . . . .	73
 Filmaufnahmen . . . . .	77
 Aufnahmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.) . . . . .	80
<b>P</b> Programmautomatik . . . . .	82
<b>Tv</b> Einstellen der Verschlusszeit . . . . .	83
<b>Av</b> Einstellen der Blende . . . . .	85
<b>M</b> Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende . . . . .	87
<b>Verschiedene Aufnahmemethoden</b> . . . . .	<b>88</b>
<hr/>	
Reihenaufnahme . . . . .	88
Aktivieren der Funktion zur Reduzierung roter Augen . . . . .	89
Einstellen der Langzeitsynchronisierung . . . . .	90
Überprüfen des Fokus und Gesichtsausdrucks von Personen (Fokus Check) . . . . .	91
Auswahl des AF-Rahmenmodus . . . . .	93
Aufnahmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher, AF-Speicherung, Manueller Fokus, Safety MF) . . . . .	97
Speichern der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung) . . . . .	101
Speichern der Blitzbelichtungseinstellung (FE-Blitzbelichtungsspeicherung) . . . . .	103
 Anpassen der ISO-Empfindlichkeit . . . . .	104
Reduzieren der Verwacklungsgefahr beim Aufnehmen (Auto ISO Shift) . . . . .	106
 Einstellen der Belichtungskorrektur . . . . .	108
Wechseln zwischen Messverfahren . . . . .	109
Anpassen des Farbtons (Weißabgleich) . . . . .	111
Aufnahmen in einem der Modi unter My Colors . . . . .	114
Wechseln zwischen Blitzleistungseinstellungen . . . . .	116
Anpassen der Einstellungen für die Blitzbelichtungskorrektur . . . . .	117

Einstellen der Blitzleistung . . . . .	118
Einstellen des Zeitpunkts für das Auslösen des Blitzes . . . . .	119
Einstellen der Belichtung für Aufnahmen mit eingebautem Blitz (Safety FE) . . . . .	120
 Speichern von Einstellungen für die Taste Print/Share . . . . .	121
Einstellen der Überlagerung . . . . .	122
<b>C</b> Speichern benutzerdefinierter Einstellungen . . . . .	123
Einstellen der Funktion Autom. Drehen . . . . .	125
Anlegen eines Zielspeicherorts (Ordners) für Bilder . . . . .	126
Zurücksetzen der Dateinummer . . . . .	128
<b>Wiedergabe/Löschen</b>	<b>130</b>
<hr/>	
 Vergrößern von Bildern . . . . .	130
 Anzeige von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige) . . . . .	131
Überprüfen des Fokus und Gesichtsausdrucks von Personen (Fokus Check-Anzeige) . . . . .	132
 Springen zu Bildern . . . . .	134
Anzeigen von Filmaufnahmen (Steuerung der Filmwiedergabe) . . . . .	135
Drehen von angezeigten Bildern . . . . .	137
Wiedergabe mit Übergangseffekten . . . . .	138
Automatische Wiedergabe (auto. Wiederg.) . . . . .	139
Funktion zur Rote-Augen-Korrektur . . . . .	140
Ändern der Größe von Bildern . . . . .	145
Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern . . . . .	147
Schützen von Bildern . . . . .	148
Löschen aller Bilder . . . . .	149
<b>Druck-/Übertragungseinstellungen</b>	<b>150</b>
<hr/>	
Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen . . . . .	150
Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen . . . . .	155
<b>Anschluss an ein Fernsehgerät</b>	<b>157</b>
<hr/>	
Aufnahme/Wiedergabe mit einem Fernsehgerät . . . . .	157
<b>Fehlersuche</b>	<b>158</b>
<hr/>	
<b>Liste der Meldungen</b>	<b>168</b>
<hr/>	

## Anhang 172

Sicherheitsvorkehrungen . . . . .	172
Warnhinweise . . . . .	173
Vorsicht . . . . .	176
Vermeiden von Fehlfunktionen . . . . .	177
Umgang mit Akkus/Batterien . . . . .	178
Umgang mit der Speicherkarte . . . . .	181
Verwenden der Netzadapter und Ladegeräte (separat erhältlich) . . . . .	183
Verwenden der Objektivvorsätze (separat erhältlich) . .	186
Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich) . .	190
Kamerapflege und -wartung . . . . .	192
Technische Daten . . . . .	193

## Index 203



## In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen 208

### ■ In dieser Anleitung verwendete Symbolkonventionen

68 Häufig verwendete Aufnahmefunktionen

**Konfigurieren des Postkartenmodus**

Informationen finden Sie unter In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen (S. 208).

Aufnahmemodus

\* Ist im Modus nicht einstellbar.

Sie können Bilder mit für Postkarten optimierten Einstellungen aufnehmen, indem Sie den Bildausschnitt in den auf dem LCD-Monitor angezeigten Druckbereich (Breiten-/Höhenverhältnis von circa 3:2) positionieren.

**1 Auswählen von .**

- Drücken Sie die Taste .
- Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag aus, und wählen Sie mit der Taste oder aus.
- Drücken Sie die Taste .

- Die Einstellungen für die Aufnahmepixel und Kompression sind voreingestellt (2 Megapixel, 1.600 x 1.200, ).
- Der Bereich, der nicht gedruckt wird, wird grau angezeigt.

In diesem Modus können der Digitalzoom oder der Digital-Telekonverter nicht verwendet werden.

Informationen zum Drucken finden Sie im Benutzerhandbuch für den Direktdruck.

**Modus-Schalterposition**

**Verfügbare Aufnahmemodi**

**Folgende Modi sind nicht verfügbar**

**Folgende Modi sind verfügbar**

**Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, die sich auf die Funktionsweise der Kamera auswirken können.**

**Dieses Symbol kennzeichnet weitergehende Themen zur Ergänzung der grundlegenden Informationen.**

Die Erläuterungen in diesem Handbuch basieren auf den Standardeinstellungen der Kamera zum Zeitpunkt des Erwerbs.

# Wichtige Hinweise

## Testaufnahmen

Es wird dringend empfohlen, vor dem Anfertigen wichtiger Aufnahmen zunächst einige Testaufnahmen zu machen, um sicherzustellen, dass die Kamera funktioniert und Sie die Kamera ordnungsgemäß bedienen können.

Beachten Sie, dass Canon Inc., dessen Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus der Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörteils (z. B. einer SD Speicherkarte) herrühren und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

## Warnung vor Urheberrechtsverletzungen

Beachten Sie, dass Digitalkameras von Canon zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind und niemals in einer Weise verwendet werden dürfen, die gegen nationale oder internationale Urheberrechtsgesetze und -bestimmungen verstößt oder diesen zuwiderläuft. Beachten Sie auch, dass das Kopieren von Bildern aus Vorträgen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderer Geräte unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.

## Garantieeinschränkungen

Informationen zu den Garantiebestimmungen für Ihre Kamera finden Sie in der mitgelieferten EWS-Broschüre (European Warranty System).

**Kontaktinformationen zum Canon-Kundendienst finden Sie in der EWS-Broschüre (European Warranty System).**

### Temperatur des Kameragehäuses

Wenn Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum nutzen, kann das Gehäuse der Kamera sehr warm werden. Beachten Sie dies, und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben.

### Info zum LCD-Monitor

Der LCD-Monitor wird mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Mehr als 99,99 % der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Weniger als 0,01 % aller Pixel können mitunter versehentlich aufleuchten oder als rote oder schwarze Punkte erscheinen. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder und stellt keine Fehlfunktion dar.

## VideofORMAT

Stellen Sie das VideosignalfORMAT der Kamera vor der Verwendung mit einem TV-Bildschirm auf das in Ihrer Region übliche FORMAT ein.

## Sprache

Informationen zum Ändern der Sprache finden Sie unter *Einstellen der Sprache* (S. 14).

# Erste Schritte

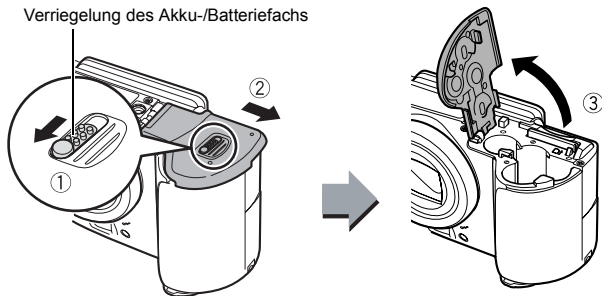
- **Vorbereitungen**
- **Aufnahmen von Fotos**
- **Anzeigen von Fotos**
- **Aufnahmen von Filmen**
- **Anzeigen von Filmen**
- **Löschen**
- **Drucken**
- **Übertragen von Bildern auf einen Computer**
- **Systemübersicht**

# Vorbereitungen

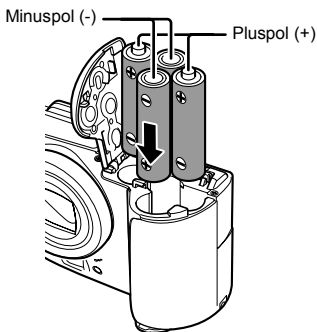
## Einlegen der Akkus/Batterien

1. Schieben Sie die Verriegelung der Abdeckung des Akku-/Batteriefachs (①) zur Seite, und halten Sie sie in dieser Position, während Sie die Abdeckung aufschieben (②) und öffnen (③).

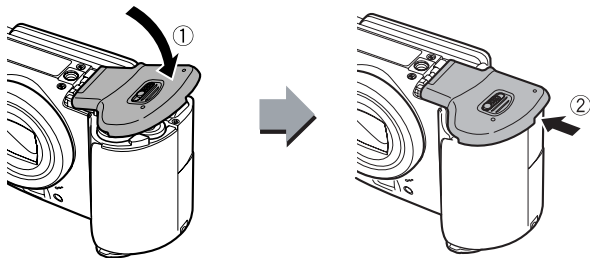
Verriegelung des Akku-/Batteriefachs



2. Setzen Sie vier Akkus/Batterien ein.



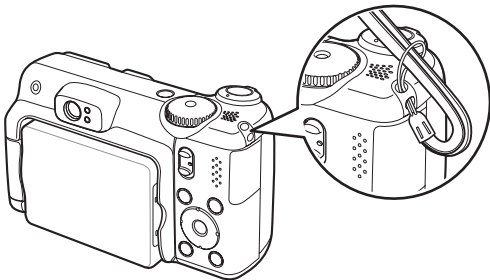
- 3. Schließen Sie die Abdeckung (①), und drücken Sie sie beim Zurückschieben nach unten, bis sie einrastet (②).**



### ■ Entnehmen der Akkus/Batterien

Entnehmen Sie die Akkus/Batterien, indem Sie die Abdeckung für die Speicherkarte/das Batterie-/Akkufach öffnen und die Kamera schräg halten.

### ■ Befestigen der Handschlaufe

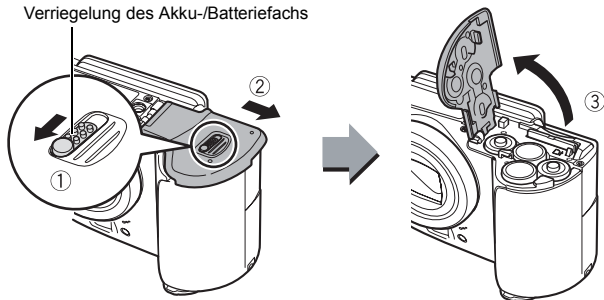


Bringen Sie die Handschlaufe an der Kamera an, bevor Sie sie zum ersten Mal verwenden, damit sie nicht versehentlich herunterfallen kann.

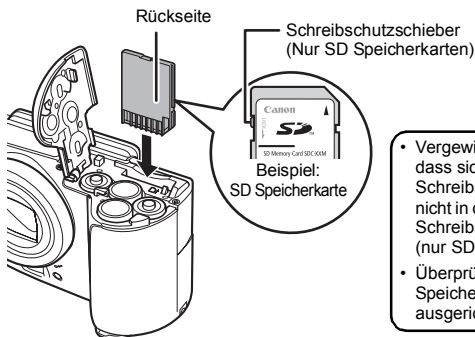
## Einsetzen der Speicherkarte

1. Schieben Sie die Verriegelung der Abdeckung des Akku-/Batteriefachs (①) zur Seite, und halten Sie sie in dieser Position, während Sie die Abdeckung aufschieben (②) und öffnen (③).

Verriegelung des Akku-/Batteriefachs



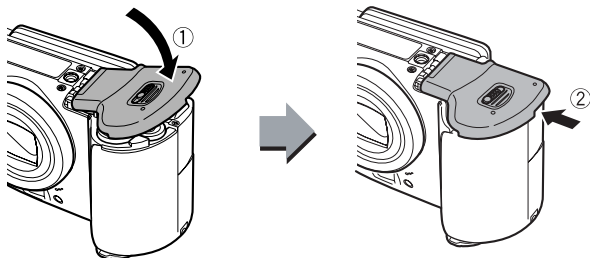
2. Setzen Sie die Speicherkarte ein, sodass sie einrastet.



- Vergewissern Sie sich, dass sich der Schreibschutzschieber nicht in der Position für den Schreibschutz befindet (nur SD Speicherkarten).
- Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte richtig ausgerichtet ist.



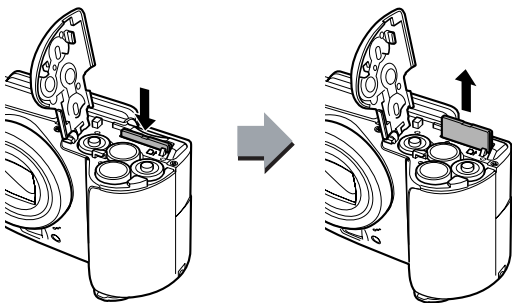
- 3. Schließen Sie die Abdeckung (①), und drücken Sie sie beim Zurückschieben nach unten, bis sie einrastet (②).**



Vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen, dass die Speicherkarte richtig ausgerichtet ist. Wenn die Speicherkarte in falscher Ausrichtung in die Kamera eingesetzt wird, wird die Karte von der Kamera unter Umständen nicht erkannt, oder sie funktioniert nicht ordnungsgemäß.

### ■ Herausnehmen der Speicherkarte

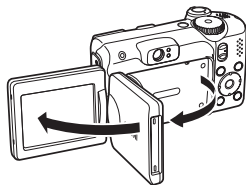
Schieben Sie die Speicherkarte so weit hinein, bis Sie ein Klicken hören, und lassen Sie sie dann los.



## Ausklappen des LCD-Monitors

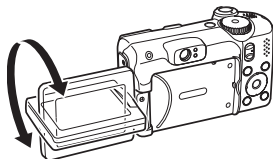
Auf dem LCD-Monitor können Bilder während der Aufnahme geprüft, aufgezeichnete Bilder wiedergegeben oder Menüeinstellungen vorgenommen werden. Der LCD-Monitor kann in folgende Positionen geöffnet werden.

### 1. Um 180° nach links aufgeklappt.



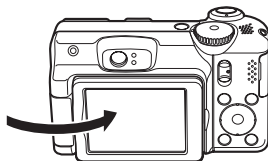
### 2. Um 180° in Richtung Objektiv oder um 90° nach hinten gekippt.

Ist der Monitor um 180° nach vorne in Richtung Objektiv gekippt, wird das auf dem Monitor angezeigte Bild automatisch umgedreht und gespiegelt, sodass es vor dem Objektiv wieder richtig angezeigt wird.



### 3. Klappen Sie den LCD-Monitor so ein, dass er nach außen zeigt.

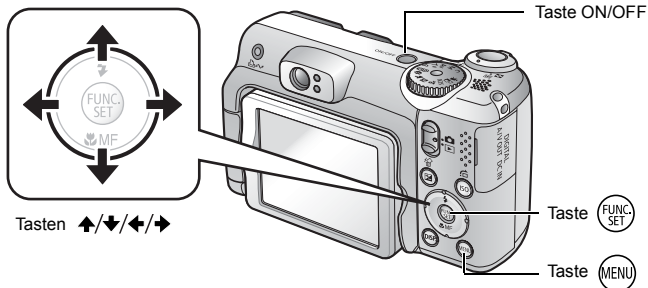
Wenn der LCD-Monitor am Kameragehäuse einrastet, wird das Bild wieder mit der Origineleinstellung, das heißt nicht gespiegelt, angezeigt.



Wenn Sie die Kamera nicht verwenden, klappen Sie den LCD-Monitor so ein, dass er nach innen zeigt, um diesen zu schützen. Der LCD-Monitor schaltet sich automatisch aus, wenn er am Kameragehäuse einrastet.

## Einstellen von Datum und Uhrzeit

Das Menü zum Einstellen von Datum/Uhrzeit wird bei der ersten Inbetriebnahme der Kamera angezeigt. Legen Sie Datum und Uhrzeit wie in Schritt 3 und 4 gezeigt fest.



**1. Drücken Sie die Taste On/OFF.**

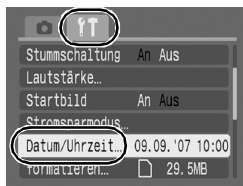
**2. Wählen Sie die Option [Datum/Uhrzeit].**

1. Drücken Sie die Taste .

2. Wählen Sie mit der Taste oder das Menü (Einstellungen) aus.

3. Wählen Sie mit der Taste oder die Option [Datum/Uhrzeit] aus.

4. Drücken Sie die Taste .



**3. Wählen Sie Monat, Tag, Jahr und Uhrzeit sowie die Anzeigereihenfolge aus.**

1. Wählen Sie mit der Taste oder eine Kategorie aus.

2. Legen Sie mithilfe der Taste oder den Wert fest.

**4. Drücken Sie die Taste .**

**5. Drücken Sie die Taste .**

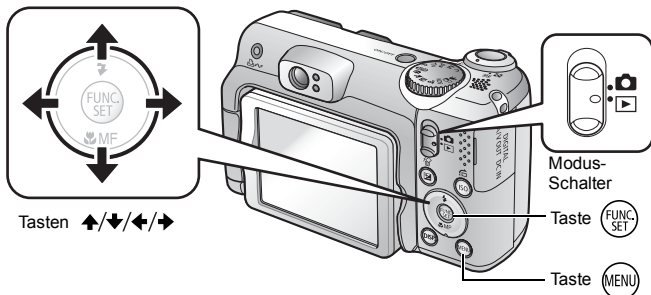




- Es besteht die Möglichkeit, das eingestellte Datum und die Uhrzeit auf Bilder zu drucken (S. 69).
- Die Kamera verfügt über einen aufladbaren Lithium-Akku, um Einstellungen wie Datum/Uhrzeit zu speichern. Setzen Sie unmittelbar nach dem Erwerb Batterien in die Kamera ein, oder laden Sie Akku für etwa 4 Stunden mit dem separat erhältlichen Netzteil ACK600 auf. Hierfür muss die Kamera nicht eingeschaltet sein.
- Die Datums-/Uhrzeiteinstellung geht bei entfernten Hauptakkus/Hauptbatterien nach ungefähr drei Wochen verloren. Stellen Sie in diesem Fall Datum und Uhrzeit neu ein.

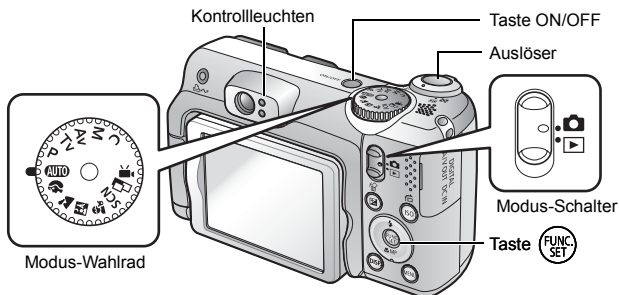
## Einstellen der Sprache

Sie können die Sprache ändern, in der Menüs und Meldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.



1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf (Wiedergabe).
2. Halten Sie die Taste gedrückt, und drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie mit der Taste , , oder die gewünschte Sprache aus.
4. Drücken Sie die Taste .


# Aufnahmen von Fotos (Modus **AUTO**)



## 1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.

- Der Startton erklingt, und das Startbild wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Drücken Sie die Taste ON/OFF erneut, um die Kamera auszuschalten.

## 2. Wählen Sie einen Aufnahmemodus.

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf  (Aufnahme).
2. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf **AUTO**.

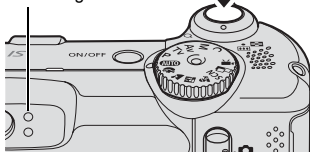


## 3. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

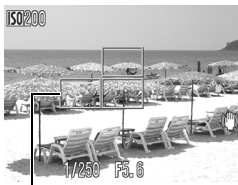
#### 4. Drücken Sie den Auslöser zur Hälfte durch, um zu fokussieren.

- Wenn die Kamera fokussiert ist, ertönen zwei Signaltöne, und die Kontrollleuchte leuchtet grün (orange bei Verwendung des Blitzes).

Messung abgeschlossen:  
leuchtet grün



- Auf dem LCD-Monitor wird ein grüner AF-Rahmen um den fokussierten Bereich herum angezeigt.

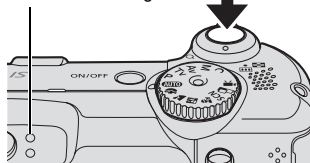


AF-Rahmen

#### 5. Drücken Sie, ohne weitere Änderungen vorzunehmen, den Auslöser vollständig herunter, um eine Aufnahme zu machen.

- Das Verschlussgeräusch ertönt einmal, und das Bild wird gespeichert.
- Während die Datei auf der Speicherkarte gespeichert wird, blinkt die Anzeige grün.

Aufnahme: blinkt grün

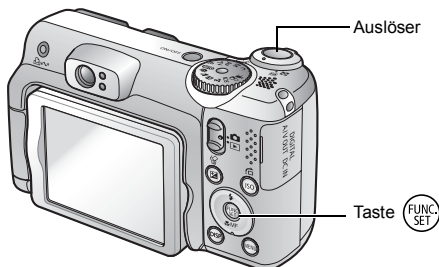


### Stummschaltung


Drücken Sie die Taste **DISP.**, während Sie die Kamera einschalten, um für die Stummschaltung die Option [An] zu aktivieren. Dies wirkt sich auf alle Kamerageräusche mit Ausnahme der Warntöne aus. Diese Einstellung kann im Einstellungs Menü über die Option [Stummschaltung] geändert werden.

## Überprüfen des Bildes unmittelbar nach der Aufnahme (Rückblick)

Aufgenommene Bilder werden direkt nach der Aufnahme für etwa 2 Sekunden auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Mithilfe der folgenden Methoden werden die Bilder direkt nach der Aufnahme für längere Zeit angezeigt, sodass Sie sie überprüfen können.

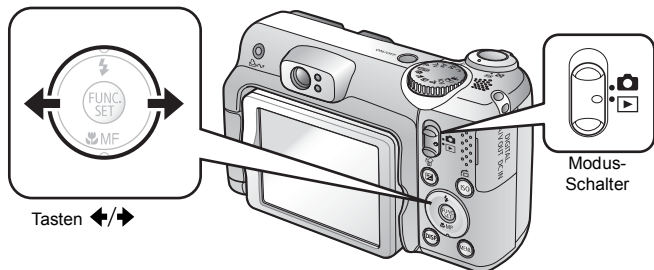
- Halten Sie den Auslöser durchgedrückt.
- Drücken Sie die Taste , während das aufgenommene Bild angezeigt wird, bis ein Signalton ertönt.

Sie können auch während der Anzeige eines Bildes eine Aufnahme machen, indem Sie auf den Auslöser drücken.



Sie können die Anzeigedauer von Bildern im Aufnahme-Menü unter der Option [Rückblick] ändern.

# Anzeigen von Fotos



Tasten ◀/▶

Modus-Schalter

## 1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf (Wiedergabe).

Das zuletzt aufgezeichnete Bild wird angezeigt.

## 2. Lassen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das gewünschte Bild anzeigen.

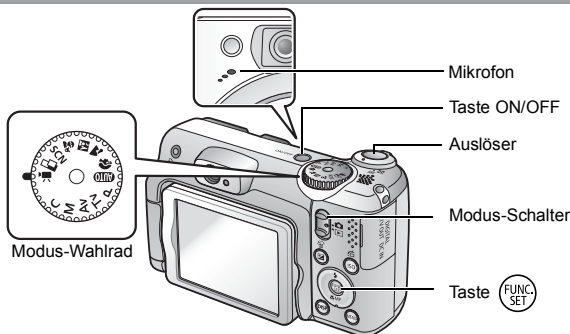
- Drücken Sie die Taste ◀, um zum vorherigen Bild zu wechseln, oder die Taste ▶, um zum nächsten Bild zu wechseln.
- Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wechselt die Bildanzeige schneller, allerdings werden die Bilder in einer groben Auflösung angezeigt.



Falls Sie Bilder wiedergegeben haben, wird das zuletzt angesehene Bild angezeigt (Fortsetzung der Wiedergabe). Wenn die Speicherkarte gewechselt wurde oder Bilder auf der Speicherkarte mit einem Computer bearbeitet wurden, erscheint das neueste Bild auf der Speicherkarte.






# Aufnahmen von Filmen (Standardmodus )



**1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.**

**2. Wählen Sie einen Aufnahmemodus.**

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf  (Aufnahme).
2. Stellen Sie das Modus-Wahrad auf  (Film).
3. Überprüfen Sie, ob die Kamera auf  (Standard) eingestellt ist.



Verbleibende Zeit

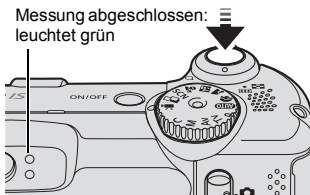
**3. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.**



- Berühren Sie während der Aufnahme nicht das Mikrofon.
- Drücken Sie keine anderen Tasten als den Auslöser: Die Tastentöne werden im Film aufgenommen.

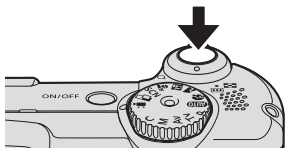
#### 4. Halten Sie zum Scharfstellen den Auslöser angetippt.

- Ein elektronischer Piepton ertönt zweimal, und die Anzeige leuchtet beim Fokussieren der Kamera grün.
- Belichtungszeit, Schärfe und Weißabgleich werden automatisch eingestellt, wenn Sie die Taste antippen.



#### 5. Drücken Sie ohne weitere Änderungen den Auslöser vollständig herunter, um die Aufnahme vorzunehmen.

- Die Aufzeichnung beginnt.



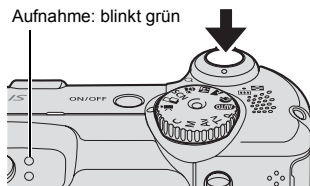
- Während der Aufnahme werden die Aufnahmedauer und [● REC] auf dem LCD-Monitor angezeigt.



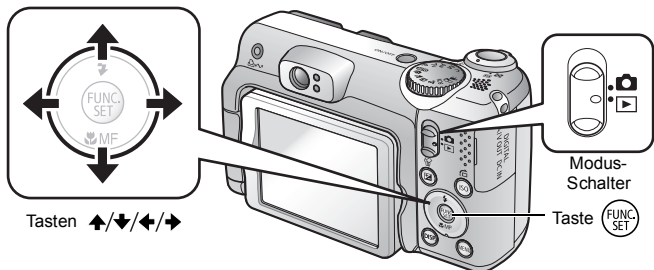
Abgelaufene Zeit

#### 6. Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufzeichnung zu beenden.

- Während die Datei auf der Speicherkarte gespeichert wird, blinkt die Anzeige grün.
- Die Aufzeichnung wird automatisch beendet, wenn die maximale Aufnahmedauer erreicht wurde oder der Speicherplatz der eingesetzten Speicherkarte erschöpft ist.



# Anzeigen von Filmen



**1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf (Wiedergabe).**

**2. Verwenden Sie zum Anzeigen eines Films die Taste oder , und drücken Sie die Taste .**

- Bei Bildern mit dem Symbol handelt es sich um Filme.

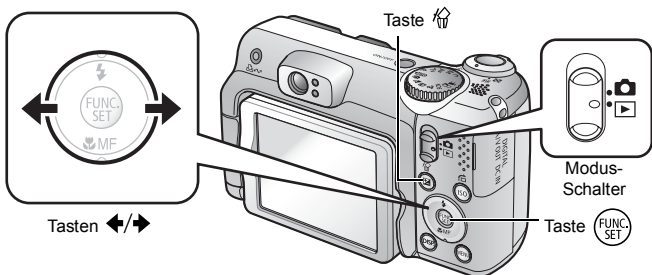


**3. Wählen Sie mit der Taste oder die Option (Wiedergabe), und drücken Sie dann die Taste .**

- Der Film wird abgespielt.
- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **FUNC./SET** drücken, können Sie die Wiedergabe unterbrechen und neu starten.
- Mithilfe der Taste oder können Sie die Wiedergabelautstärke anpassen.



# Löschen

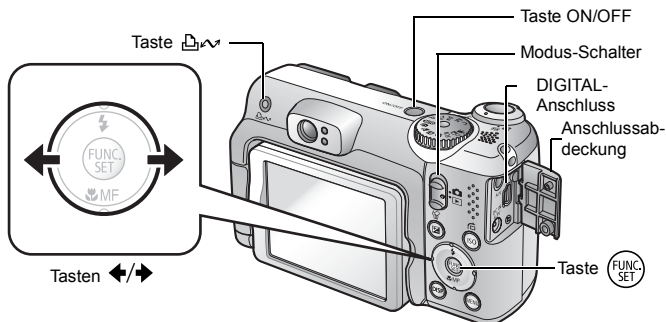


1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf (Wiedergabe).
  2. Wählen Sie mit der Taste oder ein Bild aus, das Sie löschen möchten, und drücken Sie anschließend die Taste .
  3. Wählen Sie die Option [Löschen], und drücken Sie die Taste .
- Wählen Sie die Option [Abbrechen] aus, wenn Sie die Bilder doch nicht löschen möchten.



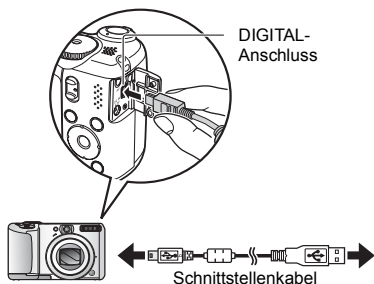
Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.

# Drucken

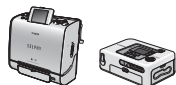


## 1. Verbinden Sie die Kamera mit einem Drucker\*1 mit Direktdruckfunktion.

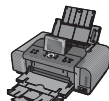
- Schieben Sie einen Fingernagel unter die linke Kante der Anschlussabdeckung, um diese zu öffnen, und stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels vollständig in den Anschluss hinein.
- Genaue Anweisungen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.



### Canon-Drucker




SELPHY-Serie Compact Photo Printer\*2











Tintenstrahl drucker


\*1 Da diese Kamera mit einem Standardprotokoll (PictBridge) arbeitet, können Sie sie außer mit Canon-Druckern auch mit PictBridge-kompatiblen Druckern verwenden.

\*2 Die Card Photo Printer CP-10/CP-100/CP-200/CP-300 werden ebenfalls unterstützt.

**2. Schalten Sie den Drucker ein.****3. Stellen Sie den Modus-Schalter der Kamera auf den Modus  (Wiedergabe) ein, und schalten Sie die Kamera ein.**

- Die Taste  leuchtet blau.
- Das Symbol ,  oder  wird auf dem LCD-Monitor angezeigt, wenn die Verbindung ordnungsgemäß hergestellt wurde (die Symbole unterscheiden sich je nach verbundenem Drucker).
-  wird bei Filmaufnahmen angezeigt.

**4. Wählen Sie mit der Taste  oder  ein Bild aus, das Sie drucken möchten, und drücken Sie anschließend die Taste .**

- Die Taste  blinkt blau, und der Druckvorgang wird gestartet.

Schalten Sie nach Beendigung des Druckvorgangs die Kamera und den Drucker aus, und trennen Sie die Verbindung mit dem Schnittstellenkabel.

# Übertragen von Bildern auf einen Computer

## Für die Vorbereitungen erforderlich:

- Kamera und Computer
- CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk (im Lieferumfang der Kamera enthalten)
- Schnittstellenkabel aus dem Lieferumfang der Kamera (verwenden Sie nur das mitgelieferte Kabel)

## Systemanforderungen

Installieren Sie die Software auf einem Computer, der die nachstehenden Mindestvoraussetzungen erfüllt.

### ■ Windows

<b>Betriebssystem</b>	Windows Vista Windows XP Service Pack 2 Windows 2000 Service Pack 4	
<b>Computermodell</b>	Die oben aufgeführten Betriebssysteme sollten auf Computern mit USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.	
<b>Prozessor</b>	Windows Vista Windows XP/Windows 2000	Pentium-Prozessor mit 1,3 GHz oder schneller Pentium-Prozessor mit 500 MHz oder schneller
<b>RAM</b>	Windows Vista Windows XP/Windows 2000	mind. 512 MB mind. 256 MB
<b>Schnittstelle</b>	USB	
<b>Freier Speicherplatz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Canon Utilities</li> <li>- ZoomBrowser EX</li> <li>- PhotoStitch</li> <li>• Canon Camera TWAIN-Treiber</li> </ul>	mind. 200 MB mind. 40 MB mind. 25 MB
<b>Anzeige</b>	1.024 x 768 Pixel / High Color (16 Bit) oder höher	

### ■ Macintosh

<b>Betriebssystem</b>	Mac OS X (10.3 – 10.4)	
<b>Computermodell</b>	Die oben aufgeführten Betriebssysteme sollten auf Computern mit USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.	
<b>Prozessor</b>	PowerPC G3/G4/G5 oder Intel-Prozessor	
<b>RAM</b>	mindestens 256 MB	
<b>Schnittstelle</b>	USB	
<b>Freier Speicherplatz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Canon Utilities</li> <li>- ImageBrowser</li> <li>- PhotoStitch</li> </ul>	mind. 300 MB mind. 50 MB
<b>Anzeige</b>	1.024 x 768 Pixel / 32.000 Farben oder besser	

# Vorbereiten auf das Übertragen von Bildern

Installieren Sie die Software, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.

## 1. Installieren der Software

### ■ Windows

1. Legen Sie die CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

2. Klicken Sie auf [Einfache Installation].

Folgen Sie beim Installieren den Anweisungen auf dem Bildschirm.




3. Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf [Neu starten] oder [Fertigstellen].

Klicken Sie nach Beendigung der Installation auf [Neu starten] oder [Fertigstellen]. Klicken Sie auf die Schaltfläche, die angezeigt wird.



4. Nehmen Sie die CD-ROM aus dem Laufwerk, wenn der normale Desktop-Bildschirm angezeigt wird.

### ■ Macintosh

Doppelklicken Sie auf das Symbol  im CD-ROM-Fenster. Klicken Sie im Installationsbildschirm auf [Installieren]. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um fortzufahren.

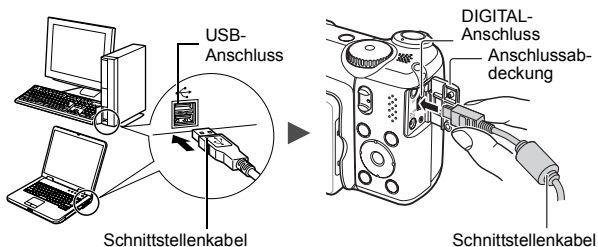




## 2. Verbinden Sie die Kamera mit einem Computer.

### 1. Verbinden Sie das im Lieferumfang enthaltene Schnittstellenkabel mit dem USB-Anschluss des Computers und dem DIGITAL-Anschluss der Kamera.

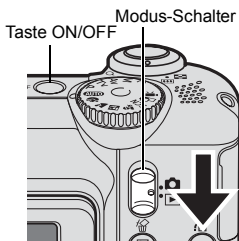
- Schieben Sie einen Fingernagel unter die linke Kante der Anschlussabdeckung, um diese zu öffnen, und stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels vollständig in den Anschluss hinein.



## 3. Vorbereiten des Übertragens von Bildern auf den Computer

### 1. Stellen Sie den Modus-Schalter der Kamera auf (Wiedergabe), und schalten Sie die Kamera ein.

Die Kamera und der Computer können nun Daten austauschen.



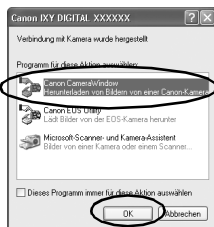
Fassen Sie das Schnittstellenkabel beim Herausziehen aus dem DIGITAL-Anschluss der Kamera immer an den Steckerseiten an.



Wenn das Fenster [Digitale Signatur nicht gefunden] angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja]. Die Installation des USB-Treibers wird auf dem Computer automatisch fertig gestellt, wenn Sie die Kamera anschließen und eine Verbindung herstellen.

## ■ Windows

Wählen Sie **[Canon CameraWindow]**,  
und klicken Sie auf **[OK]**.



Wird das Fenster rechts nicht angezeigt, klicken Sie auf das Menü **[Start]** und wählen **[Programme]** oder **[Alle Programme]** und anschließend **[Canon Utilities]**, **[CameraWindow]**, **[CameraWindow]** und dann **[CameraWindow]**.

Das Fenster CameraWindow wird  
angezeigt.



Die Vorbereitungen zum Übertragen von Bildern sind nun abgeschlossen. Befolgen Sie die im Abschnitt *Übertragen von Bildern mit der Kamera (Direktübertragung)* beschriebene Vorgehensweise (S. 29) (außer bei Windows 2000).



Unter Windows 2000 können Sie die Übertragung von Bildern mithilfe des Computers vornehmen. Einzelheiten zu diesem Thema finden Sie in der *Softwareanleitung*.

## ■ Macintosh

Das folgende Fenster wird angezeigt, wenn eine Verbindung zwischen Kamera und Computer hergestellt wird. Erscheint es nicht, klicken Sie im Dock (die Leiste unten auf dem Desktop) auf das Symbol [CameraWindow].



Die Vorbereitungen zum Übertragen von Bildern sind nun abgeschlossen. Fahren Sie nun mit dem Abschnitt *Übertragen von Bildern (Direkt Übertragung)* fort (S. 29).

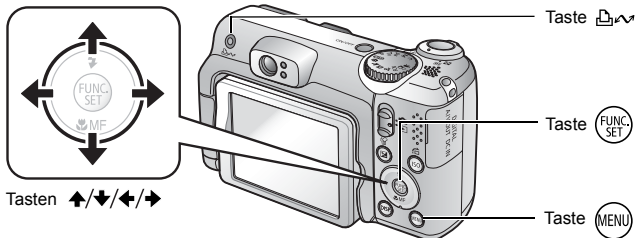







Sie können Bilder mithilfe des Computers übertragen. Einzelheiten zu diesem Thema finden Sie in der *Softwareanleitung*.

## Übertragen von Bildern mit der Kamera (Direkt Übertragung)


Installieren Sie vor dem ersten Übertragen von Bildern per Direktübertragung die Software (S. 26).

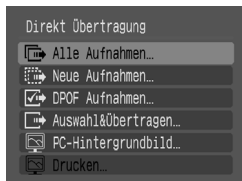
Verwenden Sie diese Methode zum Übertragen von Bildern über die Bedienelemente der Kamera (außer bei Windows 2000)



	<b>Alle Aufnahmen</b>	Überträgt alle Bilder und speichert sie auf dem Computer.
	<b>Neue Aufnahmen</b>	Überträgt nur die Bilder auf den Computer, die zuvor noch nicht übertragen wurden, und speichert sie.
	<b>DPOF Aufnahmen</b>	Überträgt und speichert nur Aufnahmen mit DPOF-Übertragungseinstellungen.
	<b>Auswahl&amp;Übertragen</b>	Überträgt je nach Auswahl einzelne Bilder auf den Computer und speichert sie.
	<b>PC-Hintergrundbild</b>	Überträgt je nach Auswahl einzelne Bilder auf den Computer und speichert sie. Die übertragenen Bilder werden als Hintergrund auf dem Computer-Desktop angezeigt.

## 1. Überprüfen Sie, ob das Menü Direkt Übertragung auf dem LCD-Monitor der Kamera angezeigt wird.


- Die Taste  leuchtet blau.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, wenn das Menü Direkt Übertragung nicht angezeigt wird.

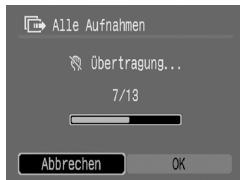


Das Menü Direkt Übertragung

### ■ Alle Aufnahmen/Neue Aufnahmen/DPOF Aufnahmen



## 2. Wählen Sie mit der Taste oder die Option , oder aus, und drücken Sie die Taste .


- Die Bilder werden übertragen. Die Taste  blinkt während des Übertragungsvorgangs blau.
- Mit der Taste **FUNC./SET** können Sie die Übertragung abbrechen.




## ■ Auswahl&Übertragen/PC-Hintergrundbild

2. Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow$  oder  $\downarrow$  den Eintrag  oder , und drücken Sie die Taste  (oder ).

3. Wählen Sie mithilfe der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  ein Bild aus, das Sie übertragen möchten, und drücken Sie dann die Taste  (oder .

- Die Bilder werden übertragen. Die Taste  blinkt während des Übertragungsvorgangs blau.
- Einen Übertragungsvorgang können Sie durch Drücken der Taste **FUNC./SET** abbrechen.


4. Drücken Sie die Taste , nachdem der Übertragungsvorgang abgeschlossen ist.

- Das Menü Direkt Übertragung wird wieder angezeigt.



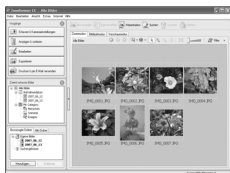
Es können nur JPEG-Bilder als [PC-Hintergrundbild] übertragen werden.



Die mit der Taste  ausgewählte Option bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera aktiviert. Die vorherige Einstellung ist bei der nächsten Anzeige des Menüs Direkt Übertragung wieder aktiv. Wenn als letzte Option [Auswahl&Übertragen] oder [PC-Hintergrundbild] ausgewählt wurde, wird der Bildschirm für die Bildauswahl direkt angezeigt.

Klicken Sie unten rechts im Fenster auf [X], um CameraWindow zu schließen. Die übertragenen Bilder werden auf dem Computer angezeigt.

### ■ Windows



ZoomBrowser EX

### ■ Macintosh



ImageBrowser

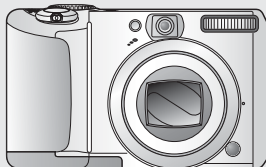
Standardmäßig werden Bilder auf dem Computer gemäß ihrem Aufnahmedatum in Ordnern gespeichert.

# Systemübersicht

## Im Lieferumfang der Kamera enthalten



Handschlaufe  
WS-DC4



Schnittstellenkabel  
IFC-400PCU\*<sup>1</sup>



Speicherkarte  
(32 MB)

AV-Kabel AVC-DC300\*<sup>1</sup>



Batterien  
(4 Stück)



CD-ROM Canon Digital  
Camera Solution Disk



Wasserdichtes  
Gehäuse WP-DC18



Gewicht für  
Canon  
Unterwassergehäuse  
WW-DC1

### Akku inklusive Ladegerät CBK4-300\*<sup>5</sup>

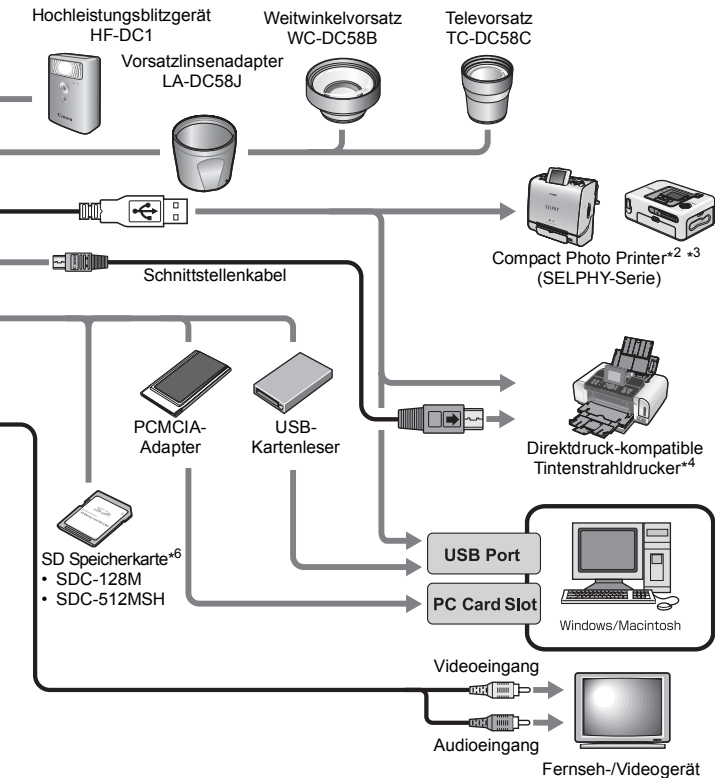


- Akkuladegerät CB-5AH/  
CB-5AHE
- NiMH-Akkus Größe AA NB-  
3AH (4 Stück)
- NiMH-Akkus NB4-300 (Typ AA,  
4 Stück) auch separat erhältlich

### Netzteil ACK600



- Kompakt-  
Netzadapter  
CA-PS500
- Netzkabel



\*1 Kann auch separat erworben werden.

\*2 Weitere Informationen über den Drucker finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.

\*3 Diese Kamera kann auch an die Card Photo Printer CP-10/CP-100/CP-200/CP-300 angeschlossen werden.

\*4 Weitere Informationen über den Drucker und die Schnittstellenkabel finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Tintenstrahl Druckers enthalten ist.

\*5 Das Set „Akku inklusive Ladegerät CBK4-200“ kann ebenfalls verwendet werden.

\*6 In einigen Regionen nicht erhältlich.

## Optionales Zubehör

Das folgende Kamerazubehör ist separat erhältlich.

**In einigen Regionen sind Teile des Zubehörs unter Umständen nicht oder nicht mehr erhältlich.**

### ■ Objektive, Objektivadapter

#### • Vorsatzlinsenadapter LA-DC58J

Dieser Adapter ist zum Anbringen des Weitwinkel- und Televorsatzes an der Kamera erforderlich.

#### • Weitwinkelvorsatz WC-DC58B

Verändert die Brennweite des eingebauten Objektivs um einen Faktor von etwa 0,75.

#### • Televorsatz TC-DC58C

Verändert die Brennweite des Kameraobjektivs um einen Faktor von ca. 2.

### ■ Blitz

#### • Hochleistungsblitzgerät HF-DC1

Dieses zusätzliche Blitzgerät kann für Aufnahmen von Motiven verwendet werden, die für den eingebauten Blitz zu weit entfernt sind.

### ■ Stromversorgung

#### • Netzteil ACK600

Ermöglicht die Stromversorgung der Kamera von jeder üblichen Haushaltssteckdose. Dies wird besonders dann empfohlen, wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum betrieben oder an einem Computer angeschlossen werden soll.

#### • Akku inklusive Ladegerät CBK4-300

Dieses spezielle Akku/Ladegerät-Set besteht aus einer Ladeeinheit und vier NiMH-Akkus (Nickel-Metall-Hydrid) des Typs AA. Besonders zur Aufnahme bzw. Wiedergabe von vielen Bildern nacheinander geeignet.

#### • NiMH-Akku NB4-300

Ein Satz mit vier NiMH-Akkus des Typs AA. Batterien/Akkus.



## ■ Sonstiges Zubehör

### • SD Speicherkarte

SD Speicherkarten und SDHC Speicherkarten dienen zum Speichern der von der Kamera aufgenommenen Bilder.

Karten von Canon sind mit den folgenden Kapazitäten erhältlich: 128 MB und 512 MB.

### • Schnittstellenkabel IFC-400PCU

Mit diesem Kabel können Sie die Kamera an einen Computer, Compact Photo Printer (SELPHY-Serie) oder einen Tintenstrahldrucker anschließen (weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Tintenstrahldruckers).

### • AV-Kabel AVC-DC300

Kabel für den Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät.

### • Wasserdichtes Gehäuse WP-DC18

Mit diesem wasserdichten Gehäuse können Sie Unterwasseraufnahmen in Tiefen von bis zu 40 Metern machen. Es eignet sich außerdem ideal für das Fotografieren im Regen, am Strand oder beim Skifahren.

---

## Direktdruckfähige Drucker

Die folgenden separat erhältlichen Canon-Drucker sind für die Verwendung mit der Kamera geeignet. Ausdrücke in Fotoqualität lassen sich schnell und einfach erstellen, indem die Kamera mit einem einzigen Kabel an einen dieser Drucker angeschlossen wird und die Bedienelemente der Kamera betätigt werden.

### • Compact Photo Printer (SELPHY-Serie)

### • Tintenstrahldrucker

Weitere Informationen erhalten Sie beim nächstgelegenen Canon-Händler.

### Es wird empfohlen, nur Originalzubehör von Canon zu verwenden.

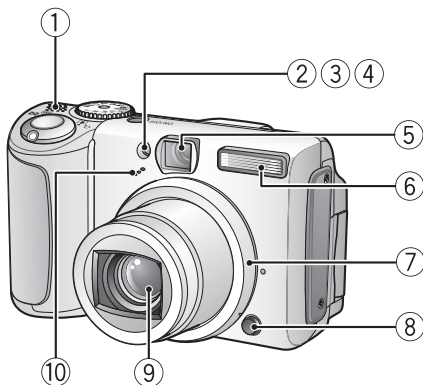
Dieses Produkt wurde konzipiert, um zusammen mit Originalzubehör von Canon optimale Ergebnisse zu bieten. Canon übernimmt keine Gewährleistung für Schäden an diesem Produkt oder Unfälle, etwa durch Brandentwicklung oder andere Ursachen, die durch eine Fehlfunktion von Zubehörteilen, die nicht von Canon stammen, entstehen (z. B. Auslaufen und/oder Explosion einer Batterie/eines Akkus). Beachten Sie, dass diese Garantie nicht für Reparaturen gilt, die aufgrund einer Fehlfunktion eines nicht von Canon hergestellten Zubehörteiles erforderlich werden. Ungeachtet dessen können Sie Reparaturen anfordern, für die jedoch in derartigen Fällen Kosten anfallen.



# **Weitere Funktionen**

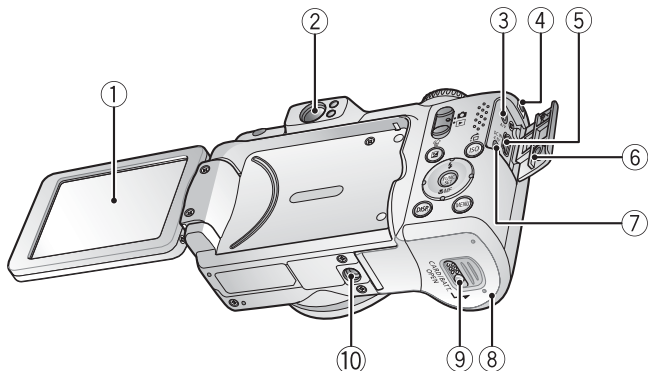
# Überblick über die Komponenten

## ■ Vorderansicht



- ① Lautsprecher
- ② AF-Hilfslicht (S. 45)
- ③ Lampe zur Verringerung roter Augen (S. 89)
- ④ Selbstauslöser-Lampe (S. 64)
- ⑤ Sucherfenster (S. 39)
- ⑥ Blitz (S. 62)
- ⑦ Ring (S. 187)
- ⑧ Ringentriegelung (S. 187)
- ⑨ Objektiv
- ⑩ Mikrofon (S. 147)

## ■ Rückansicht

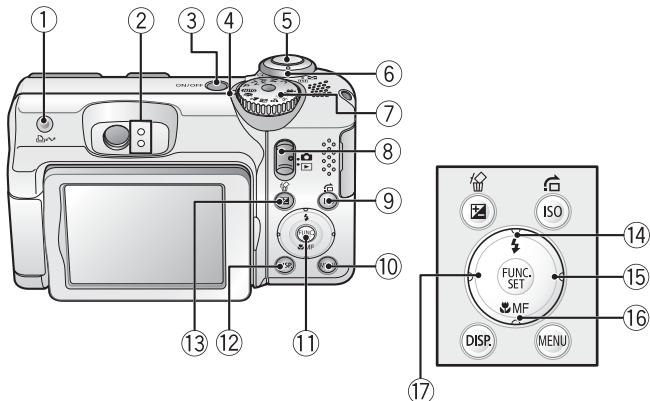


- ① LCD-Monitor (S. 49)
- ② Sucher
- ③ A/V OUT-Anschluss (Audio/Video-Ausgang) (S. 157)
- ④ Handschlaufenhalterung (S. 9)
- ⑤ DIGITAL-Anschluss (S. 23, 27)
- ⑥ Anschlussabdeckung
- ⑦ DC IN-Anschluss (Netzanschluss) (S. 185)
- ⑧ Abdeckung für Speicherkarte und Akku (S. 8)
- ⑨ Verriegelung der Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/  
Akku-/Batteriefachs (S. 8)
- ⑩ Stativbuchse

### Verwenden des Suchers

Während der Aufnahme können Sie Strom sparen, indem Sie ausschließlich den Sucher verwenden und den LCD-Monitor ausschalten (S. 49).

## ■ Bedienelemente



- ① Taste (Print/Share) (S. 121)
- ② Kontrollleuchten (S. 41)
- ③ Taste ON/OFF (S. 13)
- ④ Betriebsanzeige
- ⑤ Auslöser (S. 16)
- ⑥ Zoom-Regler (S. 57, 130)  
Aufnahme: (Weitwinkel)/ (Tele)  
Wiedergabe: (Übersicht)/ (Vergrößern)
- ⑦ Modus-Wahlrad (S. 72)
- ⑧ Modus-Schalter (S. 15, 18, 21)
- ⑨ Taste ISO/ (Springen) (S. 105, 134)
- ⑩ Taste **MENU** (S. 43)
- ⑪ Taste **FUNC./SET** (S. 42, 44)
- ⑫ **DISP.** (S. 49)
- ⑬ Taste (Belichtung)/ (Einzelbild löschen) (S. 108, 22)
- ⑭ Taste (Blitz)/ (S. 62)
- ⑮ Taste
- ⑯ Taste (Makro)/ **MF** (Manueller Fokus)/ (S. 63, 99)
- ⑰ Taste

## Kontrollleuchten

Die Kontrollleuchten hinten an der Kamera leuchten oder blinken bei unten stehenden Bedingungen.

### • Obere Kontrollleuchte

**Grün leuchtend:** Aufnahmebereit (zwei Signaltöne)

**Blinkt grün:** Aufnahme wird aufgezeichnet/gelesen/gelöscht/übertragen (bei bestehender Verbindung mit einem Computer/Drucker)

**Orange leuchtend:** Aufnahmebereit (Blitz ein)

**Blinkt orange:** Aufnahmebereit (Verwacklungswarnung), Blitz wird geladen

### • Untere Kontrollleuchte

**Gelb leuchtend:** Makromodus/Manueller Fokus/AF-Speicherung

**Blinkt gelb:** Probleme bei der Fokussierung (einzelner Signalton)



Führen Sie bei blinkender grüner Kontrollleuchte keine der folgenden Aktionen aus, da dadurch Bilddaten beschädigt werden könnten.

- Kamera schütteln oder Stößen aussetzen
- Kamera ausschalten oder die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akkufachs öffnen

## Stromsparfunktion

Diese Kamera verfügt über eine Stromsparfunktion. Unter folgenden Bedingungen wird die Stromversorgung abgeschaltet. Drücken Sie die Taste ON/OFF erneut, um sie wieder zu aktivieren.

<b>Aufnahmemodus</b>	Abschaltung, wenn ungefähr 3 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wird. Der LCD-Monitor schaltet sich 1 Minute* nach dem letzten Zugriff auf eine der Kamerafunktionen automatisch aus, auch wenn die Funktion [auto.Abschalt] auf [Aus] gestellt ist. Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste ON/OFF, oder ändern Sie die Ausrichtung der Kamera, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten.
<b>Wiedergabemodus bei Verbindung mit einem Drucker</b>	Abschaltung, wenn ungefähr 5 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wird.

\* Diese Zeiteinstellung kann geändert werden.



- Die Stromsparfunktion wird nicht angewendet, wenn die Funktion auto. Wiederg. aktiviert ist oder die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.
- Die Einstellungen für die Stromsparfunktion können geändert werden (S. 47).

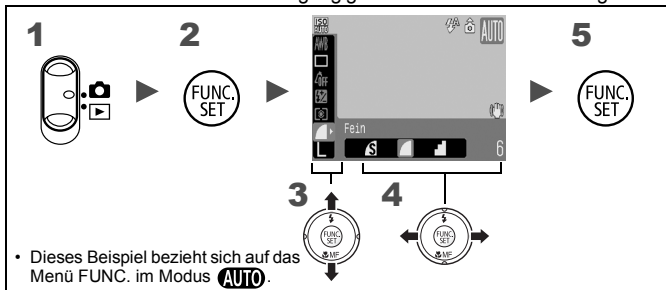
# Grundlegende Funktionen

## Menüs und Einstellungen

Einstellungen für die Aufnahme- oder Wiedergabemodi bzw. Kameraeinstellungen wie Drucken, Datum/Uhrzeit und Signaltöne werden über die Taste FUNC./SET oder MENU vorgenommen.

### ■ Taste (Menü FUNC.)

In diesem Menü werden viele der gängigen Aufnahmefunktionen eingestellt.




**1 Stellen Sie den Modus-Schalter auf .**

**2 Drücken Sies die Taste .**

**3 Wählen Sie mit der Taste  oder  einen Eintrag aus.**

- Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.

**4 Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Option für den Menüeintrag.**

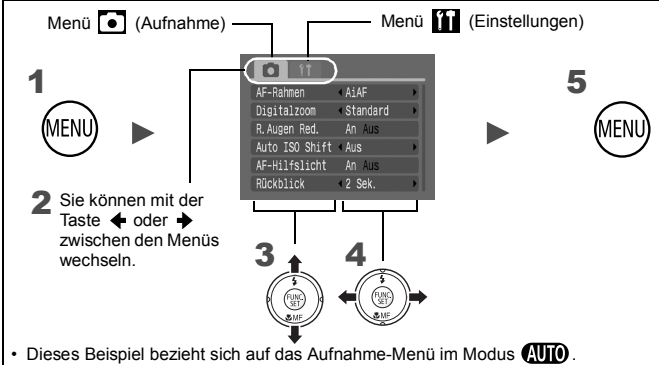
- Sie können die Einstellungen für Optionen, die mit  gekennzeichnet sind, mit der Taste **DISP.** ändern.
- Nach der Auswahl einer Option können Sie den Auslöser drücken, um sofort eine Aufnahme zu machen. Nach der Aufnahme wird das Menü erneut angezeigt, und Sie können die Einstellungen problemlos anpassen.



**5 Drücken Sie die Taste .**




## ■ Taste (Menüs Aufnahme, Wiedergabe, Druck und Einstellungen)

Mithilfe dieser Menüs können Einstellungen für Aufnahme, Wiedergabe bzw. den Druck festgelegt werden.




Menü  (Aufnahme)      Menü  (Einstellungen)

**1**  →

**2** Sie können mit der Taste ← oder → zwischen den Menüs wechseln.

**3** ↑






**4** ↓

**5** → 

• Dieses Beispiel bezieht sich auf das Aufnahme-Menü im Modus **AUTO**.

**1** Drücken Sie die Taste .

**2** Wechseln Sie mit der Taste ← oder → zwischen Menüs.

- Sie können auch mit dem Zoom-Regler zwischen Menüs wechseln.
- Folgende Menü werden angezeigt:
  - Aufnahme:  Aufnahme /  Einstellungen
  - Wiedergabe:  Wiedergabe /  Druck /  Einstellungen

**3** Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ einen Menüeintrag aus.

- Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.

**4** Wählen Sie mit der Taste ← oder → eine Option aus.

- Menüeinträge mit drei Punkten (...) können erst eingestellt werden, nachdem das nächste Menü durch Drücken der Taste **FUNC./SET** aufgerufen wurde. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET** erneut, um die Einstellung zu bestätigen, und drücken Sie dann **MENU**, um zum Menübildschirm zurückzukehren.









**5** Drücken Sie die Taste .

## Menüs und Standardeinstellungen

Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen*.








### Menü FUNC.






Die hier dargestellten Symbole geben die Standardeinstellungen (Werkseinstellungen) an.

Menüeintrag	Siehe Seite	Menüeintrag	Siehe Seite
 Weißabgleich	S. 111	 Messverfahren	S. 109
 Auslösemodus	S. 64, 88	 Kompression (Fotoaufnahmen)	S. 67
 My Colors	S. 114	 Aufnahmepixel (Fotoaufnahmen)	S. 66
 +/- (Blitz) / Blitzleistung	S. 116	 Aufnahmepixel (Film)	S. 79









### Menü Aufnahme

\*Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Inhalt/Siehe Seite
AF-Rahmen		
 /  /  /  /  /  / 	Gesichtserk.*/AiAF/Mitte	S. 93
<b>P / Tv / Av / M</b>	Mitte*/FlexiZone/ Gesichtserk./AiAF	
AF-Feld Größe	Normal*/Klein	S. 95
Digitalzoom		
(Fotoaufnahmen)	Standard*/Aus/1.5x/2.0x	S. 58
(Film)	Standard*/Aus (Nur im Standardfilmmodus)	
Blitzsynchro.	1.Verschluss*/2.Verschluss	S. 119
Langzeitsynchronisierung	An/Aus*	S. 90
Blitzleistung	Automatisch*/Manuell	S. 116
R.Augen Red.	An*/Aus	S. 89

Menüeintrag	Optionen	Inhalt/Siehe Seite
Safety FE	An*/Aus	S. 120
Spotmessfeld	Zentral*/AF-Messfeld	S. 110
Safety Shift	An/Aus*	S. 86
Auto ISO Shift	Aus*/Taste  /An	S. 106
MF-Fokus Lupe	An*/Aus	S. 99
Safety MF	An*/Aus	S. 100
AF-Hilfslicht	An*/Aus	—
Rückblick	Aus/2*-10 Sekunden/Halten	Sie können festlegen, wie lange Bilder nach der Aufnahme angezeigt werden sollen (S. 17).
Rückschauinfo	Aus*/Detailliert/Fokus Check	S. 91
Displ spiegeln	An*/Aus	—
Überlagerung		
(Fotoaufnahmen)	Aus*/Gitternetz/3:2 Linien/Beide	S. 122
(Film)	Aus*/Gitternetz	
IS Modus		
(Fotoaufnahmen)	Dauerbetrieb*/Nur Aufnahme/Schwenken/Aus	S. 70
(Film)	Dauerbetrieb*/Aus	
Konverter	ohne Konv.* /WC-DC58B/TC-DC58C	S. 186
Datum Aufdruck	Aus*/Datum/Datum & Zeit	S. 69
Belegung  Taste	 */WB/  /T/  /zz	S. 121
Einst.speicher		S. 123

**Menü Wiedergabe** 

Menüeintrag	Siehe Seite
 auto. Wiederg.	S. 139
 Rote-Augen-Korr.	S. 140
 Größe anpassen	S. 145
 Tonaufnahme	S. 147
 Schützen	S. 148
 Rotieren	S. 137
 Alle löschen	S. 149
 Druckfolge	S. 155
 Übergang	S. 138

**Drucken** 


Menüeintrag	Siehe Seite
Drucken	S. 150
Wahl Bilder & Anzahl	
Auswahl aller Bilder	
Auswahl löschen	
Druckeinstellungen	




**Menü Einstellungen** 

\*Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Inhalt/Siehe Seite
Stummschaltung	An/Aus*	Setzen Sie diese Einstellung auf [An], um alle Signaltöne außer Warntönen stumm zu schalten.
Lautstärke	Aus/1/2*/3/4/5	Regelt die Lautstärke des Start-, Tasten- und Selbstauslösertons, des Auslösegeräuschs und der Audiowiedergabe. Wenn die Option [Stummschaltung] auf [An] eingestellt wurde, ist keine Regelung der Lautstärke möglich.
Vol.Startton		Legt die Lautstärke des Starttons beim Einschalten der Kamera fest.
Betriebsger.		Legt die Lautstärke der Tastentöne für alle Tasten außer dem Auslöser fest.
Selbsta usl. Ton		Legt die Lautstärke des Selbstauslösertons fest, der 2 Sekunden vor Auslösen des Verschlusses erklingt.

Menüeintrag	Optionen	Inhalt/Siehe Seite
Lautst.Auslöser		Legt die Lautstärke des Auslösegeräuschs fest. Bei einer Filmaufnahme ist kein Auslösegeräusch zu hören.
Lautstärke		Legt die Wiedergabelautstärke von Film- und Tonaufnahmen fest.
Startbild	An*/Aus	Legt fest, ob das Startbild angezeigt wird, wenn die Kamera eingeschaltet wird.
Stromsparmodus		S. 41
auto.Abschalt	An*/Aus	Legt fest, ob sich die Kamera nach einer gewissen Zeit der Inaktivität automatisch ausschaltet.
Display aus	10 Sek./20 Sek./30 Sek./1 Min.*/2 Min./3 Min.	Legt die Zeit fest, nach der sich der LCD-Monitor bei Inaktivität der Kamera automatisch ausschaltet.
Datum/Uhrzeit		S. 13
formatieren		Sie können auch eine Formatierung niedriger Stufe wählen (S. 56).
Datei-Nummer	Reihenauf.*/Autom.Rückst	S. 128
Ordner anlegen		S. 126
Neuen Ordner anlegen	Häkchen (An)/kein Häkchen (Aus)	Legt einen Ordner bei der nächsten Aufnahmesitzung an.
Autom.Ordner	Aus*/Täglich/Montag-Sonntag/Monatlich	Sie können auch eine automatische Erstellungszeit festlegen.
Autom. Drehen	An*/Aus	S. 125
Maßeinheit	m/cm*/ft/in	Legt die Maßeinheiten für den MF-Indikator fest (S. 99).
Obj.einfahren	1 Minute*/0 Sekunden	Legt fest, nach welcher Zeit das Objektiv eingefahren wird, wenn vom Aufnahme- in den Wiedergabemodus gewechselt wurde.

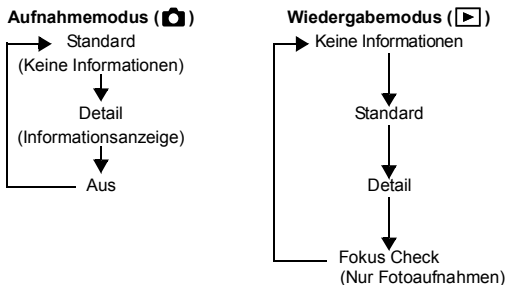
Menüeintrag	Optionen	Inhalt/Siehe Seite
Sprache		S. 14
Videosystem	NTSC/PAL	S. 157
Druckmethode	Auto*/ 	Siehe unten* <sup>1</sup> .
Grundeinstell.		S. 55

\*1 Die Verbindungsmethode kann für das Drucken geändert werden, wobei eine Änderung der Einstellung in der Regel nicht notwendig ist. Wählen Sie jedoch , wenn Sie ein im Modus  (Breitbild) aufgenommenes Bild auf dem Canon Compact Photo Printer SELPHY CP750/CP740/CP730/CP720/CP710/CP510 ohne Rand auf breitformatiges Papier drucken möchten. Da diese Einstellung auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert bleibt, müssen Sie die Einstellung wieder auf [Auto] setzen, wenn Sie Bilder anderer Formate als  drucken möchten (die Druckmethode kann nicht geändert werden, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist).

## Verwenden des LCD-Monitors



### 1 Drücken Sie die Taste .

- Bei jedem weiteren Drücken wird der Anzeigemodus wie folgt geändert.



- Die Aufnahmeinformationen werden ungefähr 6 Sekunden lang angezeigt, wenn eine Einstellung geändert wird. Der ausgewählte Anzeigemodus hat darauf keinen Einfluss.



- Die Ein/Aus-Einstellung für den LCD-Monitor bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.
- Im Modus  oder  schaltet sich der LCD-Monitor nicht aus.
- In der Vergrößerungsanzeige oder der Übersichtsanzeige wechselt der LCD-Monitor nicht in die detaillierte Anzeige oder die Fokus Check-Anzeige.

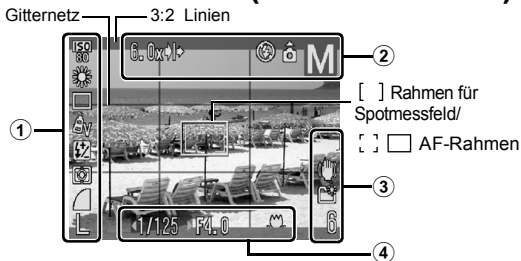
### Nachtanzeige

Wenn Sie in der Dämmerung oder nachts aufnehmen und die dunkle Umgebung das Erkennen des LCD-Monitors erschwert, können Sie mit der Nachtanzeige-Option\* der Kamera das Motiv hell beleuchtet auf dem LCD-Monitor anzeigen. So können Sie selbst in dunkler Umgebung den Bildausschnitt bestimmen (diese Einstellung kann nicht ausgeschaltet werden).

\* Möglicherweise sind Rauscheffekte sichtbar, und die Bewegungen des Motivs erscheinen unter Umständen auf dem LCD-Monitor unregelmäßig. Dies hat jedoch keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild. Die Helligkeit des im LCD-Monitor angezeigten Bilds und die des tatsächlich aufgezeichneten Bilds sind unterschiedlich.

# Auf dem LCD-Monitor angezeigte Informationen

## Aufnahmeinformationen (Aufnahmemodus)



ISO-Empfindl.	ISO AUTO ISO HI ISO 80 ISO 100 ISO 200 ISO 400 ISO 800 ISO 1600 ISO 3200 (ISO 80 ... ISO 3200) *	S. 104
Weißabgleich		S. 111
Auslösemodus		S. 64, 88
My Colors		S. 114
① Blitzbelichtungskorrektur/ Blitzleistung		S. 116
Messverfahren		S. 109
Kompression (Fotoaufnahmen)		S. 67
Aufnahmepixel (Fotoaufnahmen)		S. 66
Aufnahmepixel (Film)		S. 79
Digital-Telekonverter/ Vergrößerung	T /1.5x/2.0x	S. 58
Blitz		S. 62
Autom. Drehen		S. 125
② Aufnahmemodus		S. 72
Filmaufnahmen	[● REC] (rot)	S. 19
Akku/Batterie erschöpft	(rot)	S. 178
Zoom-Balken		S. 57
MF-Indikator		S. 99



	Bildstabilisierung		S. 70
	Ordner anlegen		S. 126
③	Fotoaufnahmen: Aufnehmbare Bilder Filmaufnahmen: Verbleibende Zeit/abgelaufene Zeit		S. 19, 198, 199
	Verwacklungswarnung	(Rot)	S. 51, 160
	AE-Speicherung/ FE-Blitzbelichtungsspeicherung		S. 101, 103
	Verschlusszeit*	15–1/2.000	S. 83, 87
④	Blendenwert*	F2.8-F8.0	S. 85, 87
	Belichtungskorrektur	-2 ...	S. 108
	Makro		S. 63
	AF-Speicherung/ Manueller Fokus		S. 97

\* Wird angezeigt, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Bei Verwendung des Blitzes werden von der Kamera automatisch die optimalen Einstellungen gewählt. Daher können die in den Aufnahmeinformationen angezeigten Einstellungen von den tatsächlichen Einstellungen abweichen.



Wenn die Kontrollleuchte orange blinkt und die Verwacklungswarnung () erscheint, weist dies darauf hin, dass aufgrund unzureichender Beleuchtung unter Umständen eine längere Verschlusszeit gewählt wurde. Verwenden Sie folgende Aufnahmemethoden:

- Wählen Sie für den IS Modus eine andere Einstellung als [Aus] (S. 70).
- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 104).
- Wählen Sie für Auto ISO Shift eine andere Einstellung als [Aus].
- Wählen Sie eine andere Einstellung als (Blitz aus) (S. 62).
- Verwenden Sie ein Stativ oder ein anderes Hilfsmittel.

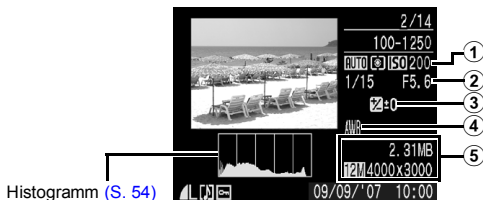
## Wiedergabeinformationen (Wiedergabemodus)

### ■ Standard



①	Angezeigte Bildnummer/Gesamtanzahl der Bilder	-
	Ordernummer-Dateinummer	S. 128
②	Kompression (Fotoaufnahmen)	S. 67
	Aufnahmepixel (Fotoaufnahmen)	S. 66
	Film	S. 21
	WAVE-Klangformat	S. 147
	Rote-Augen-Korrektur durchgeführt/Größe geändert	S. 140, 145
	Schutzstatus	S. 148
	Aufnahmedatum und -uhrzeit	S. 13

### ■ Detail

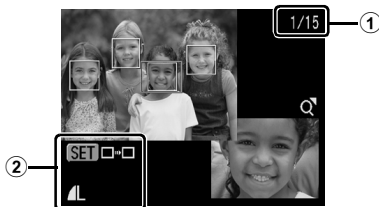


Histogramm (S. 54)

①	Aufnahmemodus	S. 72
	Messverfahren	S. 109
	ISO-Empfindl.	S. 104

	Verschlusszeit	15–1/2.000	S. 84, 87
②	Blendenwert	F2.8-F8.0	S. 85, 87
	Aufnahmepixel/Bildfrequenz (Filmaufnahmen)	640 640i 320 160 L30 L15	S. 79
	Belichtungskorrektur	☒ -2 ...	S. 108
③	Blitzbelichtungskorrektur/ Blitzleistung	☒ -2 ... +2	S. 117
	Weißabgleich	☀ ☁ ☀ ☀ ☀ ☀ ☀ ☀ ☀	S. 111
	My Colors	AV AN ASe BW AC	S. 114
④	Rote-Augen-Korrektur	☒	S. 140
	AF-Speicherung/ Manueller Fokus	MF	S. 98, 99
	Makro	☒	S. 63
	Dateigröße		S. 199
⑤	Fotoaufnahme: Aufnahmepixel Filmaufnahmen: Filmlänge		S. 198, 199

## ■ Fokus Check-Anzeige







①	Angezeigte Bildnummer/Gesamtanzahl der Bilder		–
	Kompression (Fotoaufnahmen)	☒ ☒ ☒	S. 67
②	Aufnahmepixel (Fotoaufnahmen)	L M1 M2 M3 S XS ☒ W	S. 66



Die Fokus Check-Anzeige kann für Filme nicht ausgewählt werden.

Bei einigen Bildern werden möglicherweise die folgenden Zusatzinformationen angezeigt.

	An das Bild ist eine Tondatei in einem anderen Format als WAVE angehängt, oder das Dateiformat ist unbekannt
	JPEG-Bild, das nicht dem Standard „Design Rule for Camera File System“ entspricht (S. 195).
	Mit RAW komprimiertes Bild
	PixelEinstellung für Fotoaufnahme nicht erkannt



- Informationen für mit anderen Kameras aufgenommene Bilder werden möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Überbelichtungswarnung  
Die überbelichteten Bereiche des Bilds blinken:
  - bei der Prüfung eines Bilds im LCD-Monitor direkt nach der Aufnahme (Informationsanzeige)
  - in der Detailanzeige des Wiedergabemodus

## Histogrammfunktion

Mithilfe des Histogramms können Sie die Helligkeitsverteilung des Bilds überprüfen. Das Bild ist umso dunkler, je weiter die Verteilungskurve nach links tendiert. Das Bild ist umso heller, je weiter die Verteilungskurve nach rechts tendiert. Wenn das Bild zu dunkel ist, stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert ein. Wenn das Bild dagegen zu hell ist, wählen Sie einen negativen Wert für die Belichtungskorrektur (S. 108).

Beispielhistogramme



Dunkles Bild



Ausgeglichenes Bild



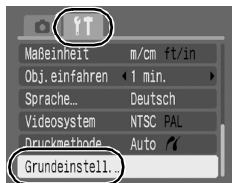
Helles Bild

## Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte



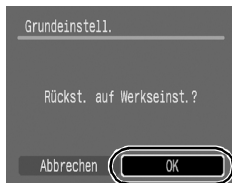
### 1 Wählen Sie die Option [Grundeinstell.].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow$  oder  $\downarrow$  das Menü [Grundeinstell.].
4. Drücken Sie die Taste .



### 2 Übernehmen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  [OK].
2. Drücken Sie die Taste .



- Wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet und das Modus-Wahlrad auf **C** gestellt ist, werden nur die gespeicherten Einstellungen des Modus **C** auf die Standardwerte zurückgesetzt. Dies ist die einzige Möglichkeit, die Einstellungen des Modus **C** auf die Standardwerte zurückzusetzen.
- Während die Kamera an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, können die Einstellungen nicht zurückgesetzt werden.
- Folgende Einstellungen können nicht zurückgesetzt werden.
  - Aufnahmemodus
  - Die Optionen [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] im Menü (S. 46, 47)
  - Mit der manuellen Weißabgleichfunktion aufgezeichnete Weißabgleichdaten (S. 112)

## Formatieren von Speicherkarten



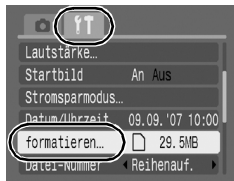
Durch Formatieren können Sie neue Speicherkarten initialisieren bzw. alle Bilder und sonstigen Daten von bereits verwendeten Karten löschen.



Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder und anderer Dateitypen) gelöscht werden.

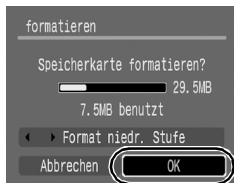
### 1 Wählen Sie die Option [formatieren].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste oder die Option [formatieren].
4. Drücken Sie die Taste .



### 2 Übernehmen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste oder [OK].
2. Drücken Sie die Taste .
  - Um eine Formatierung niedriger Stufe durchzuführen, wählen Sie mithilfe der Taste die Option [Format niedr. Stufe] aus, und setzen Sie mit der Taste oder ein Häkchen.



- Wenn [Format niedr. Stufe] ausgewählt ist, können Sie das Formatieren einer Karte abbrechen, indem Sie die Taste **FUNC./SET** drücken. Eine Speicherkarte, deren Formatierung unterbrochen wurde, kann trotzdem ohne Probleme weiterverwendet werden. Die darauf gespeicherten Daten sind jedoch gelöscht.



- **Formatierung niedriger Stufe**  
Verwenden Sie nach Möglichkeit [Format niedr. Stufe], wenn der Eindruck besteht, dass die Aufzeichnungs-/Lese­geschwindigkeit einer Speicherkarte geringer geworden ist. Bei einigen Speicherkarten dauert eine Formatierung niedriger Stufe ca. zwei bis drei Minuten.

## Häufig verwendete Aufnahmefunktionen

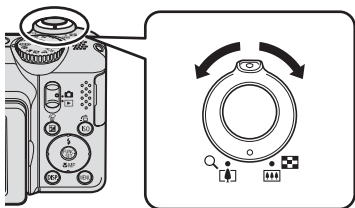
### **Aufnehmen mit dem optischen Zoom**



➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

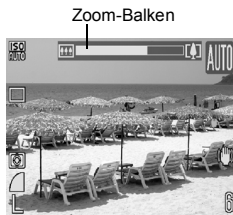
Aufnahmemodus          

Der Zoom kann auf einen Wert zwischen 35 und 210 mm (Brennweite) äquivalent zu Kleinbild eingestellt werden. Beim Einstellen des Zooms wird der Zoom-Balken angezeigt.

### 1 **Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung oder .**



-  **Weitwinkel:** Dient zum Herauszoomen aus einem Motiv.
-  **Tele:** Dient zum Heranzoomen eines Motivs.



## Verwenden des Digitalzooms/Digital-Telekonverters

→ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus      **SCN\***   **P** **Tv** **Av** **M**




\* Ist in den Modi  und  nicht einstellbar.

Sie können den Digitalzoom mit dem optischen Zoom kombinieren. Die verfügbaren Aufnahmemerkmale und Brennweiten (äquivalent zu Kleinbild) finden Sie in der folgenden Tabelle:

Auswahl	Brennweite	Aufnahmemerkmale
Standard	35 – 840 mm	Bei kombiniertem digitalen und optischen Zoom sind Aufnahmen mit bis zu 24fachem Zoomfaktor möglich.
Aus	35 – 210 mm	Ermöglicht Aufnahmen ohne Digitalzoom.
1.5x*	52,5 – 315 mm	Der Digitalzoom ist fest auf den gewählten Zoomfaktor eingestellt, und die Brennweite wird auf die maximale Teleeinstellung geändert. Hierdurch wird eine kurze Verschlusszeit gewährleistet und das Verwacklungsrisiko im Vergleich zu den Einstellungen [Standard] oder [Aus] deutlich reduziert.
2.0x*	70 – 420 mm	





\* Ist im Modus  nicht einstellbar.



- Der Digitalzoom kann bei ausgeschaltetem LCD-Monitor nicht verwendet werden.
- Der Digitalzoom kann nicht in den Modi  oder  (Postkarte) oder  (Breitbild) verwendet werden.

## Aufnehmen mit dem Digitalzoom

### 1 Wählen Sie [Digitalzoom].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um den Eintrag [Digitalzoom] auszuwählen.





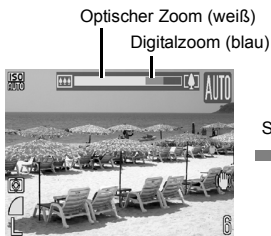
## 2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [Standard].
2. Drücken Sie die Taste **⊙**.



## 3 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung **⏏**, und nehmen Sie das Bild auf.

- Die Einstellung für den kombinierten optischen und digitalen Zoom wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Drücken Sie den Zoom-Regler zum Herauszoomen in Richtung **⏏**.
- Das Bild kann je nach eingestellter Anzahl der Aufnahmepixel grob erscheinen (der Zoomfaktor wird in Blau angezeigt).





ca. 2  
Sekunden




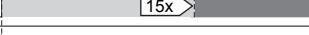






## Safety-Zoom

Basierend auf der eingestellten Anzahl der Aufnahmepixel können Sie das Motiv ohne Unterbrechung bis zu dem Faktor heranzoomen, bei dem noch eine angemessene Bildqualität gewährleistet werden kann (Safety-Zoom).

Bei Erreichen dieses optimalen maximalen Zooms wird das Symbol  angezeigt. Sie können das Bild jetzt noch weiter vergrößern, indem Sie den Zoom-Regler erneut in Richtung  (Tele) drücken.





- Je nach eingestellter Anzahl der Aufnahmepixel variiert der Safety-Zoom-Bereich wie folgt.

Aufnahmepixel	Optischer Zoom	Digitalzoom
<b>L</b> (4.000×3.000)	6,0x	
<b>M1</b> (3.264×2.448)	7,4x	
<b>M2</b> (2.592×1.944)	9,3x	
<b>M3</b> (1.600×1.200)	15x	
<b>S</b> (640×480)	24x	

-  Weiß : Optischer Zoom (Bereich ohne Verringerung der Bildqualität)
-  Gelb : Digitalzoom (Bereich ohne Verringerung der Bildqualität)
-  Blau : Digitalzoom (Bereich mit Verringerung der Bildqualität)




## Aufnahmen mit dem Digital-Telekonverter

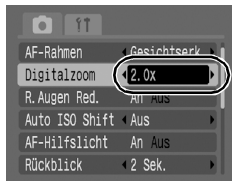
### 1 Wählen Sie [Digitalzoom].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um den Eintrag [Digitalzoom] auszuwählen.





### 2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Verwenden Sie die Tasten  oder , um [1.5x] oder [2.0x] auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste .



### 3 Stellen Sie den Bildwinkel mit dem Zoom-Regler ein, und nehmen Sie das Bild auf.

-  wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Das Bild kann je nach eingestellter Anzahl der Aufnahmepixel groß erscheinen (das Symbol  sowie der Zoomfaktor werden blau angezeigt).



### Digital-Telekonverter

Bei Verwendung des Digitalzooms werden mit dem Digital-Telekonverter die gleichen Effekte erzielt wie mit einem Televorsatz (ein Objektiv für Teleaufnahmen).

## ⚡ Verwenden des Blitzes



→ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus

AUTO



SCN\*



P

Tv

Av

M

\* Ist in den Modi und nicht einstellbar.

### 1 Drücken Sie die Taste ⚡.

1. Mit der Taste oder können Sie die Blitzmodus ändern.

- : [Aus]
- : [An]
- : [Auto]



Wenn die Verwacklungswarnung angezeigt wird, sollten Sie ein Stativ oder ein anderes Hilfsmittel benutzen.

## Nahaufnahmen (Makro)



➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).





Aufnahmemodus



\* Ist im Modus  nicht einstellbar.





In diesem Modus können Sie Nahaufnahmen von Blumen oder anderen kleinen Motiven erstellen. Bei maximaler Weitwinklereinstellung und minimaler Fokussentfernung zwischen Objektivvorderkante und Motiv (1 cm) beträgt der Bildbereich 28 x 20 mm.

### 1 Drücken Sie die Taste .

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag  aus.
- Beim Einstellen des Zooms wird der Zoom-Balken angezeigt. Bei Zoombereichen, die sich für die Makrofotografie nicht eignen, wird der Balken gelb angezeigt, und das Symbol  wird grau dargestellt. Das Bild wird bei standardmäßiger Fokussentfernung aufgenommen.



### So brechen Sie den Makromodus ab:

Drücken Sie , und wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  (Normal) aus.



- Verwenden Sie im Makromodus den LCD-Monitor für die Motivauswahl, da Aufnahmen mit dem Sucher unter Umständen seitlich verschoben sein können.
- Bei der Verwendung des Blitzes im Makromodus werden die Bildränder unter Umständen dunkler dargestellt.

## Der Selbstauslöser






→ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus      \* \*   

\* Ist im Modus  nicht einstellbar.

Sie können die Verzögerungszeit und die Anzahl der gewünschten Aufnahmen im Voraus einstellen.

	<p><b>10 Sec. Selbstauslöser: Startet die Aufnahme 10 Sekunden, nachdem der Auslöser gedrückt wurde.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Sekunden vor der Auslösung verkürzen sich die Intervalle der Selbstauslöser-Lampe und des Selbstauslösertons.</li> </ul>
	<p><b>2 Sec. Selbstauslöser: Startet die Aufnahme 2 Sekunden, nachdem der Auslöser gedrückt wurde.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Selbstauslöserton ertönt in kürzeren Abständen, sobald der Auslöser gedrückt wurde, und der Verschluss wird nach 2 Sekunden aktiviert.</li> </ul>
	<p><b>Custom Timer: Sie können die Verzögerungszeit (0 – 10, 15, 20, 30 Sek.) und die Anzahl der Aufnahmen (1 – 10*) ändern.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn für die Option [Vorlauf] 2 oder mehr Sekunden festgelegt wurden, ertönt der Selbstauslöserton 2 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses in kurzen Abständen.</li> </ul>

### 1 Konfigurieren Sie den Selbstauslösermodus.


1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste  oder .
3. Drücken Sie die Taste .



### 2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn der Auslöser vollständig gedrückt wird, wird der Selbstauslöser ausgelöst und die Selbstauslöser-Lampe blinkt (wenn die Rote-Augen-Reduzierung aktiviert ist, bleibt sie für die letzten 2 Sekunden an).



### So brechen Sie den Selbstauslöser ab:

Führen Sie Schritt 1 aus, um  anzuzeigen.

\* Die Standardeinstellung ist 3 Aufnahmen.







## Ändern der Verzögerung und der Anzahl der Aufnahmen

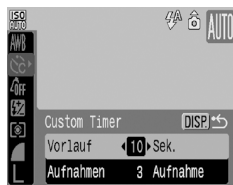
### 1 Auswählen von

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag  aus, und wählen Sie  mit der Taste  oder  aus.
3. Drücken Sie die Taste .



### 2 Übernehmen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie [Vorlauf] oder [Aufnahmen] mit der Taste  oder  aus, und ändern Sie die Einstellungen mit der Taste  oder .
2. Drücken Sie die Taste .
3. Drücken Sie die Taste .



Wenn die Option [Aufnahmen] auf 2 oder mehr Aufnahmen gesetzt ist, gilt Folgendes:

- Für Belichtung und Weißabgleich werden die Einstellungen der ersten Aufnahme angewendet.
- Wird der Blitz verwendet, verlängert sich das Intervall zwischen den Aufnahmen, da der Blitz aufgeladen werden muss.
- Das Intervall zwischen den Aufnahmen wird unter Umständen länger, wenn die Kapazität des integrierten Speichers der Kamera erschöpft ist.
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.








## Ändern der Aufnahmepixel (Fotoaufnahmen)

→ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus               











\* Ist im Modus  nicht einstellbar.

### 1 Wählen Sie eine Einstellung für die Aufnahmepixel.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste  oder .
3. Drücken Sie die Taste .




### Ungefähre Werte für Aufnahmepixel

Aufnahmepixel				Verwendungszweck*1
 (Groß)	12 M	4.000 x 3.000	Hoch   Niedrig	Drucken im Format A2 420 x 597 mm
 (Mittelgroß 1)	8 M	3.264 x 2.448		Drucken im Format A3 297 x 420 mm
 (Mittelgroß 2)	5 M	2.592 x 1.944		Drucken im Format A4 210 x 297 mm
				Drucken im Format Letter 216 x 279 mm
 (Mittelgroß 3)	2 M	1.600 x 1.200		Drucken in Postkartengröße 148 x 100 mm Drucken im Format L (Groß) 119 x 89 mm
 (Klein)	0,3 M	640 x 480	Senden von Bildern als E-Mail-Anhang oder Aufnahmen mehrerer Bilder	
 *2 oder  *2 (Postkarte)	1.600 x 1.200		Für Druck auf Postkarten (S. 68).	
 *2 (Breitbild)	4.000 x 2.248		Drucken im Breitformat (Sie können die Komposition im Größenverhältnis 16:9 ansehen. Bereiche, die nicht aufgenommen werden, erscheinen auf dem LCD-Monitor als schwarzer Rahmen.)	

\*1 Die Papierformate unterscheiden sich je nach Region.

\*2 Ist im Modus  nicht einstellbar.

 : Ungefähre Anzahl der Aufnahmepixel. („M“ steht für Megapixel.)









## Ändern der Kompression (Fotoaufnahmen)

➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).





Aufnahmemodus **AUTO**     **SCN\***   **P Tv Av M**

### 1 Wählen Sie eine Einstellung für die Kompression.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste  oder .
3. Drücken Sie die Taste .



### Ungefähre Kompressionseinstellungswerte

Kompression		Verwendungszweck
 Superfein	Hohe Qualität	Bilder von hoher Qualität aufnehmen
 Fein		Bilder in Standardqualität aufnehmen
 Normal	Normal	Viele Aufnahmen



- Siehe *Bilddatengröße (geschätzt)* (S. 199).
- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 198).

## Konfigurieren des Postkartenmodus



→ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus **AUTO**     **SCN\***    **M**


\* Ist im Modus  nicht einstellbar.

Sie können Bilder mit für Postkarten optimierten Einstellungen aufnehmen, indem Sie den Bildausschnitt in den auf dem LCD-Monitor angezeigten Druckbereich (Breiten-/Höhenverhältnis von circa 3:2) positionieren.

### 1 Auswählen von .

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag **L** aus, und wählen Sie  mit der Taste  oder  aus.
3. Drücken Sie die Taste .



- Die Einstellungen für die Aufnahmepixel und Kompression sind voreingestellt (2 Megapixel, 1.600 x 1.200, .
- Der Bereich, der nicht gedruckt wird, wird grau angezeigt.



In diesem Modus können der Digitalzoom oder der Digital-Telekonverter nicht verwendet werden.



Informationen zum Drucken finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.


## Einbetten des Datums in die Bilddaten

➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus



\* Ist im Modus  nicht einstellbar.





Sie können das Datum in die Bilddaten einbetten, wenn  (Postkartenmodus) ausgewählt ist.

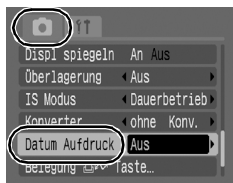
### 1 Auswählen von .

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag  aus, und wählen Sie  mit der Taste  oder  aus.
3. Drücken Sie die Taste .








### 2 Wählen Sie [Datum Aufdruck].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um [Datum Aufdruck] auszuwählen.



### 3 Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.


1. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Datum] oder [Datum & Zeit] aus.
2. Drücken Sie die Taste .
  - LCD-Monitor
    -  : [Aus]
    -  : [Datum]/[Datum & Zeit]





- Vergewissern Sie sich zunächst, dass Zeit und Datum an der Kamera korrekt eingestellt sind (S. 13).
- Wenn ein Datumsaufdruck für die Aufnahme ausgewählt wurde, kann die Datumsangabe nicht mehr aus den Bilddaten entfernt werden.



Um alle Bilder außer Bilder im Format  mit Datum zu versehen, verwenden Sie die mitgelieferte Software (ZoomBrowser EX oder ImageBrowser) oder die Druckereinstellungen. Weitere Informationen finden Sie in den entsprechenden Handbüchern für die Produkte.

## Einstellen der Bildstabilisierung

→ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus

**AUTO**






SCN





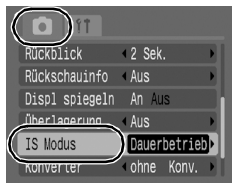
\* Es können nur [Dauerbetrieb] und [Aus] ausgewählt werden.

Mithilfe der Lens-Shift-Bildstabilisierungsfunktion können Kameraverwacklungen (IS Modus) bei vergrößerten Aufnahmen weit entfernter Motive oder bei schlechten Lichtverhältnissen ohne Verwendung des Blitzes ausgeglichen werden.


	Aus	Schaltet die Bildstabilisierungsfunktion aus.
	Dauerbetrieb	Sie können die Auswirkung des IS Modus auf unscharfe Bilder sofort im LCD-Monitor prüfen, da dieser Modus kontinuierlich ausgeführt wird. Die Komposition von Bildern und die Fokussierung von Motiven werden somit vereinfacht.
	Nur Aufnahme	Der IS Modus wird nur bei Drücken des Auslösers aktiviert, sodass schärfere Aufnahmen möglich sind, auch wenn die Bewegungen des Motivs nicht gleichmäßig sind.
	Schwenken	Mit dieser Einstellung wird das Bild bei Auf- und Abwärtsbewegungen der Kamera stabilisiert. Diese Einstellung wird für sich horizontal bewegende Motive empfohlen.

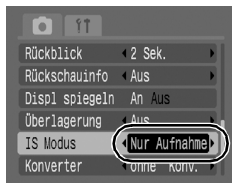
## 1 Wählen Sie [IS Modus].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  $\uparrow$  oder  $\downarrow$ , um [IS Modus] auszuwählen.



## 2 Bestätigen Sie die Einstellung.



1. Wählen Sie mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  den Eintrag [Dauerbetrieb], [Nur Aufnahme], [Schwenken] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste .



## Symbole auf dem LCD-Monitor

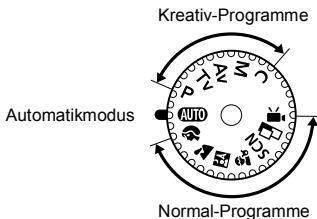
[Dauerbetrieb]	[Nur Aufnahme]	[Schwenken]	[Konverter]- Einstellung im Aufnahme-Menü	Siehe Seite
			ohne Konv.	S. 201
			WC-DC58B/ TC-DC58C	



- Bei Aufnahmen mit langen Verschlusszeiten, z. B. Abendaufnahmen, wird die Verwacklung möglicherweise nicht vollständig korrigiert. Wählen Sie für Auto ISO Shift eine andere Einstellung als [Aus], oder verwenden Sie ein Stativ.
- Zu starke Verwacklungen werden möglicherweise nicht vollständig korrigiert.
- Halten Sie die Kamera während des Schwenkens horizontal (die Bildstabilisierung funktioniert nicht, wenn die Kamera senkrecht gehalten wird).
- Wenn Sie im Aufnahmemodus (Fotoaufnahmen) die Optionen [Nur Aufnahme] oder [Schwenken] wählen und dann in den Modus  wechseln, wird die Einstellung in [Dauerbetrieb] geändert. (Wenn Sie vom Modus  aus in einen anderen Aufnahmemodus wechseln, werden die Einstellungen wieder in den ursprünglichen Zustand zurückgesetzt.)

# Aufnahmen mit dem Modus-Wahlrad

## Modus-Wahlrad



### ■ Automatikmodus (S. 15)

Einstellungen werden von der Kamera automatisch ausgewählt.

**AUTO**

### ■ Normal-Programme (S. 73 - 81)

Wenn ein für die Aufnahmebedingungen geeigneter Aufnahmemodus ausgewählt ist, passt die Kamera die Einstellungen automatisch optimal an.



: Porträt



: Landschaft



: Nacht Schnappschuss



: Kinder & Tiere

**SCN** : Spezialszene



: Nachtaufn.



: Innenaufnahme



: Laub



: Schnee



: Strand



: Feuerwerk



: Aquarium



: Unterwasser



: ISO 3200



: Stitch-Assist.



: Film (Standard/Kleine Datei)

## ■ Kreativ-Programme (S. 82 - 87, 123)

Mit diesen Einstellungen können Sie Parameter wie Blendenwert oder die Verschlusszeit wählen, um eine Reihe von Effekten zu erzielen.

- P** : Programmautomatik
- Tv** : Einstellen der Verschlusszeit
- Av** : Einstellen der Blende
- M** : Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende
- C** : Speichern häufig verwendeter Aufnahmemodi und -einstellungen

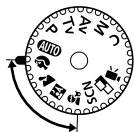
## Aufnahmemodi für bestimmte Szenen

➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO     SCN   P Tv Av M

Wenn ein für bestimmte Szenen geeigneter Aufnahmemodus ausgewählt ist, passt die Kamera die Einstellungen automatisch optimal an.

## 1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf , , oder .



### Porträt

Bei Aufnahmen von Personen erzielen Sie damit ein Weichzeichnen.



### Landschaft

Optimiert für die Aufnahme von Landschaftsmotiven mit nahen und fernen Objekten.



### **Nacht Schnappschuss**

Verwenden Sie diesen Modus für Schnappschüsse von Personen in der Dämmerung oder bei Nacht, um die Verwacklungsgefahr auch ohne Verwendung eines Stativs zu verringern.



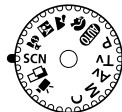
### **Kinder & Tiere**

Ermöglicht die Aufnahme sich bewegender Motive, wie Kinder und Tiere, sodass Sie keine Gelegenheit zu einer Aufnahme verpassen.

## **SCN (Spezialszene)**

Hiermit können Sie Fotos mit optimalen Einstellungen für bestimmte Szenen aufnehmen.

### **1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf SCN.**



### **2 Wählen Sie einen Aufnahmemodus.**

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Aufnahmemodus aus.



### **Nachtaufn.**

Dieser Modus eignet sich besonders zur Aufnahme von Personen vor dem Abendhimmel oder bei Nachtaufnahmen. Der Blitz wird direkt auf die Person gerichtet, und es wird eine lange Verschlusszeit angewandt, sodass sowohl die Person als auch der Hintergrund optimal belichtet werden.





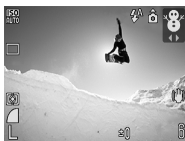
### Innenaufnahme

Verhindert ein Verwackeln und gibt die Farben des Motivs bei Leuchtstoffröhrenlicht oder Kunstlicht originalgetreu wieder.



### Laub

Gibt Motive mit Bäumen und Blättern, wie z. B. junge Triebe, Herbstlaub oder Blüten, in lebendigen Farben wieder.



### Schnee

Ermöglicht Aufnahmen ohne Blaustich und verhindert, dass Personen vor einem verschneiten Hintergrund zu dunkel wiedergegeben werden.



### Strand

Verhindert, dass Personen zu dunkel wiedergegeben werden, wenn nahe gelegene Wasser- oder Sandflächen das Sonnenlicht reflektieren.



### Feuerwerk

Gibt Feuerwerk am Himmel mit optimaler Schärfe und Belichtung wieder.



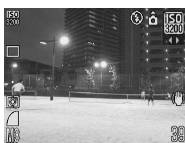
### Aquarium

Wählt die optimalen Werte für ISO-Empfindlichkeit, Weißabgleich und Farbbalance, um Fische und andere Motive in einem Aquarium aufzunehmen.



### Unterwasser









Geeignet für Aufnahmen mit dem wasserdichten Gehäuse WP-DC18 (separat erhältlich). In diesem Modus werden die Blautöne durch einen optimalen Weißabgleich reduziert und Bilder in natürlichen Farbtönen aufgenommen.



### ISO 3200

Die ISO-Empfindlichkeit ist auf 3200 eingestellt. Verwenden Sie diesen Modus für Aufnahmen, bei denen eine hohe ISO-Empfindlichkeit erforderlich ist (doppelt so hoch wie ISO 1600). Hierdurch werden verwackelte und unscharfe Aufnahmen vermieden. Die Einstellung für Aufnahmepixel ist auf **M3** festgelegt (1.600 x 1.200 Pixel).



- Im Modus  oder  wird eine lange Verschlusszeit verwendet. Verwenden Sie ein Stativ, damit die Bilder nicht verwackeln.
- In den Modi , , ,  oder  kann sich die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und Bildrauschen verursachen.
- Im Modus  kann sich das Bildrauschen unter Umständen deutlich bemerkbar machen.



- Setzen Sie die Kamera für Unterwasseraufnahmen in das wasserdichte Gehäuse WP-DC18 (separat erhältlich) ein.
- Die Verwendung des wasserdichten Gehäuses WP-DC18 wird für Aufnahmen im Regen, in Skigebieten und an Stränden empfohlen.

## **Filmaufnahmen**



➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus



Folgende Filmmodi stehen zur Verfügung.

Die maximale Aufnahmezeit variiert je nach Kapazität der verwendeten Speicherkarte (S. 199).

### **Standard**

Sie können die Aufnahmepixel festlegen und so lange aufnehmen, bis die Speicherkarte voll ist (sofern eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte verwendet wird, wie z. B. das empfohlene Modell SDC-512MSH). Für Aufnahmen in diesem Modus kann der Digitalzoom verwendet werden. (S. 57)

- Maximale Größe: 4 GB\*

### **Kleine Datei**

Da die Anzahl der Aufnahmepixel und auch die Datenmenge gering sind, ist dieser Modus gut geeignet bei niedriger Kapazität der Speicherkarte oder zum Senden von Filmen als E-Mail-Anhang.



- Maximale Dauer eines Films: 3 Minuten

\* Auch wenn die Filmgröße nicht 4 GB erreicht hat, stoppt die Aufnahme bei einer Filmlänge von 1 Stunde. Je nach Kapazität und Datenschiebgeschwindigkeit der Speicherkarte wird die Aufnahme unter Umständen bereits vor dem Erreichen einer Länge von 1 Stunde oder eines Datenvolumens von 4 GB beendet.

## **1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf .**



## **2 Wählen Sie einen Aufnahmemodus.**

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Aufnahmemodus aus.



### 3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, werden Belichtung, Fokus und Weißabgleich automatisch eingestellt.
- Wenn Sie den Auslöser vollständig durchdrücken, wird die Bild- und Tonaufnahme gleichzeitig gestartet.
- Während der Aufnahme werden auf dem LCD-Monitor die Aufzeichnungsdauer und [●REC] angezeigt.
- Drücken Sie den Auslöser erneut ganz herunter, um die Aufzeichnung zu beenden.

In folgenden Fällen wird die Aufnahme automatisch beendet:

- Die maximale Aufnahmedauer oder -kapazität wurde erreicht.
- Der interne Speicher oder die Speicherkarte ist voll.




- Für Filmaufnahmen sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden (S. 56). Die mitgelieferte Speicherkarte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
- Beachten Sie während der Aufnahme Folgendes:
  - Berühren Sie nicht das Mikrofon (S. 19, 38).
  - Drücken Sie keine anderen Tasten als den Auslöser: Die Tastentöne werden im Film aufgenommen.
  - Die Kamera passt die Belichtung und den Weißabgleich während der Aufzeichnung automatisch an die Aufnahmebedingungen an. Beachten Sie jedoch, dass Geräusche bei einer automatischen Anpassung dieser Einstellungen eventuell mit aufgezeichnet werden.
- Die für das erste Bild vorgenommenen Einstellungen für Fokus und optischen Zoom gelten auch für nachfolgende Bilder.










Für die Wiedergabe von Filmen muss QuickTime (Datentyp: AVI/Kompressionsmethode: Motion JPEG) auf dem Computer installiert sein (nur unter Windows 2000).

## Ändern der Aufnahmepixel

Sie können die Aufnahmepixel ändern, wenn der Filmmodus auf  (Standard) eingestellt ist (Bildfrequenz ist voreingestellt).







### 1 Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmepixel aus.


1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste  oder .
3. Drücken Sie die Taste .



## Aufnahmepixel und Bildfrequenzen

Die Bildfrequenz gibt die Anzahl der Bilder an, die pro Sekunde aufgezeichnet oder wiedergegeben werden. Je höher die Bildfrequenz ist, desto fließender sind die Bewegungen.

 Standard		640 x 480 Pixel, 30 Bilder/Sek.
	 *	640 x 480 Pixel, 30 Bilder/Sek., LP
		320 x 240 Pixel, 30 Bilder/Sek.
 Kleine Datei		160 x 120 Pixel, 15 Bilder/Sek.

\* Wenn die Aufnahmedauer wichtiger als die -qualität ist, wählen Sie die Option  (Long Play). Bei gleicher Dateigröße können Sie jetzt einen Film von ca. doppelter Länge aufzeichnen.



- Siehe *Bilddatengröße (geschätzt)* (S. 199).
- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 198).

## **Aufnehmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.)**

➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO     SCN   Tv Av M

Im Modus Stitch-Assist. können Sie einander überlappende Aufnahmen machen, die anschließend auf dem Computer zu einem Panoramabild zusammengesetzt werden können.



Die einander überlappenden Bereiche benachbarter Bilder können nahtlos zu einem Panoramabild zusammengesetzt werden.



### **1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf .**



### **2 Wählen Sie eine Aufnahmerichtung.**

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Aufnahmerichtung aus.
  - : → Horizontal, von links nach rechts
  - : ← Horizontal, von rechts nach links



### 3 Nehmen Sie das erste Bild der Sequenz auf.

- Die Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich werden mit dem ersten Bild festgelegt und können für nachfolgende Bilder nicht geändert werden.



### 4 Nehmen Sie das zweite Bild so auf, dass es sich mit dem ersten Bild überlappt.

- Sie können mit der Taste ◀ oder ▶ zum zuvor aufgenommenen Bild zurückkehren, um es erneut aufzunehmen.
- Kleinere Abweichungen in den Überlappungsbereichen werden beim Zusammenfügen der Bilder korrigiert.

### 5 Wiederholen Sie diesen Schritt für alle weiteren Bilder.


- Eine Sequenz kann maximal 26 Bilder umfassen.

### 6 Drücken Sie nach der letzten Aufnahme die Taste .



- Im Modus Stitch-Assist. aufgezeichnete Bilder können nicht auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden.
- Die Einstellungen für das erste Bild werden auf das zweite Bild übertragen usw. (außer Makro-Einstellung).



- Verwenden Sie zum Zusammensetzen der Bilder auf dem Computer das mitgelieferte Softwareprogramm PhotoStitch.
- Durch Drücken der Taste  können Sie zwischen den einstellbaren Elementen wechseln.
  - Auswahl der Belichtungskorrektur/Aufnahmerichtung

## P Programmautomatik



→ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus



Die Kamera stellt Verschlusszeit und Blendenwert automatisch entsprechend der Helligkeit des Motivs ein. Sie können Einstellungen wie ISO-Empfindlichkeit, Belichtungskorrektur und Weißabgleich wie gewünscht konfigurieren.

### 1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf P.



### 2 Nehmen Sie das Bild auf.



Lässt sich keine korrekte Belichtung einstellen, werden Verschlusszeit und Blendenwert beim Antippen des Auslösers auf dem LCD-Monitor rot angezeigt. Gehen Sie wie folgt vor, um die richtige Belichtung einzustellen, sodass die Werte weiß angezeigt werden.

- Verwenden des Blitzes
- Ändern der ISO-Empfindlichkeit
- Ändern des Messverfahrens



## Tv Einstellen der Verschlusszeit



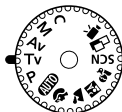
Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus



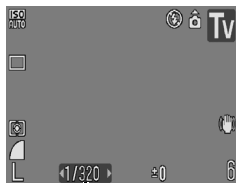
Wenn Sie eine Verschlusszeit festlegen, wählt die Kamera automatisch den für die Helligkeit des Motivs geeigneten Blendenwert aus. Kurze Verschlusszeiten erlauben Schnappschüsse sich bewegender Motive, längere Verschlusszeiten dagegen erzeugen bei bewegten Motiven einen gewissen Wischeffekt und ermöglichen Aufnahmen bei Dämmerlicht ohne Blitz.

### 1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf Tv.



### 2 Konfigurieren Sie die Verschlusszeit.

- Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Verschlusszeit aus.



Verschlusszeit

### 3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wird der Blendenwert rot dargestellt, ist das Bild unter- oder überbelichtet (zu wenig bzw. zu viel Licht). Mit der Taste **←** oder **→** können Sie die Verschlusszeit ändern, bis der Blendenwert weiß dargestellt wird.



Bei CCD-Sensoren nimmt das Rauschen des aufgezeichneten Bilds bei langen Verschlusszeiten konstruktionsbedingt zu. Bei dieser Kamera erfolgt jedoch bei langen Verschlusszeiten (ab 1,3 Sekunden) eine spezielle Nachbearbeitung des Bilds, um das Rauschen zu eliminieren und so qualitativ hochwertige Bilder zu erzeugen. (Eine solche Nachbearbeitung dauert eine gewisse Zeit, sodass Sie die nächste Aufnahme möglicherweise nicht sofort machen können.)



- Blendenwert und Verschlusszeit ändern sich in Abhängigkeit vom gewählten Zoom wie folgt.

	Blendenwert	Verschlusszeit (in Sekunden)
Maximaler Weitwinkel	f/2.8 – 3.5	15 – 1/1250
	f/4.0 – 8.0	15 – 1/2000
Maximale Teleeinstellung	f/4.8 – 6.3	15 – 1/1250
	f/7.1 – 8.0	15 – 1/2000

- Die kürzeste Verschlusszeit, die bei Verwendung des Blitzes möglich ist (Blitzsynchronisationszeit), beträgt 1/500 Sekunde. Auch wenn vorab eine kürzere Verschlusszeit als 1/500 Sekunde eingestellt wird, wird diese daher während der Aufnahme automatisch auf 1/500 Sekunde zurückgesetzt.

### Anzeige der Verschlusszeit

- Die folgenden Verschlusszeiten können eingestellt werden: 1/160 bedeutet 1/160 Sekunde. Dementsprechend sind 0"3 gleichbedeutend mit 0,3 Sekunden und 2" mit 2 Sekunden.

15" 13" 10" 8" 6" 5" 4" 3" 2" 2" 5" 2" 1" 6" 1" 3" 1" 0" 8" 0" 6" 0" 5" 0" 4" 0" 3"  
 1/4 1/5 1/6 1/8 1/10 1/13 1/15 1/20 1/25 1/30 1/40 1/50 1/60  
 1/80 1/100 1/125 1/160 1/200 1/250 1/320 1/400 1/500 1/640  
 1/800 1/1000 1/1250 1/1600 1/2000

## Av Einstellen der Blende



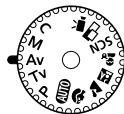
➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus



Mit der Blende wird die Menge des durch das Objektiv einfallenden Lichts reguliert. Beim Einstellen des Blendenwerts wählt die Kamera automatisch eine der Helligkeit entsprechende Verschlusszeit aus. Ein niedriger Blendenwert (geöffnete Blende) führt zu einem unscharfen Hintergrund und eignet sich somit besonders für Porträtaufnahmen. Bei einem höheren Blendenwert (geschlossene Blende) wird der Schärfekontrast zwischen Vordergrund und Hintergrund geringer. Je höher der Blendenwert ist, desto größer ist der Teil des Bilds, der scharf dargestellt wird.

### 1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf Av.



### 2 Konfigurieren Sie die Blendeneinstellung.

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Blendeneinstellung aus.



Blendenwert

### 3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn die Verschlusszeit rot dargestellt wird, ist das Bild unter- oder überbelichtet (zu wenig bzw. zu viel Licht). Regulieren Sie den Blendenwert mit der Taste ◀ oder ▶, bis die Verschlusszeit weiß angezeigt wird.



Einige Blendenwerte sind möglicherweise nicht in allen Zoom-Einstellungen verfügbar (S. 87).



- Die kürzeste Verschlusszeit bei synchronisiertem Blitz beträgt 1/500 Sekunde. Der Blendenwert wird somit unter Umständen automatisch an den synchronisierten Blitz angepasst, auch wenn die Blende zuvor festgelegt wurde.

### Blendenwertanzeige

- Je größer der Blendenwert ist, desto kleiner ist die Blendenöffnung.

---

F2.8 F3.2 F3.5 F4.0 F4.5 F4.8 F5.0 F5.6 F6.3 F7.1 F8.0

---

## Safety Shift

Wenn in den Modi **Tv** und **Av** die Option [Safety Shift] im Aufnahme-Menü auf [An] gesetzt ist, wird die Verschlusszeit oder der Blendenwert automatisch angepasst, sofern die geeignete Belichtung nicht auf andere Art erzielt werden kann.

Die Funktion Safety Shift ist bei aktiviertem Blitz deaktiviert.

## M Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende



Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus



Sie können Verschlusszeit und Blendenwert zur Aufnahme von Bildern manuell einstellen.

### 1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf M.



### 2 Konfigurieren Sie Verschlusszeit und Blendeneinstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste Verschlusszeit oder Blende aus.
2. Ändern Sie die Option mit der Taste oder .

### 3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn Sie den Auslöser angetippt halten, wird die Abweichung zwischen korrekter Belichtung\* und ausgewählter Belichtung auf dem LCD-Monitor angezeigt. Beträgt die Differenz mehr als  $\pm 2$  Stufen, wird „-2“ oder „+2“ in Rot angezeigt.

\* Die korrekten Belichtungsstufen werden durch Messung des Lichts anhand des aktuell ausgewählten Messverfahrens berechnet.



- Wird der Zoom nach der Einstellung dieser Werte angepasst, kann sich die Verschlusszeit oder der Blendenwert entsprechend ändern (S. 85).
- Die Helligkeit des LCD-Monitors entspricht den gewählten Einstellungen für Verschlusszeit und Blende. Wenn Sie eine kurze Verschlusszeit wählen oder ein Motiv bei schlechten Lichtverhältnissen aufnehmen, wird das Bild bei der BlitzEinstellung (Blitz an) stets hell angezeigt.

# Verschiedene Aufnahmemethoden

## Reihenaufnahme

Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO     SCN   P Tv Av M

In diesem Modus nimmt die Kamera kontinuierlich ein Bild nach dem anderen auf, solange der Auslöser gedrückt wird. Bei Verwendung der empfohlenen Speicherkarte können Sie in einem festen Aufnahmeintervall kontinuierlich Bilder aufnehmen (gleichmäßige Reihenaufnahmen), bis die Speicherkarte voll ist (S. 198).

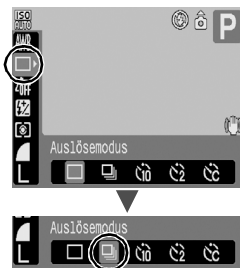
### \*Empfohlene Speicherkarte:

Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte SDC-512MSH (separat erhältlich), die kurz vor der Aufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe (S. 56) formatiert wurde.

- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.
- Wenn die Reihenaufnahme plötzlich angehalten wird, weist dies nicht unbedingt auf eine volle Speicherkarte hin.

## 1 Wählen Sie .


1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag  aus, und wählen Sie  mit der Taste  oder  aus.
3. Drücken Sie die Taste .



## 2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Die Kamera nimmt so lange Bilder auf, wie der Auslöser gedrückt gehalten wird. Sobald Sie den Auslöser loslassen, werden keine weiteren Bilder aufgenommen.

### So brechen Sie die Reihenaufnahme ab:

Führen Sie Schritt 1 aus, um  anzuzeigen.



- Das Intervall zwischen den Aufnahmen wird länger, wenn die Kapazität des integrierten Speichers der Kamera erschöpft ist.
- Wird der Blitz verwendet, verlängert sich das Intervall zwischen den Aufnahmen, da der Blitz aufgeladen werden muss.

## Aktivieren der Funktion zur Reduzierung roter Augen



➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

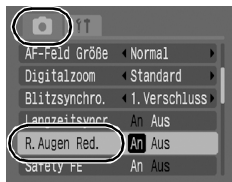
Aufnahmemodus **AUTO** **P** **Tv** **Av** **M**

\* Ist in den Modi und nicht einstellbar.

Diese Funktion reduziert den Rote-Augen-Effekt, der auftritt, wenn die Augen das Blitzlicht reflektieren.

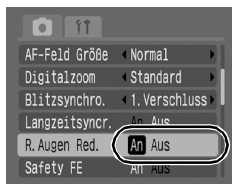
### 1 Wählen Sie [R.Augen Red.].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü die Taste oder , um den Eintrag [R.Augen Red.] auszuwählen.



### 2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag [An] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste .



Bei Auswahl von [An] leuchtet die Lampe zur Rote-Augen-Reduzierung orange auf, bevor der Blitz ausgelöst wird.



## Einstellen der Langzeitsynchronisierung

→ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO       **P**   


Mit dem Blitz können Sie Bilder mit langen Verschlusszeiten aufnehmen. Bei Nachtaufnahmen oder Innenaufnahmen bei künstlichem Licht wird durch diese Funktion die Gefahr eines zu dunklen Hintergrunds vermieden, wenn der Blitz ausgelöst wird.

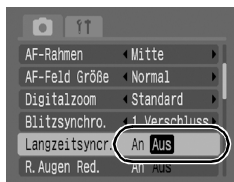
### 1 Auswählen von [Langzeitsyncr.]




1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  $\uparrow$  oder  $\downarrow$ , um den Eintrag [Langzeitsyncr.] auszuwählen.



### 2 Stellen Sie [Langzeitsyncr.] ein.

1. Wählen Sie mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  den Eintrag [An] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste .



- In den Modi ,  und  ist [Langzeitsyncr.] auf [An] gestellt.
- Beachten Sie, dass die Verwacklungsgefahr zunimmt, wenn [Langzeitsyncr.] auf [An] eingestellt ist. In diesem Fall sollten Sie für Aufnahmen in diesem Modus ein Stativ verwenden.



# Überprüfen des Fokus und Gesichtsausdrucks von Personen (Fokus Check)



➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus

**AUTO** SCN **P** Tv Av M

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Überprüfung des Fokus, mit dem ein Bild aufgenommen wurde.

Mit der Funktion Gesichtserk. werden Rahmen in der Größe der Gesichter im Bild angezeigt, sodass Sie ganz einfach die Gesichtsausdrücke prüfen und feststellen können, ob eine Person die Augen geschlossen hat. Es wird empfohlen, [Rückblick] im Menü auf [Halten] zu setzen.

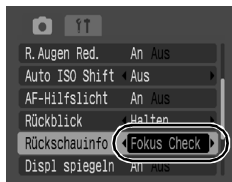
## 1 Wählen Sie [Rückschauinfo].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü die Taste oder , um den Eintrag [Rückschauinfo] auszuwählen.



## 2 Bestätigen Sie die Einstellung.

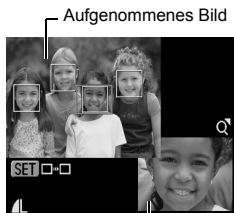
1. Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag [Fokus Check].
2. Drücken Sie die Taste .



### 3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Das Bild wird angezeigt.
- Die Rahmen werden wie folgt angezeigt.

Rahmenfarbe	Inhalt
Orange	Zeigt den unten rechts dargestellten Bildbereich an.
Weiß	Der Rahmen wird an einer Position angezeigt, an der das Bild scharfgestellt ist (AF-Rahmen).




Zeigt den von dem orangefarbenen Rahmen umgebenen Bildbereich an.

- Der orangefarbene Rahmen ermöglicht Ihnen die Änderung der Anzeigevergrößerung, das Verschieben der Anzeigeposition und den Wechsel zwischen den Anzeigerahmen (S. 93).

#### So brechen Sie den Fokus Check ab:

Halten Sie den Auslöser angetippt.



- Durch Drücken der Taste  während der Bildanzeige wird das Bild gelöscht (S. 22).
- Sie können den Fokus sogar im Wiedergabemodus überprüfen (S. 132).

## Auswahl des AF-Rahmenmodus



Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN\*** **M**

\* Ist im Modus nicht einstellbar.

Der AF-Rahmen gibt an, auf welchen Bildausschnitt die Kamera fokussiert. Sie können den AF-Rahmen auf folgende Weise einstellen.


	<b>Gesichtserk.</b>	Sie können die Kamera so einstellen, dass sie die Position eines Gesichts automatisch erkennt und Fokus und Belichtung* bei der Aufnahme darauf einstellt. Zusätzlich misst die Kamera das Motiv, sodass das Gesicht ordnungsgemäß ausgeleuchtet wird, wenn der Blitz auslöst. Wird kein Gesicht erkannt, wird die Aufnahme mit der Einstellung [AiAF] vorgenommen. * Nur im Mehrfeldmessung-Modus (S. 109).
	<b>AiAF</b>	Die Kamera wählt je nach Aufnahmebedingungen automatisch aus 9 AF-Rahmen zur Fokussierung aus.
	<b>Zentral</b>	Die Kamera fixiert den AF-Rahmen in der Mitte. Dies ist nützlich, wenn sich der Fokus exakt an der gewünschten Position befinden soll.
	<b>FlexiZone</b>	Aufnahmemodus: <b>P / Tv / Av / M</b> Die Kamera legt den Fokus entsprechend des von Ihnen gewählten AF-Rahmens fest. Der Vorteil liegt darin, dass Ihr gewünschtes Motiv optimal fokussiert wird.

### 1 Wählen Sie [AF-Rahmen].

- Drücken Sie die Taste .
- Verwenden Sie im Menü [] die Taste oder , um [AF-Rahmen] auszuwählen.



## 2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie [Gesichtserk.], [AiAF], [Mitte] oder [FlexiZone] mit der Taste **←** oder **→** aus.
2. Drücken Sie die Taste .
  - Ändern der AF-Rahmengröße (S. 95)
  - Ändern der AF-Rahmenposition (S. 96)



[Gesichtserk.] und [FlexiZone] können bei ausgeschaltetem LCD-Monitor nicht verwendet werden.



- Der AF-Rahmen wird bei angetipptem Auslöser (und bei eingeschaltetem LCD-Monitor) folgendermaßen angezeigt:
  - Grün : Fokussiert
  - Gelb : Probleme bei der Fokussierung (Optionen [Mitte], [FlexiZone])
  - Kein AF-Rahmen : Probleme bei der Fokussierung (Optionen [Gesichtserk.], [AiAF])

### Gesichtserkennungsfunktion





- Es werden maximal drei AF-Rahmen an der Position des Gesichts angezeigt, das von der Kamera erkannt wird. Der Rahmen, den die Kamera als Hauptmotiv erkennt, wird weiß angezeigt, die anderen Rahmen erscheinen grau. Wenn der Auslöser angetippt wird, können bis zu 9 grüne AF-Rahmen angezeigt werden.
- Wenn kein weißer, sondern nur graue Rahmen angezeigt werden oder ein Gesicht nicht erkannt wird, nimmt die Kamera die Bilder mit der Funktion [AiAF] statt mit der Funktion [Gesichtserk.] auf.
- Die Kamera identifiziert möglicherweise auch andere Gegenstände als menschliche Gesichter. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen AF-Rahmen aus.
- In manchen Fällen werden Gesichter nicht erkannt.  
Beispiele:
  - Wenn das Gesicht im Vergleich zu der Gesamtkomposition zu klein, groß, dunkel oder hell ist
  - Gesichter, die seitlich oder schräg ausgerichtet oder teilweise verdeckt sind

## Ändern der Größe des AF-Rahmens ([Mitte] oder [FlexiZone])

Sie können die Größe des AF-Rahmens ändern, um ihn an die Größe eines Motivs anzupassen.




Sie reduzieren den für die Fokussierung verwendeten Bereich, wenn Sie den AF-Rahmen verkleinern, um ihn an ein kleines Motiv oder einen bestimmten Motivbereich anzupassen.

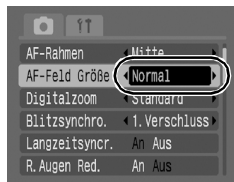
### 1 Wählen Sie [AF-Feld Größe].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um [AF-Feld Größe] auszuwählen.



### 2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Normal] oder [Klein] aus.
2. Drücken Sie die Taste .




Die Konfigurierung der Einstellung lautetet [Normal], wenn der Digitalzoom, der Digital-Telekonverter oder  (S. 99) verwendet werden.

## Ändern der Position des AF-Rahmens ([FlexiZone])

Sie können den AF-Rahmen an eine beliebige Position verschieben. Hierdurch können Sie noch präziser auf Ihr Zielobjekt fokussieren.

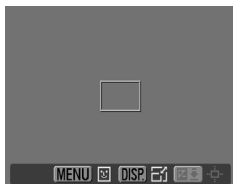
### 1 Drücken Sie mehrmals, bis der AF-Rahmen grün angezeigt wird.

- In einigen Aufnahmemodi können Sie durch Drücken der Taste  zwischen den folgenden Einstellungskategorien wechseln.

<b>P</b>	Belichtungskorrektur/AF-Rahmen
<b>Tv</b>	Verschlusszeit/Belichtungskorrektur/AF-Rahmen
<b>Av</b>	Blendenwert/Belichtungskorrektur/AF-Rahmen
<b>M</b>	Verschlusszeit/Belichtungskorrektur/AF-Rahmen

### 2 Verschieben Sie den AF-Rahmen mit der Taste , , oder an die gewünschte Position, und drücken Sie die Taste .

- Durch Drücken der Taste **MENU** wird der AF-Rahmen auf ein von der Kamera erkanntes Gesicht verschoben.
- Sie können die Größe des AF-Rahmens durch Drücken der Taste **DISP.** ändern (diese Änderung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera bestehen).
- Durch kontinuierliches Drücken der Taste  wird der AF-Rahmen wieder an seine ursprüngliche Position in der Mitte verschoben. (Zudem können Sie hiermit zwischen den oben genannten Einstellungskategorien wechseln.)



- Wenn für das Messverfahren [Spot] ausgewählt ist, können Sie den AF-Rahmen und den Spotmessrahmen aufeinander abstimmen (S. 110).
- Diese Option kann im manuellen Fokusmodus nicht ausgewählt werden (S. 97).
- Beim Ausschalten der Kamera wird der AF-Rahmen wieder auf die mittlere Position zurückgesetzt.


## Aufnahmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher, AF-Speicherung, Manueller Fokus, Safety MF)



➔ Siehe *In den Aufnahme Modi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus



\* Kann im Modus  nicht verwendet werden.

Das Fokussieren der Kamera auf folgende Arten von Motiven kann problematisch sein.

- Motive mit sehr geringem Kontrast zur Umgebung
- Szenen mit nahen und fernen Objekten
- Motive mit sehr hellen Objekten in der Bildmitte
- Sich schnell bewegende Motive
- Aufnahmen durch eine Glasscheibe: Gehen Sie mit der Kamera so nahe wie möglich an das Glas heran, um unerwünschte Reflexionen zu vermeiden.

## Aufnahmen mit dem Schärfenspeicher


- 1 Richten Sie die Kamera so aus, dass in der Mitte des AF-Rahmens im LCD-Monitor bzw. in der Mitte des Suchers ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit wie das eigentliche Motiv entfernt ist.**
- 2 Halten Sie den Auslöser angetippt, um die Fokussierung zu speichern.**
- 3 Halten Sie den Auslöser angetippt, richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt, und drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um die Aufnahme zu machen.**

## Aufnahmen mit der AF-Speicherung


\* Nicht verfügbar in den Modi **AUTO** oder .

- 1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.**
- 2 Richten Sie die Kamera so aus, dass im AF-Rahmen ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit entfernt ist wie das eigentliche Motiv.**
- 3 Halten Sie den Auslöser angetippt, und drücken Sie dann die Taste MF.**
  - Das Symbol **MF** und der MF-Indikator werden auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- 4 Richten Sie die Kamera nun auf den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie eine Aufnahme.**

So deaktivieren Sie die AF-Speicherung:

Drücken Sie die Taste **MF**, und verwenden Sie die Taste **↑** oder **↓**, um  (Normal) auszuwählen.



- Da AF-Rahmen im Modus  nicht angezeigt werden, richten Sie die Kamera so aus, dass auf das Zielobjekt fokussiert wird.
- Wenn Sie mit dem Schärfenspeicher oder der AF-Speicherung unter Verwendung des LCD-Monitors aufnehmen, sollten Sie zur einfacheren Aufnahme von Bildern den [AF-Rahmen] auf [Mitte] stellen (S. 93), da die Kamera dann nur mit dem mittleren AF-Rahmen fokussiert.
- Der Vorteil der AF-Speicherung liegt darin, dass Sie den Auslöser loslassen können, während Sie den Bildausschnitt wählen. Darüber hinaus wird die AF-Speicherung nach der Bildaufnahme beibehalten. Dies ermöglicht Ihnen die Aufnahme eines zweiten Bilds mit gleichem Fokus.






## Aufnahmen mit dem manuellen Fokus

Sie können die Fokussierung auch manuell vornehmen.



\* Nicht verfügbar in den Modi **AUTO** oder .

### 1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.

### 2 Drücken Sie die Taste MF mehrmals.

- Das Symbol **MF** und der MF-Indikator werden angezeigt.
- Wenn die Option [MF-Fokus Lupe] des Menüs  auf [An] gesetzt ist, wird der Bildausschnitt im AF-Rahmen vergrößert angezeigt.\* Die Position des vergrößerten Rahmens hängt von der Einstellung für den AF-Rahmenmodus (S. 93) ab.
  - Bei Einstellung von [Gesichtserk.], [AiAF] oder [Mitte] wird das Zentrum des LCD-Monitors vergrößert.
  - Bei Auswahl von [FlexiZone] wird die Position, an der sich der AF-Rahmen vor der Einstellung des manuellen Fokus befand, vergrößert angezeigt.
- \* Das Bild wird im Modus  nicht vergrößert angezeigt, wenn der Digitalzoom oder der Digital-Telekonverter aktiviert ist oder wenn ein Fernsehgerät für die Anzeige verwendet wird.
- \* Kann auch so eingestellt werden, dass das angezeigte Bild nicht vergrößert wird (S. 45).
- Je nach Aufnahmemodus wird durch Drücken der Taste  folgendermaßen zwischen den Einstellungselementen gewechselt:



 ,  ,  ,  , P	Belichtungskorrektur/ <b>MF</b>
<b>SCN</b>	<b>SCN</b> /Belichtungskorrektur/ <b>MF</b>
	 / <b>MF</b>
<b>Tv</b>	Verschlusszeit/Belichtungskorrektur/ <b>MF</b>
<b>Av</b>	Blendenwert/Belichtungskorrektur/ <b>MF</b>
<b>M</b>	Verschlusszeit/Blendenwert/ <b>MF</b>

### 3 Stellen Sie mit der Taste oder den Fokus ein.

- Der MF-Indikator gibt nur ungefähre Werte an. Verwenden Sie diese bei der Aufnahme nur als grobe Richtlinie.


**So beenden Sie den manuellen Fokus:**

Drücken Sie die Taste **MF**, und verwenden Sie die Taste **↑** oder **↓**, um **MF** (Normal) auszuwählen.





Sie können die Position des AF-Rahmens nicht im Modus **MF** ändern.

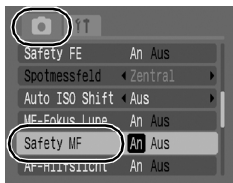
## Verwenden des manuellen Fokus in Kombination mit dem Autofokus (Safety MF)

\* Nicht verfügbar in den Modi **AUTO** oder .


Der manuelle Fokus dient zur ersten groben Einstellung des Fokus, auf deren Grundlage die Kamera dann per Autofokus präzise fokussiert.

### 1 Wählen Sie [Safety MF].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um [Safety MF] auszuwählen.



### 2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [An] aus.
2. Drücken Sie die Taste .



### 3 Stellen Sie den Fokus zunächst manuell ein, und drücken Sie den Auslöser dann halb herunter.

- Der Fokus wird auf den besten Fokuspunkt eingestellt.

### 4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um ein Bild aufzunehmen.

## Speichern der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung)







➔ Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus



Sie können Belichtung und Fokus unabhängig voneinander einstellen. Dies ist hilfreich, wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund zu stark ist oder das Motiv von hinten beleuchtet wird.

- 1 Drücken Sie die Taste , um  anzuzeigen.**
- 2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, für das Sie die Belichtung speichern möchten.**
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, und drücken Sie dann die Taste .**
  - Die Belichtung wird gespeichert, und  wird angezeigt.
- 4 Richten Sie nun die Kamera dem gewünschten Bildausschnitt entsprechend neu aus, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter.**

**So deaktivieren Sie die AE-Speicherung:**

Drücken Sie eine andere Taste als  oder .




Bei Verwendung des Blitzes können Sie die FE-Blitzbelichtungsspeicherung verwenden (S. 103).

## Ändern der Kombination von Verschlusszeit und Blendenwert

Die automatisch gewählten Abstimmungen von Verschlusszeit und Blendenwert können ohne Änderung der Belichtung nach Belieben angepasst werden (Programmwechsel).

**1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, für das Sie die Belichtung speichern möchten.**

**2 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, und drücken Sie dann die Taste .**

- Die Belichtung wird gespeichert, und  wird angezeigt.



**3 Ändern Sie die Kombination von Verschlusszeit und Blendenwert mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$ .**

**4 Wählen Sie den ursprünglich gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.**

- Nach Abschluss der Aufnahme wird die Einstellung gelöscht.





## Speichern der Blitzbelichtungseinstellung (FE-Blitzbelichtungsspeicherung)

 Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus



Um eine korrekte Belichtungseinstellung unabhängig von der Auswahl Ihres Motivs zu erzielen, können Sie den Wert für die erforderliche Blitzbelichtung speichern.

- 1 Drücken Sie die Taste , und wählen Sie  (Blitz ein).**
- 2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, für das Sie die Belichtung speichern möchten.**
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, und drücken Sie dann die Taste .**
  - Das Blitzgerät löst einen Vorblitz aus, und das Symbol  wird angezeigt.
- 4 Richten Sie nun die Kamera dem gewünschten Bildausschnitt entsprechend neu aus, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter.**

So deaktivieren Sie die FE-Blitzbelichtungsspeicherung:

Drücken Sie eine andere Taste als  oder .



Die FE-Blitzbelichtungsspeicherung kann nicht verwendet werden, wenn der Blitz auf [Aus] gesetzt ist.

## ISO Anpassen der ISO-Empfindlichkeit

 Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus

**AUTO**



SCN\*



P Tv Av M




\* Es kann nur  eingestellt werden.





Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie die Verwacklungsgefahr oder die Gefahr von verschwommenen Motiven verringern möchten, bei Aufnahmen im Dunklen den Blitz ausschalten möchten oder eine kurze Verschlusszeit verwenden möchten.

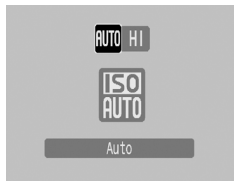
	<b>AUTO</b>	<b>SCN</b>	<b>P</b>	<b>Tv</b>	<b>Av</b>	<b>M</b>
automatisch	○*	–	○*	○*	○*	–
High-ISO Automatik	○	–	○	–	–	–
ISO 80	–	–	○	○	○	○*
ISO 100	–	–	○	○	○	○
ISO 200	–	–	○	○	○	○
ISO 400	–	–	○	○	○	○
ISO 800	–	–	○	○	○	○
ISO 1600	–	–	○	○	○	○
ISO 3200	–	○*	–	–	–	–






○: Verfügbar    \*: Standard

★  Weitere Informationen erhalten Sie in den Anweisungen zur Einstellung von ISO 3200 (S. 76).



## 1 Passen Sie die ISO-Empfindlichkeit an.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Ändern Sie die Einstellung mit der Taste  oder .
3. Drücken Sie die Taste .



- Durch Auswahl von  wird die Priorität beim Einstellen der optimalen ISO-Empfindlichkeit für die Lichtverhältnisse auf die Bildqualität gesetzt. Da bei Aufnahmen in dunkler Umgebung die Empfindlichkeit erhöht werden muss, wird eine kürzere Verschlusszeit eingestellt, um die Gefahr von verwackelten und unscharfen Aufnahmen zu verringern.
  - Bei Auswahl von  (High-ISO Automatik)\* gilt eine höhere ISO-Empfindlichkeit als bei Auswahl von . Bei kürzeren Verschlusszeiten werden Kamerabewegungen und verwackelte Fotos aufgrund von Bewegungen des Motivs stärker korrigiert als bei Aufnahme der gleichen Szene im Modus .
- \* Bildrauschen kann schneller auftreten als bei der Einstellung .




- Die Kamera wendet automatisch Rauschunterdrückung an, wenn Sie Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit vornehmen.
- Wenn die Kamera auf  oder  eingestellt ist, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch von der Kamera festgelegt und bei angetipptem Auslöser oder in den Wiedergabeinformationen angezeigt.


## Reduzieren der Verwacklungsgefahr beim Aufnehmen (Auto ISO Shift)

➔ Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).





Aufnahmemodus

**AUTO**  **P Tv Av M**





Wenn beim Aufnehmen die Verwacklungswarnung () angezeigt wird, können Sie mithilfe dieser Funktion die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und das Bild mit einer Verschlusszeit aufnehmen, bei der das Verwackeln auf ein Minimum reduziert wird.

Aus	—
Taste 	Ermöglicht Ihnen die Überprüfung der ISO-Empfindlichkeit vor und nach der Anpassung im LCD-Monitor während der Aufnahme.
An	Es wird automatisch eine optimale Einstellung für die ISO-Empfindlichkeit gewählt, bei der das Verwackeln auf ein Minimum reduziert wird.







- Funktioniert nicht, wenn der Blitz im Modus ,  oder  auslöst.
- Je nach Aufnahmebedingungen wird die Verwacklungswarnung () möglicherweise weiterhin angezeigt, auch wenn die ISO-Empfindlichkeit erhöht wird.

### 1 Wählen Sie [Auto ISO Shift].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um [Auto ISO Shift] auszuwählen.





### 2 Bestätigen Sie die Einstellung.

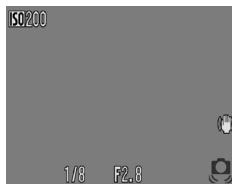
1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [ Taste] oder [An] aus.
2. Drücken Sie die Taste .






**Taste** **3 Halten Sie den Auslöser angetippt.**

- Bei der Anzeige von  leuchtet die Taste  blau.

**4 Drücken Sie**  **.**


- Es wird die ISO-Empfindlichkeit nach der Anpassung angezeigt.
- Wenn Sie die Taste  bei angetipptem Auslöser erneut drücken, wird die ISO-Empfindlichkeit wieder auf den ursprünglichen Wert zurückgesetzt.
- Wenn die AE-Speicherung nach Erhöhung der ISO-Empfindlichkeit aktiviert wird, wird die ISO-Empfindlichkeit auch dann nicht auf ihre ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt, wenn der Auslöser losgelassen wird.

**5 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.****Auto****3 Halten Sie den Auslöser angetippt.**

- Es wird automatisch eine optimale Einstellung für die ISO-Empfindlichkeit gewählt, bei der das Verwackeln auf ein Minimum reduziert wird.

**4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.**

## Einstellen der Belichtungskorrektur

 Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO     SCN\*   P Tv Av M




\* Kann im Modus  nicht verwendet werden.

Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert ein, um zu verhindern, dass das Motiv zu dunkel wird, wenn es von hinten beleuchtet oder vor einem hellen Hintergrund aufgenommen wird. Durch das Einstellen der Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert können Sie verhindern, dass ein Motiv bei Nachtaufnahmen oder bei Aufnahmen mit dunklem Hintergrund zu hell erscheint.

### 1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.


### 2 Drücken Sie mehrmals, um den Balken für die Belichtungskorrektur anzuzeigen.

### 3 Konfigurieren Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Einstellung für die Belichtungskorrektur aus.
2. Drücken Sie .



- Mit jeder Betätigung der Taste  können Sie zwischen den folgenden Einstellungskategorien wechseln, die je nach ausgewähltem Aufnahmemodus angepasst werden können.

SCN	SCN Modus/Belichtungskorrektur/AF-Rahmen* oder MF
	Auswahl der Sequenzrichtung/Belichtungskorrektur
P	Belichtungskorrektur/AF-Rahmen* oder MF
Tv	Verschlusszeit/Belichtungskorrektur/AF-Rahmen* oder MF
Av	Blendenwert/Belichtungskorrektur/AF-Rahmen* oder MF

\* Nur bei Auswahl von [FlexiZone] als AF-Rahmentyp (S. 96).

### So setzen Sie die Belichtungskorrektur zurück:




Folgen Sie den Anweisungen unter Schritt 3, um den Wert für die Belichtung wieder auf [0] zu setzen.

## Wechseln zwischen Messverfahren








➔ Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO      **P Tv Av M**

Folgende Messverfahren stehen zur Verfügung.

	<b>Mehrfeld</b>	Geeignet für Standardaufnahmebedingungen und Szenen mit Gegenlicht. Die Kamera unterteilt das Bildfeld für die Lichtmessung in mehrere Abschnitte. Sie bewertet die komplexen Lichtbedingungen, wie die Position des Motivs, die Helligkeit, direktes Licht und Gegenlicht, und passt die Einstellung so an, dass das Hauptmotiv richtig belichtet wird.
	<b>Mittenbetont integral</b>	Berechnet den Lichtdurchschnitt für den gesamten Bildausschnitt, bewertet das Motiv in der Mitte jedoch höher.
	<b>Spot</b>	Misst innerhalb des gewählten Spotmessrahmens.
	<b>Zentral</b>	Fixiert den Spotmessrahmen auf die Mitte des LCD-Monitors.
	<b>AF-Messfeld</b>	Passt die Position des Spotmessrahmens an den AF-Rahmen an.



### 1 Ändern des Messverfahrens

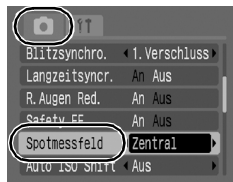
1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste  oder .
3. Drücken Sie die Taste .




## Fixieren des Spotmessfelds in der Mitte/ Verbinden des Spotmessfelds mit dem AF-Rahmen

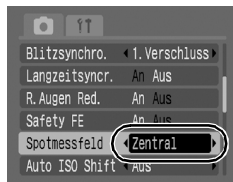
### 1 Wählen Sie [Spotmessfeld].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  $\uparrow$  oder  $\downarrow$ , um [Spotmessfeld] auszuwählen.



### 2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  den Eintrag [Zentral] oder [AF-Messfeld].
  2. Drücken Sie die Taste .
- Auf dem LCD-Monitor wird Folgendes angezeigt.
    - [Zentral]: Der Rahmen des Spotmessfelds wird in der Mitte angezeigt.
    - [AF-Messfeld]: Der Rahmen des Spotmessfelds wird innerhalb des ausgewählten AF-Rahmens angezeigt.





Sie können [AF-Messfeld] nur auswählen, wenn der AF-Rahmen auf [FlexiZone] gestellt ist (S. 96).









## Anpassen des Farbtons (Weißabgleich)

➔ Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).







Aufnahmemodus



Mit der WeißabgleichEinstellung  (automatisch) wird normalerweise der optimale Weißabgleich ausgewählt. Wenn mit der Einstellung  keine natürlich wirkenden Farben erzeugt werden können, ändern Sie den Weißabgleich mit einer für die Lichtquelle geeigneten Einstellung.

	automatisch	Die Einstellungen werden automatisch von der Kamera vorgenommen.
	Tageslicht	Für Außenaufnahmen am hellen Tag
	Wolkig	Für Aufnahmen bei Wolken, im Schatten oder in der Dämmerung
	Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Glühlampen und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen)
	Leuchtstoff	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (warmer oder kalter Weißton und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen (warmer Weißton))
	Leuchtstoff H	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Tageslicht-Leuchtstofflampen oder Tageslicht-Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen)
	Unterwasser	Geeignet für Unterwasseraufnahmen mit dem wasserdichten Gehäuse WP-DC18 (separat erhältlich). In diesem Modus werden die Blautöne durch einen optimalen Weißabgleich reduziert und Bilder in natürlichen Farbtönen aufgenommen.
	Manuell	Für Aufnahmen mit dem in der Kamera gespeicherten optimalen Weißabgleich von einem weißen Motiv, z. B. einem weißen Blatt Papier oder Stoff.



### 1 Wählen Sie eine Einstellung für den Weißabgleich aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste  oder .
3. Drücken Sie die Taste .










Es können keine Änderungen an der WeißabgleichEinstellung vorgenommen werden, wenn im Modus My Colors  oder  ausgewählt ist.

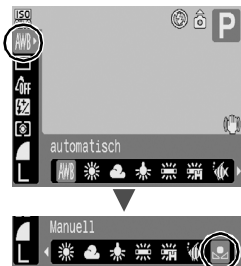
## Verwenden von Custom Weißabgleich

Nehmen Sie insbesondere in folgenden Situationen einen manuellen Weißabgleich  vor, da sie eine Erfassung bei der Einstellung  (automatisch) erschweren.


- Nahaufnahmen (Makro)
- Aufnahme von einfarbigen Motiven (z. B. Himmel, Meer oder Wald)
- Aufnahme mit einer ungewöhnlichen Lichtquelle (z. B. einer Quecksilberdampf Lampe)

### 1 Auswählen von .

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag  aus, und wählen Sie  mit der Taste  oder  aus.






### 2 Richten Sie die Kamera auf ein Stück weißes Papier bzw. weißen Stoff, und drücken Sie die Taste .

- Vergewissern Sie sich bei Verwendung des LCD-Monitors, dass der mittlere Rahmen vollständig mit dem weißen Bild ausgefüllt ist. Wenn Sie mit dem optischen Sucher arbeiten, stellen Sie sicher, dass das gesamte Feld ausgefüllt ist. Beachten Sie, dass der mittlere Rahmen nicht angezeigt wird, wenn der Digitalzoom verwendet wird oder  angezeigt wird.



### 3 Drücken Sie die Taste .



- Es wird empfohlen, vor Einstellung des manuellen Weißabgleichs den Aufnahmemodus auf **P** und die Belichtungskorrektur auf  $[\pm 0]$  einzustellen. Bei falscher Belichtungseinstellung (Bild erscheint vollkommen schwarz oder weiß) kann kein korrekter Weißabgleich vorgenommen werden.
- Nehmen Sie die eigentliche Aufnahme mit denselben Einstellungen wie beim Lesen der Weißabgleichdaten vor. Wenn die Einstellungen abweichen, wird möglicherweise nicht der optimale Weißabgleich verwendet. Insbesondere Folgendes sollte nicht geändert werden:
  - ISO-Empfindl.
  - Blitz
    - Es ist empfehlenswert, den Blitz auf  oder  zu stellen. Wenn beim Lesen der Weißabgleichdaten bei der Blitzeinstellung  der Blitz ausgelöst wird, achten Sie darauf, dass Sie auch bei der eigentlichen Aufnahme den Blitz einsetzen.
- Da die Weißabgleichdaten nicht im Modus Stitch-Assist. gelesen werden können, stellen Sie den Weißabgleich vorab in einem anderen Aufnahmemodus ein.
- Die aufgezeichneten Weißabgleichdaten bleiben erhalten, auch wenn die Kamera ausgeschaltet wird.

## Aufnahmen in einem der Modi unter My Colors



➔ Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus



Sie können das Erscheinungsbild der Bilder bei der Aufnahme ändern.

	<b>My Colors Aus</b>	Für normale Aufnahmen ohne zusätzlichen Effekt.
	<b>Kräftig</b>	Betont Kontrast und Farbsättigung und erzeugt Aufnahmen mit kräftigen Farben.
	<b>Neutral</b>	Schwächt Kontrast und Farbsättigung ab, sodass sich neutrale Farbtöne ergeben.
	<b>Sepia</b>	Die Aufnahme erfolgt in Sepiatönen.
	<b>Schwarz/Weiß</b>	Nimmt das Bild in Schwarzweiß auf.
	<b>Custom Farbe</b>	Mit dieser Option können Sie Kontrast, Schärfe und Farbsättigung vor der Aufnahme anpassen.

### Konfigurieren der Einstellungen für My Colors (///

#### 1 Wählen Sie eine My Colors-Einstellung aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder die Option aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste oder .
3. Drücken Sie die Taste .










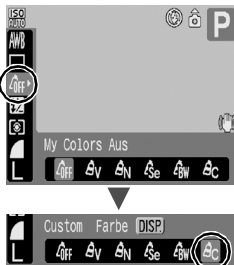
#### 2 Nehmen Sie das Bild auf.



## Einstellen des Custom Farbe-Modus in der Kamera (C)

### 1 Auswählen von C.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag  aus, und wählen Sie  mit der Taste  oder  aus.



### 2 Wählen Sie den Modus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Kontrast], [Schärfe] oder [Farbsättigung].
3. Passen Sie die Einstellung mit der Taste  oder  an.
  - Die Ergebnisse der Anpassung werden im LCD-Monitor angezeigt.
  - Wenn Sie die Taste **DISP.** drücken, wird erneut der Bildschirm angezeigt, in dem ein My Colors-Modus ausgewählt werden kann.



### 3 Drücken Sie die Taste .

## Wechseln zwischen Blitzleistungseinstellungen



➔ Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

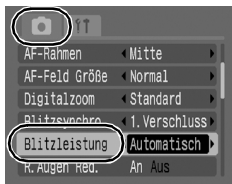
Aufnahmemodus



Auch wenn der eingebaute Blitz mit automatischer Leistungsanpassung ausgelöst wird, kann diese Anpassung nach Bedarf ausgeschaltet werden.

### 1 Wählen Sie [Blitzleistung].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü die Taste oder , um [Blitzleistung] auszuwählen.



### 2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag [Automatisch] oder [Manuell].
2. Drücken Sie die Taste .
  - Die Blitzbelichtungskorrektur kann auf [Manuell] (S. 117) eingestellt werden.
  - Die Blitzleistung kann auf [Automatisch] (S. 117) eingestellt werden.



## Anpassen der Einstellungen für die Blitzbelichtungskorrektur










➔ Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus



Die Blitzbelichtungskorrektur kann im Bereich -2 bis +2 in Schritten von 1/3 LW angepasst werden. Sie können die Blitzbelichtungskorrektur mit der Belichtungskorrektur der Kamera kombinieren, um eine ausgeglichene Hintergrundbelichtung bei Blitzlichtaufnahmen zu erzielen. Setzen Sie [Blitzleistung] in den Aufnahmemodi **Tv** und **Av** auf [Automatisch].

### 1 Passen Sie die Blitzkorrektureinstellung an.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste  oder .
3. Drücken Sie die Taste .



## Einstellen der Blitzleistung










➔ Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus



Während der Aufnahme kann die Blitzleistung in drei Schritten bis hin zu VOLL gesteuert werden. Setzen Sie [Blitzleistung] in den Aufnahmemodi **Tv** und **Av** auf [Manuell].

### 1 Konfigurieren Sie die Einstellung für die Blitzleistung.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste  oder .
3. Drücken Sie die Taste .



# Einstellen des Zeitpunkts für das Auslösen des Blitzes



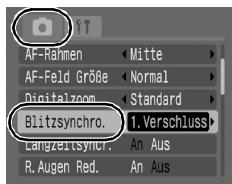
➔ Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus AUTO **P Tv Av M**

1.Verschluss	Der Blitz wird unmittelbar nach dem Öffnen des Verschlusses und unabhängig von der Verschlusszeit ausgelöst. Normalerweise wird für Aufnahmen die Einstellung 1.Verschluss verwendet.
2.Verschluss	Der Blitz wird unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses ausgelöst. Im Vergleich zum 1.Verschluss wird der Blitz später ausgelöst, um Aufnahmen zu ermöglichen, auf denen z. B. die Rücklichter eines Autos mit einem Schweiß zu sehen sind.

## 1 Wählen Sie [Blitzsynchro.].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü die Taste oder , um [Blitzsynchro.] auszuwählen.



## 2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag [1.Verschluss] oder [2.Verschluss].
2. Drücken Sie die Taste .



Mit der Einstellung 1.Verschluss erstellte Aufnahme



Mit der Einstellung 2.Verschluss erstellte Aufnahme

## Einstellen der Belichtung für Aufnahmen mit eingebautem Blitz (Safety FE)



Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus



Die Kamera ändert bei Auslösen des Blitzes automatisch die Verschlusszeit oder den Blendenwert, um eine Überbelichtung und die Neutralisierung von Spitzlichtern zu vermeiden. Stellen Sie sicher, dass die Blitzleistungseinstellung in den Aufnahmemodi **Tv** und **Av** vorab auf [Automatisch] gesetzt ist (S. 116).

### 1 Wählen Sie [Safety FE].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü die Taste oder , um [Safety FE] auszuwählen.




### 2 Bestätigen Sie die Einstellung.


1. Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag [An] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste .





## **Speichern von Einstellungen für die Taste Print/Share**






 Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

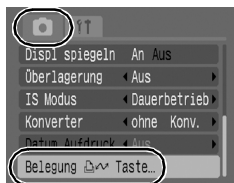
Aufnahmemodus **AUTO**     **SCN**   **P Tv Av M**

Sie können der Taste  Funktionen zuweisen, die Sie oft verwenden. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung.




Menüeintrag	Seite	Menüeintrag	Seite
 Nicht verfügbar	—	<b>T</b> Digital-Telekonverter	(S. 61)
<b>WB</b> Weißabgleich	(S. 111)	<b>#</b> Überlagerung	(S. 122)
 Custom Weißabgleich	(S. 112)	<b>zz</b> Display aus	(S. 122)

### 1 Auswählen von [Belegung Taste]



- Drücken Sie die Taste .
- Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um [Belegung Taste] auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste .



### 2 Bestätigen Sie die Einstellung.


- Verwenden Sie die Tasten  oder , um die zu speichernde Funktion auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste .



- Wenn im unteren rechten Bereich des Symbols  angezeigt wird, können Sie die Funktion zuweisen. Sie können sie jedoch unter Umständen in einigen Aufnahmemodi oder -einstellungen nicht verwenden, auch wenn Sie die Taste  drücken.











### 3 Drücken Sie die Taste .

So heben Sie die Einstellungen für die Direktwahltaste auf:


Wählen Sie in Schritt 2 .

### Verwenden der Taste .

#### 1 Drücken Sie die Taste .

- Bei  oder  werden die Einstellungen jedes Mal gewechselt, wenn Sie die Taste  drücken.
- Bei  wird der entsprechende Einstellungsbildschirm angezeigt.
- Bei jedem Drücken der Taste  werden die Weißabgleichdaten mit der Option  gespeichert. Hierbei wird kein Rahmen angezeigt. Stellen Sie daher sicher, dass das weiße Papier oder der weiße Stoff in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste . Nachdem diese Funktion einmal verwendet wurde, wechselt die WeißabgleichEinstellung zur Einstellung .
- Wenn Sie bei  erneut die Taste  drücken, wird der LCD-Monitor ausgeschaltet. Die Anzeige wird wieder eingeschaltet, wenn Sie eine beliebige Taste drücken.



Basierend auf dem Aufnahmemodus oder den Aufnahmeeinstellungen ist diese Funktion auch dann nicht verfügbar, wenn die Taste  gedrückt wird.

## Einstellen der Überlagerung

 Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus



\*1 Es kann nur [Gitternetz] ausgewählt werden.



Sie können beim Aufnehmen die horizontalen und vertikalen Linien des Gitternetzes, 3:2 Linien für die Kennzeichnung des Druckbereichs oder beides auf dem LCD-Monitor anzeigen lassen, um die Position Ihres Motivs zu überprüfen.

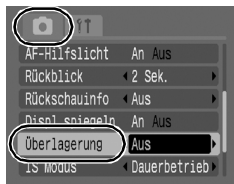
Aus	—
<b>Gitternetz</b>	Zeigt ein Gitternetz mit neun Kästchen an. Dient zur Überprüfung der horizontalen und vertikalen Position des Motivs.
<b>3:2 Linien</b>	Dient zur Überprüfung des Druckbereichs für einen 3:2 Druck.*2 Bereiche außerhalb des bedruckbaren Bereichs werden grau dargestellt.
<b>Beide</b>	Zeigt das Gitternetz und die 3:2 Linien gleichzeitig an.

\*2 Bilder werden weiterhin im Standardgrößenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet.




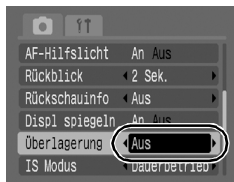
## 1 Auswählen von [Überlagerung]



1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  $\uparrow$  oder  $\downarrow$ , um [Überlagerung] auszuwählen.



## 2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  die Option [Aus], [Gitternetz], [Beide] oder [3:2 Linien].
2. Drücken Sie die Taste .



- Für den Modus  oder  kann nur das Gitternetz konfiguriert werden.
- Das Gitternetz und die 3:2 Linien werden nicht mit dem Bild aufgezeichnet.

## C Speichern benutzerdefinierter Einstellungen



 Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).




Aufnahmemodus      SCN   **P** Tv Av M

Häufig verwendete Aufnahmemodi sowie verschiedene Aufnahmeeinstellungen können im Modus **C** (Custom) gespeichert werden. Bei Bedarf können Sie daraufhin Bilder mit den zuvor gespeicherten Einstellungen aufnehmen, indem Sie das Modus-Wahlrad auf **C** stellen. Auch Einstellungen, die beim Ändern des Aufnahmemodus oder beim Ausschalten der Kamera (beispielsweise Reihenaufnahme oder Selbstauslösermodus) normalerweise verloren gehen, werden gespeichert.

## 1 Speichern Sie die gewünschten Inhalte.



- Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf den Modus, den Sie speichern möchten.
- Legen Sie die Aufnahmefunktion fest, die Sie **C** zuweisen möchten.
  - Aufnahmemodus (**P**, **Tv**, **Av**, **M**)
  - Optionen, die in den Modi **P**, **Tv**, **Av** und **M** eingestellt werden können (S. 208)
  - Einstellungen im Aufnahme-Menü
  - Zoomeinstellung
  - Manueller Fokus
- Wählen Sie zum Ändern der **C** zugewiesenen Einstellungen (mit Ausnahme des Aufnahmemodus) **C** aus.

## 2 Wählen Sie [Einst.speicher].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um [Einst.speicher] auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



## 3 Nehmen Sie die Zuweisung vor.

1. Wählen Sie [OK] mit der Taste **←** oder **→**.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Drücken Sie die Taste .

## 4 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf C, und nehmen Sie das Bild auf.



- Die Einstellungen haben keinen Einfluss auf andere Aufnahmemodi.
- Sie können gespeicherte Einstellungen auch zurücksetzen (S. 55).







## Einstellen der Funktion Autom. Drehen

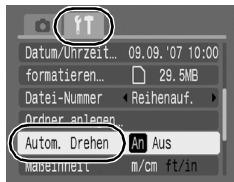
➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus      SCN   P Tv Av M







Die Kamera ist mit einem intelligenten Orientierungssensor ausgerüstet, der ein mit vertikal gehaltener Kamera aufgenommenes Bild erkennt und dieses bei der Anzeige im LCD-Monitor automatisch in der richtigen Ausrichtung anzeigt.

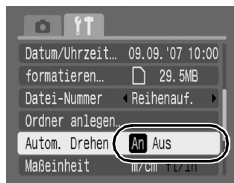
### 1 Wählen Sie [Autom. Drehen].


1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Autom. Drehen] aus.



### 2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [An] oder [Aus].
  2. Drücken Sie die Taste .
- Wenn die Funktion Autom. Drehen im Aufnahmemodus auf [An] und der LCD-Monitor auf den detaillierten Anzeigemodus eingestellt ist, wird in der Anzeige das Symbol  (normal),  (rechte Seite unten) oder  (linke Seite unten) angezeigt.



- Diese Funktion arbeitet möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten gerichtet wird. Prüfen Sie, ob der Pfeil  in die richtige Richtung weist. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie die Funktion Autom. Drehen auf [Aus].
- Wenn Sie die Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder von der für die Übertragung eingesetzten Software abhängig, auch wenn die Funktion Autom. Drehen auf [An] gestellt ist.



Wird die Kamera bei der Aufnahme im Hochformat gehalten, erkennt der intelligente Orientierungssensor, dass das obere Ende „oben“ und das untere Ende „unten“ ist. Die Einstellungen für Weißabgleich, Belichtung und Fokus werden für das Fotografieren im Hochformat optimiert. Diese Funktion arbeitet unabhängig davon, ob die Funktion Autom. Drehen aktiviert oder deaktiviert ist.

## Anlegen eines Zielspeicherorts (Ordnern) für Bilder



➔ Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus





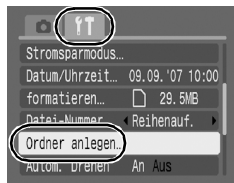
Sie können jederzeit einen neuen Ordner anlegen. Die aufgezeichneten Bilder werden dann automatisch in diesem Ordner gespeichert.

<b>Neuen Ordner anlegen</b>	Legt bei der nächsten Aufnahme von Bildern einen neuen Ordner an. Um einen zusätzlichen Ordner zu erstellen, fügen Sie ein Häkchen ein.
<b>Autom. Ordner</b>	Sie können außerdem ein Datum und eine Uhrzeit festlegen, zu dem bzw. der ein neuer Ordner angelegt wird.



## Anlegen eines Ordners bei der nächsten Aufnahme

### 1 Wählen Sie [Ordner anlegen].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Ordner anlegen].
4. Drücken Sie die Taste .




## 2 Bestätigen Sie die Einstellung.

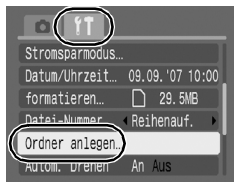
1. Markieren Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [Neuen Ordner anlegen].
2. Drücken Sie die Taste **MENU** zweimal.
  - Auf dem Monitor wird bei der Aufnahme  angezeigt.  wird ausgeblendet, wenn ein neuer Ordner erstellt wird.




## Festlegen des Datums oder der Uhrzeit für das automatische Anlegen von Ordnern

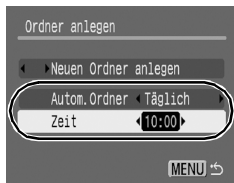
### 1 Wählen Sie [Ordner anlegen].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Ordner anlegen].
4. Drücken Sie die Taste **FUNC. SET**.



### 2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Verwenden Sie die Taste **↑** oder **↓**, um [Autom.Ordner] und die Taste **←** oder **→**, um ein Erstellungsdatum auszuwählen.
2. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** [Zeit] und dann mit der Taste **←** oder **→** eine Uhrzeit aus.
3. Drücken Sie die Taste **MENU** zweimal.
  -  wird angezeigt, wenn die angegebene Zeit erreicht ist. Das Symbol erlischt, nachdem der neue Ordner angelegt wurde.



Es können bis zu 2.000 Bilder in einem Ordner gespeichert werden. Wenn Sie mehr Bilder aufzeichnen, wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.

## Zurücksetzen der Dateinummer



Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 208).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN** **P Tv Av M**

Den aufgenommenen Bildern werden automatisch Dateinummern zugewiesen. Sie können die Art der Zuweisung von Dateinummern festlegen.

<p><b>Reihenauf.</b></p>	<p>Dem nächsten Bild wird eine um 1 höhere Nummer als die letzte Bildnummer zugewiesen. Diese Methode eignet sich gut zur Verwaltung aller Bilder auf einem Computer, da beim Wechseln von Ordnern oder Speicherkarten keine doppelten Dateinamen auftreten.*</p> <p>* Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Wird eine Speicherkarte verwendet, die bereits aufgezeichnete Daten enthält, wird die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners mit der letzten Nummer auf der Speicherkarte verglichen, und die höhere der beiden Nummern wird als Ausgangsbasis für neue Bilder verwendet.</p>
<p><b>Autom.Rückst</b></p>	<p>Die Bild- und Ordernummer wird auf den Anfangswert zurückgesetzt (100-0001).* Diese Option bietet sich für die Verwaltung von Bildern auf Ordnerbasis an.</p> <p>* Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Bei Verwendung einer Speicherkarte, die Aufnahmedaten enthält, wird die Nummer, die auf die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners und Bilds folgt, als Basis für neue Bilder verwendet.</p>

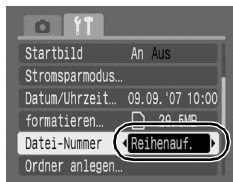
### 1 Wählen Sie [Datei-Nummer].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag [Datei-Nummer].



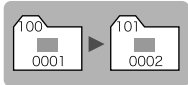
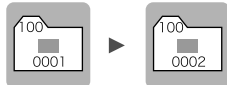
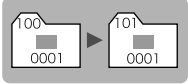

### 2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag [Reihenauf.] oder [Autom.Rückst].
2. Drücken Sie die Taste .



## Datei- und Ordnernummern

Aufgezeichneten Bildern werden fortlaufende Dateinummern beginnend mit 0001 bis 9999 zugewiesen, während Ordnern Nummern zwischen 100 und 999 zugewiesen werden. In einem Ordner können bis zu 2.000 Bilder gespeichert werden.

	Neuer Ordner angelegt	Speicherkarte gewechselt
Reihenauf.	<p>Speicherkarte 1</p> 	<p>Speicherkarte 1    Speicherkarte 2</p> 
Autom.Rückst.	<p>Speicherkarte 1</p> 	<p>Speicherkarte 1    Speicherkarte 2</p> 

- Bilder werden bei nicht ausreichender Speicherkapazität unter Umständen in einem neuen Ordner gespeichert, auch wenn die Gesamtbildzahl von 2.000 noch nicht erreicht ist. Der Grund hierfür ist, dass die folgenden Bildtypen immer in demselben Ordner abgelegt werden.
  - Bilder aus Reihenaufnahmen
  - Selbstauslöserbilder (Custom Timer)
  - Bilder im Modus Stitch-Assist.
- Bilder können nicht wiedergegeben werden, wenn doppelte Ordnernamen oder doppelte Dateinamen innerhalb eines Ordners vorhanden sind.
- Weitere Informationen zu Ordnerstrukturen oder Bildtypen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

# Wiedergabe/Löschen

## 🔍 Vergrößern von Bildern



### 1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung 🔍.

- Das Bild wird vergrößert, und **SET** wird oben rechts im Bildschirm angezeigt.
- Bilder können maximal mit einem Faktor von 10 vergrößert werden.



Ungefähre Position  
des angezeigten Bereichs

### 2 Mit den Tasten **↑**, **↓**, **←** und **→** können Sie sich im Bild bewegen.

- Wenn Sie in der Vergrößerungsanzeige auf die Taste **FUNC./SET** drücken, wechselt die Kamera in den Bildvergrößerungsmodus, und **SET** wird angezeigt. Mit der Taste **←** oder **→** können Sie zum nächsten oder vorherigen Bild auf derselben Vergrößerungsstufe wechseln. Um den Bildvergrößerungsmodus zu verlassen, drücken Sie erneut die Taste **FUNC./SET**.
- Sie können den Vergrößerungsgrad mit dem Zoom-Regler ändern.

#### So brechen Sie die Vergrößerungsanzeige ab:

Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung . (Sie können die Vergrößerungsanzeige auch sofort durch Drücken der Taste **MENU** beenden.)



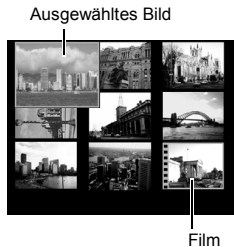
Filmaufnahmen und Übersichtsanzeigen können nicht vergrößert werden.



## ☒ Anzeige von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige)

### 1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung ☒.

- In der Übersichtsanzeige können bis zu neun Bilder gleichzeitig angezeigt werden.
- Mit den Tasten  $\uparrow$ ,  $\downarrow$ ,  $\leftarrow$  und  $\rightarrow$  können Sie die Bildauswahl ändern.



So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück

Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung  $\mathcal{Q}$ .

### Wechseln zwischen Neunergruppen

Der Sprungbalken wird angezeigt, wenn Sie den Zoom-Regler in Richtung  $\square$  drücken, während Sie sich in der Übersichtsanzeige befinden. Damit können Sie zu einer anderen Neunergruppe springen.

- Verwenden Sie die Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$ , um zur vorherigen oder zur nächsten Neunergruppe zu wechseln.
- Halten Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt, und drücken Sie die Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$ , um zur ersten oder zur letzten Gruppe zu wechseln.



So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück:

- Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung  $\mathcal{Q}$ .

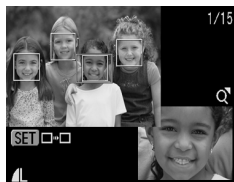
## Überprüfen des Fokus und Gesichtsausdrucks von Personen (Fokus Check-Anzeige)

Mit der Fokus Check-Anzeigefunktion können Sie prüfen, mit welchem Fokus die Bilder aufgenommen wurden. Hierbei werden die Gesichter im Bild erkannt, und es werden Rahmen in der Größe der Gesichter angezeigt. Durch die Anzeigevergrößerung und die Möglichkeit, zwischen den Rahmen zu wechseln, können Sie die Gesichtsausdrücke einfach prüfen und feststellen, ob die Personen die Augen geschlossen haben.

### 1 Drücken Sie die Taste mehrmals, bis der Fokus Check angezeigt wird.

- Die Rahmen im Bild werden wie folgt angezeigt.

Rahmenfarbe	Inhalt
Orange	Zeigt den unten rechts dargestellten Bildbereich an
Weiß	Der Rahmen wird an einer Position angezeigt, an der das Bild scharfgestellt ist (AF-Rahmen).
Grau	Zeigt Rahmen an den Positionen an, an denen während der Wiedergabe Gesichter erkannt wurden.

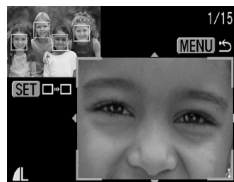


- Die orangefarbenen Rahmen ermöglichen es Ihnen, die Anzeigevergrößerung zu ändern, die Anzeigenposition zu verschieben und zwischen den Anzeigerahmen zu wechseln (S. 133).

## Ändern der Anzeigevergrößerung

### 1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung .

- Der untere rechte Teil des Bildschirms wird vergrößert.



## Wechseln zwischen Rahmen

### 1 Drücken Sie .

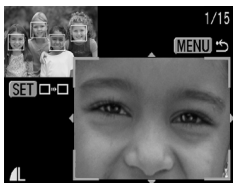
- Wenn mehrere fokussierte Rahmen angezeigt bzw. mehrere Gesichter erkannt werden, wird die Position des orangefarbenen Rahmens jedes Mal geändert, wenn die Taste **FUNC./SET** gedrückt wird. Der orangefarbene Rahmen ermöglicht Ihnen die Änderung der Anzeigevergrößerung, das Verschieben der Anzeigeposition und den Wechsel zwischen den Anzeigerahmen.



## Ändern der Anzeigeposition

### 1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung .

- Der untere rechte Teil des Bildschirms wird vergrößert.




### 2 Mit den Tasten , , oder können Sie die Anzeigeposition ändern.

- Durch Drücken der Taste **FUNC./SET** kehrt der orangefarbene Rahmen wieder an seine ursprüngliche Position zurück. Wenn für ein Bild mehrere Rahmen angezeigt werden, ändert sich die Position des orangefarbenen Rahmens.








So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück:

Drücken Sie die Taste .

## Springen zu Bildern



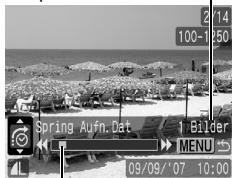
Wenn auf einer Speicherkarte sehr viele Bilder gespeichert wurden, sind die fünf im Folgenden aufgeführten Suchschlüssel hilfreich, um Bilder zu überspringen und das gesuchte Motiv zu finden.

	Springe 10 Aufn	Überspringt 10 Aufnahmen.
	Spring 100 Aufn	Überspringt 100 Aufnahmen.
	Spring Aufn.Dat.	Springt zum ersten Bild jedes Aufnahmedatums.
	Spr. zu Movie	Springt zu einer Filmaufnahme.
	Gehe zu Ordner	Springt zum ersten Bild jedes Ordners.

### 1 Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste .

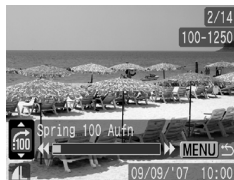
- Die Kamera wechselt in den schnellen Suchmodus.
- Die Anzeige kann je nach Suchschlüssel variieren.

Anzahl der Bilder, die dem Suchschlüssel entsprechen




Position des aktuell angezeigten Bilds

### 2 Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** einen Suchschlüssel aus, und drücken Sie die Taste **←** oder **→**.



**So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück:**



Drücken Sie die Taste .

## Anzeigen von Filmaufnahmen (Steuerung der Filmwiedergabe)





In der Übersichtsanzeige ist keine Anzeige von Filmen möglich.

### 1 Geben Sie die Filmdatei wieder.

1. Wählen Sie mit der Taste **◀** oder **▶** einen Film aus.
  2. Drücken Sie die Taste .
- Filmaufnahmen sind mit dem Symbol **SET**  gekennzeichnet.
  - Die Filmsteuerung wird angezeigt.



### 2 Wiedergabe des Films

1. Wählen Sie mit der Taste **◀** oder **▶** den Eintrag .
2. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **FUNC./SET** drücken, wird der Film angehalten. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die Wiedergabe wieder aufgenommen.
- Sobald die Wiedergabe beendet ist, stoppt der Film mit der Anzeige des letzten Bilds. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um die Filmsteuerung anzuzeigen.
- Mit der Taste **DISP.** können Sie auswählen, ob der Fortschrittsbalken angezeigt wird, während ein Film wiedergegeben wird.
- Eine abgebrochene Filmwiedergabe wird mit dem zuletzt angezeigten Bild fortgesetzt.

Filmsteuerung











Fortschrittsbalken für die Wiedergabe  
Uhrzeit, zu der der Film aufgenommen wurde

Lautstärke  
(Passen Sie sie mit der Taste **▲** oder **▼** an.)

## Bedienen der Filmsteuerung

Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Taste **FUNC./SET** aus, und drücken Sie sie.

	beenden	Beenden der Wiedergabe und Rückkehr zur Einzelbildanzeige
	Drucken	Drucken (das Symbol wird bei angeschlossenem Drucker angezeigt; weitere Informationen finden Sie im <i>Benutzerhandbuch für den Direktdruck</i> )
	Wiedergabe	Wiedergabe
	Zeitlupe	Zeitlupe (mit der Taste ◀ können Sie die Wiedergabe verlangsamen bzw. mit der Taste ▶ die Wiedergabe beschleunigen)
	Erstes Bild	Zeigt das erste Bild an.
	Vorheriges Bild	Vorheriges Bild (Rücklauf, wenn <b>FUNC./SET</b> gedrückt gehalten wird)
	Nächstes Bild	Nächstes Bild (schneller Vorlauf, wenn die Taste <b>FUNC./SET</b> gedrückt gehalten wird)
	Letztes Bild	Zeigt das letzte Bild an.



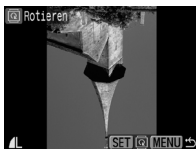
- Verwenden Sie bei Wiedergabe eines Films auf einem Fernsehgerät dessen Bedienelemente zur Einstellung der Lautstärke (S. 157).
- Die Wiedergabe in Zeitlupe erfolgt ohne Ton.

## Drehen von angezeigten Bildern

Ein angezeigtes Bild kann im Uhrzeigersinn um 90° oder 270° gedreht werden.



Original









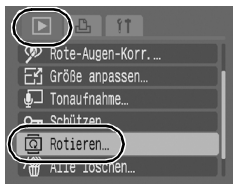
90°






270°

### 1 Auswählen von [Rotieren]

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



### 2 Drehen des Bildes

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  ein zu drehendes Bild aus.
2. Drücken Sie die Taste .
  - Mit jeder Betätigung der Taste **FUNC./SET** können Sie durch die verfügbaren Optionen 90°/270°/Original blättern.
  - Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.






Wenn Sie Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder abhängig von der für das Übertragen verwendeten Software.






Da die Ausrichtung eines Bilds gespeichert wird, wird das Bild bei der nächsten Wiedergabe in der gedrehten Ansicht angezeigt.

## Wiedergabe mit Übergangseffekten

Sie können auswählen, welcher Effekt beim Wechsel zwischen Bildern angezeigt werden soll.


	Kein Übergangseffekt.
	Das angezeigte Bild wird langsam ausgeblendet, und das nächste Bild wird langsam einblendet, bis es vollständig angezeigt wird.
	Drücken Sie die Taste <b>←</b> , um das vorherige Bild von links einblenden zu lassen, und die Taste <b>→</b> , um das nächste Bild von rechts einblenden zu lassen.

### 1 Wählen Sie [Übergang].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um [ Übergang] auszuwählen.



### 2 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** einen Übergangseffekt aus.
2. Drücken Sie die Taste .





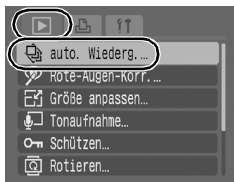
## Automatische Wiedergabe (auto. Wiederg.)



Mit dieser Funktion können alle Bilder auf der Speicherkarte automatisch wiedergegeben werden. Jedes Bild wird ca. 3 Sekunden lang auf dem LCD-Monitor angezeigt.

### 1 Wählen Sie [auto. Wiederg.].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü die Taste oder , um [ auto. Wiederg.] auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



- Die folgenden Funktionen stehen während der automatischen Wiedergabe zur Verfügung:
  - Pause/Fortfahren: Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
  - Schneller Vorlauf/Rücklauf: Drücken Sie die Taste oder (halten Sie die Taste gedrückt, um die Geschwindigkeit des Schnellen Vorlaufs zu erhöhen).
  - Stopp: Drücken Sie die Taste **MENU**.



Bei Auswahl von Übergang (S. 138) werden die ausgewählten Übergangseffekte zwischen den Bildern wiedergegeben.

## Funktion zur Rote-Augen-Korrektur

Mithilfe der Rote-Augen-Korrektur können rote Augen in aufgenommenen Bildern korrigiert werden.









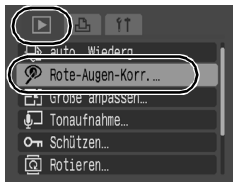
Es kann jedoch sein, dass rote Augen in manchen Bildern nicht automatisch erkannt werden, oder das Ergebnis nicht Ihren Erwartungen entspricht.

Beispiele:




- Gesichter, die sich in der Nähe des Bildrands befinden oder im Verhältnis zum Gesamtbild sehr klein, dunkel oder hell erscheinen
- Gesichter, die seitlich oder schräg ausgerichtet oder teilweise verdeckt sind

### 1 Wählen Sie [Rote-Augen-Korr.]

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um  [Rote-Augen-Korr.] auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .




### 2 Wählen Sie ein Bild aus.

1. Wählen Sie das Bild, für das die Rote-Augen-Korrektur durchgeführt werden soll, mit der Taste  oder  aus.
2. Drücken Sie die Taste .
  - Es wird automatisch ein Rahmen an der Position angezeigt, an der ein rotes Auge erkannt wird.
  - Wenn rote Augen nicht automatisch erkannt werden, wählen Sie [Rahmen zufügen] mit der Taste  oder  aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET** (S. 143).
  - Um den Rahmen für die Korrektur auszublenden, wählen Sie [Feld entfernen] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET** (S. 144).



### 3 Nehmen Sie die Bildkorrektur vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow$ ,  $\downarrow$ ,  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  den Eintrag [Start] aus.
2. Drücken Sie die Taste .





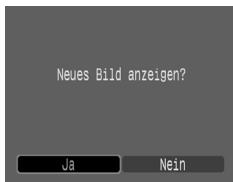
### 4 Speichern Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow$ ,  $\downarrow$ ,  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  den Eintrag [Neuer Ordner] oder [Überschreiben] aus.
2. Drücken Sie die Taste .
  - [Neuer Ordner]: Wird als neue Datei mit neuem Namen gespeichert. Das unkorrigierte Bild wird gespeichert. Das neue Bild wird als letzte Datei gespeichert.
  - [Überschreiben]: Wird mit demselben Dateinamen gespeichert wie das unkorrigierte Bild. Das unkorrigierte Bild wird gelöscht.
  - Wenn [Neuer Ordner] ausgewählt wurde, fahren Sie mit Schritt 5 fort.



### 5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  den Eintrag [Ja] aus.
3. Drücken Sie die Taste .
  - Bei Auswahl von [Nein] wird erneut das Wiedergabe-Menü angezeigt.



- Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Filme angewandt werden.
- Geschützte Bilder können nicht überschrieben werden.



- Wenn nicht ausreichend Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist, kann die Rote-Augen-Korrektur nicht ausgeführt werden.
- Obwohl Sie die Rote-Augen-Korrektur beliebig oft für ein Bild vornehmen können, verringert sich die Bildqualität mit jeder Anwendung.
- Verwenden Sie bei Bildern, auf die die Funktion (Rote-Augen-Korr.) bereits angewandt wurde, zur Korrektur die Option [Rahmen zufügen], da der Korrekturrahmen nicht automatisch angezeigt wird.

## Hinzufügen von Korrekturrahmen

### 1 Wählen Sie [Rahmen zufügen].

1. Wählen Sie mit der Taste **↑**, **↓**, **←** oder **→** den Eintrag [Rahmen zufügen] aus.

2. Drücken Sie die Taste **FUNK./SET**.

- Es wird ein grüner Rahmen angezeigt.



### 2 Passen Sie die Position des Rahmens an.

1. Sie können den Rahmen mit den Tasten **↑**, **↓**, **←** und **→** verschieben.
- Die Größe des Rahmens kann mit dem Zoom-Regler verändert werden.



### 3 Fügen Sie zusätzliche Korrekturrahmen hinzu.

1. Drücken Sie die Taste **FUNK./SET**.
- Ein Korrekturrahmen wird hinzugefügt, und die Rahmenfarbe ändert sich in Weiß.
  - Wenn Sie zusätzliche Rahmen hinzufügen möchten, passen Sie die Position an, und drücken Sie die Taste **FUNK./SET**.
  - Es können bis zu 35 zusätzliche Rahmen hinzugefügt werden.
  - Um das Hinzufügen von Korrekturrahmen zu beenden, drücken Sie die Taste **MENU**.




Für eine korrekte Durchführung der Rote-Augen-Korrektur müssen Sie Folgendes beachten (siehe die Abbildung in Schritt 2):

- Passen Sie die Größe des Korrekturrahmens an, sodass er nur den zu korrigierenden Bereich mit den roten Augen umfasst.
- Wenn mehrere Motive mit roten Augen vorhanden sind, sollten Sie einen Korrekturrahmen pro Motiv hinzufügen.

## Löschen von Korrekturrahmen

### 1 Wählen Sie [Feld entfernen].

1. Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow$ ,  $\downarrow$ ,  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  den Eintrag [Feld entfernen] aus.
2. Drücken Sie die Taste .




### 2 Passen Sie die Position des Rahmens an.

1. Wählen Sie mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  den zu löschenden Rahmen aus.
  - Der ausgewählte Rahmen wird grün angezeigt.



### 3 Löschen des Rahmens

1. Drücken Sie die Taste .
  - Der ausgewählte Rahmen wird entfernt.
  - Um mit dem Löschen von Rahmen fortzufahren, kehren Sie zu Schritt 2 zurück.
  - Wenn Sie den Löschvorgang abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste **MENU**.

## Ändern der Größe von Bildern

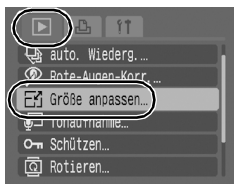


Sie können Bilder, die mit einer hohen Pixeleinstellung aufgenommen wurden, mit einer niedrigeren Einstellung speichern.

<b>M3</b>	1.600 x 1.200 Pixel
<b>S</b>	640 x 480 Pixel
<b>XS</b>	320 x 240 Pixel

### 1 Wählen Sie [Größe anpassen].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü **▶** die Taste **↑** oder **↓**, um [**Größe anpassen**] auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



### 2 Wählen Sie ein Bild aus.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein Bild aus, dessen Größe Sie ändern möchten.
2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
  - Die Taste **FUNC./SET** steht bei Bildern, deren Größe nicht verändert werden kann, nicht zur Verfügung.



### 3 Wählen Sie eine Auflösung aus.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag **M3**, **S** oder **XS** aus.
2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
  - Einige Aufnahmepixeleinstellungen können je nach verfügbarem Speicherplatz auf der Speicherkarte nicht ausgewählt werden.



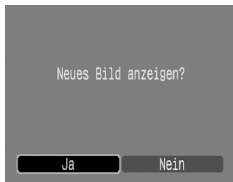
## 4 Speichern Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** [OK].
2. Drücken Sie die Taste **FUNK.-SET**.
  - Das Bild wird mit der geänderten Größe in einer neuen Datei gespeichert.
  - Wenn Sie die Größe eines weiteren Bilds ändern möchten, wiederholen Sie Schritt 2.



## 5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [Ja] aus.
3. Drücken Sie die Taste **FUNK.-SET**.
  - Bei Auswahl von [Nein] wird erneut das Wiedergabe-Menü angezeigt.









Die Größe von Filmen und Bildern, die im Breitbildmodus aufgenommen wurden, kann nicht angepasst werden.

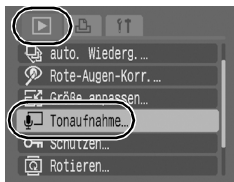


## Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern




Im Wiedergabemodus können Sie Tonaufnahmen (von bis 1 Min. Länge) zu Bildern hinzufügen. Die Sounddaten werden im WAVE-Format gespeichert.

### 1 Wählen Sie [Tonaufnahme].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um  [Tonaufnahme] auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .

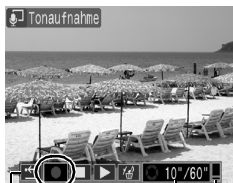


### 2 Wählen Sie ein Bild aus.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  ein Bild aus, an das eine Tonaufnahme angehängt werden soll.
  2. Drücken Sie die Taste .
- Die Steuerung für Tonaufnahmen wird angezeigt.



### 3 Aufzeichnen der Tonaufnahme

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag .
  2. Drücken Sie die Taste .
- Die abgelaufene und die verbleibende Zeit werden angezeigt.
  - Durch Drücken der Taste **FUNC./SET** wird die Aufzeichnung angehalten. Wird die Taste erneut gedrückt, wird die Aufnahme fortgesetzt.
  - Jedem Bild kann eine Tonaufzeichnung von bis zu 1 Minute Länge hinzugefügt werden.
  - Drücken Sie mehrmals die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen.








Steuerung für Tonaufnahmen

Abgelaufene Zeit/  
Verbleibende Zeit

Lautstärke \_\_\_\_\_  
(Passen Sie sie mit der  
Taste  oder  an.)

## Steuerung für Tonaufnahmen

Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Option aus, und drücken Sie **FUNC./SET**.

	beenden	Rückkehr zum Wiedergabe-Menü
	Aufnahme	Starten der Aufnahme
	Pause	Anhalten von Aufnahme oder Wiedergabe
	Wiedergabe	Beginn der Wiedergabe
	Löschen	Löschen von Tonaufnahmen






- Filmaufnahmen können keine Tonaufnahmen hinzugefügt werden.
- Tonaufnahmen für geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

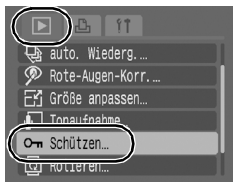
## Schützen von Bildern




Sie können wichtige Bilder und Filme schützen, damit diese nicht versehentlich gelöscht werden.

### 1 Wählen Sie [Schützen].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste ↑ oder ↓, um [Schützen] auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



### 2 Schützen des Bildes

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein zu schützendes Bild aus.
  2. Drücken Sie die Taste .
- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
  - Sie können Bilder auch in der Übersichtsanzeige schützen.
  - Drücken Sie mehrmals die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen.









Schutzsymbol

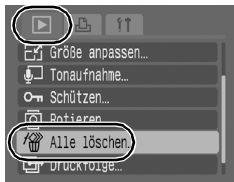
## Löschen aller Bilder






- Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.
- Geschützte Bilder können mit dieser Funktion nicht gelöscht werden.

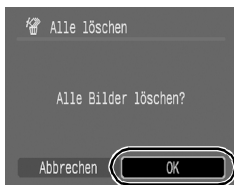
### 1 Wählen Sie [Alle löschen].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um  [Alle löschen] auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



### 2 Löschen Sie die Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  [OK].
  2. Drücken Sie die Taste .
- Wählen Sie die Option [Abbrechen] aus, wenn Sie die Bilder doch nicht löschen möchten.




Formatieren Sie die Speicherkarte, wenn Sie nicht nur Bilddaten, sondern alle Daten auf der Karte löschen möchten (S. 56).

## Druck-/Übertragungseinstellungen

### Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen






Sie können mit der Kamera Bilder auf einer Speicherkarte vorab zum Drucken auswählen und die Anzahl der Drucke festlegen. Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format). Dies ist besonders hilfreich, wenn Sie die Bilder an ein Fotolabor senden möchten, das DPOF unterstützt, oder diese auf einem direktdruckfähigen Drucker ausdrucken möchten.

Das Symbol  kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera festgelegte Druckeinstellungen aufweist. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.









### Einstellen des Drucklayouts

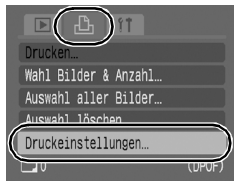
Nach dem Einstellen des Drucklayouts können Sie die zu druckenden Bilder auswählen. Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung:

\* Standardeinstellung






Drucklayout	 <b>Standard*</b>	Druckt ein Bild je Seite.
	 <b>Übersicht</b>	Druckt alle ausgewählten Bilder verkleinert im Übersichtsformat.
	 <b>Beide</b>	Druckt die ausgewählten Bilder im Standardformat und als Übersicht.
 <b>Datum (An/Aus*)</b>	Das Aufnahmedatum wird mitgedruckt.	
 <b>Datei-Nr. (An/Aus*)</b>	Die Dateinummer wird mitgedruckt.	
<b>DPOF Dat.lösch (An*/Aus)</b>	Löscht alle Druckeinstellungen, nachdem das Bild gedruckt wurde.	

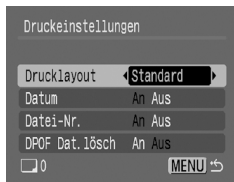
## 1 Wählen Sie [Druckeinstellungen].




1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf .
2. Drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü .
4. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Druckeinstellungen].
5. Drücken Sie die Taste .



## 2 Bestätigen Sie die Einstellung.









1. Wählen Sie mithilfe von  oder  die Optionen [Drucklayout], [Datum], [Datei-Nr.] oder [DPOF Dat.lösch].
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Einstellung zur Konfiguration aus.
3. Drücken Sie die Taste .

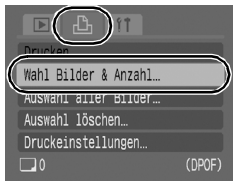


- Die Einstellungen für das Datum und die Datei-Nr. ändern sich entsprechend des Drucklayouts wie folgt:
  - Übersicht  
[Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein.
  - Standard oder Beide  
[Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein; die druckbaren Informationen sind jedoch möglicherweise von Drucker zu Drucker verschieden.
- Drucken von mehreren Kopien
  1. Stellen Sie das [Drucklayout] in den [Druckeinstellungen] auf [Standard] oder [Beide].
  2. Wählen Sie [Wahl Bilder & Anzahl], wählen Sie das zu druckende Bild aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
  3. Legen Sie mit der Taste  oder  die Anzahl der Kopien fest.
- Bilder, die im Modus  (Postkartenmodus) (S. 69) mit Datum versehen wurden, werden unabhängig von der Einstellung unter [Datum] immer mit Datum gedruckt. Deshalb wird bei einigen Druckern das Datum möglicherweise zweimal gedruckt, wenn für diese Bilder [Datum] auf [An] gesetzt ist.
- Datumsangaben werden in dem im Menü [Datum/Zeit] angegebenen Format gedruckt (S. 13).

## Einzelne Bilder

### 1 Wählen Sie [Wahl Bilder & Anzahl].

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf .
  2. Drücken Sie die Taste .
  3. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü .
  4. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Wahl Bilder & Anzahl].
  5. Drücken Sie die Taste .
- Durch Auswahl der Option [Auswahl löschen] können Sie alle Druckeinstellungen löschen.



### 2 Wählen Sie die Bilder aus.

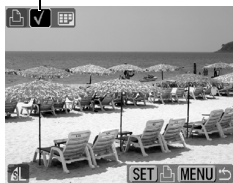
- Die Auswahlmethoden für die Drucklayouteinstellungen sind unterschiedlich (S. 150).
- **Standard** () / **Beide** ( )
    1. Wählen Sie die Bilder mit der Taste  oder  aus.
    2. Drücken Sie die Taste .
    3. Legen Sie mit der Taste  oder  die Anzahl der Kopien fest (bis zu 99).
    4. Drücken Sie die Taste .
  - Wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist, leuchtet die Taste  während der Auswahl von Bildern blau. Drücken Sie zu diesem Zeitpunkt die Taste , und stellen Sie sicher, dass [Drucken] ausgewählt ist. Durch Drücken von  wird der Druckvorgang gestartet.



## ● Übersicht ( )











1. Wählen Sie die Bilder mit der Taste  oder  aus.
2. Treffen Sie Ihre Auswahl mit .
3. Drücken Sie die Taste .
  - Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.
  - Wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist, leuchtet die Taste  während der Auswahl von Bildern blau. Drücken Sie zu diesem Zeitpunkt die Taste , und stellen Sie sicher, dass [Drucken] ausgewählt ist. Durch Drücken von **FUNC./SET** wird der Druckvorgang gestartet.

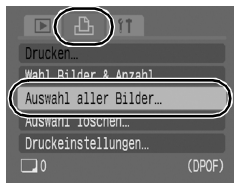
Übersichtsdrukauswahl




## Alle Bilder auf einer Speicherkarte

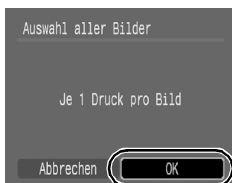
### 1 Wählen Sie [Auswahl aller Bilder].

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf .
2. Drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü .
4. Wählen Sie mit der Taste  oder  [Auswahl aller Bilder] aus.
5. Drücken Sie die Taste .
  - Es wird ein Ausdruck von jedem Bild erstellt.
  - Durch Auswahl der Option [Auswahl löschen] können Sie alle Druckeinstellungen löschen.
  - Wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist, leuchtet die Taste  blau. Drücken Sie zu diesem Zeitpunkt die Taste , und stellen Sie sicher, dass [Drucken] ausgewählt ist. Durch Drücken von **FUNC./SET** wird der Druckvorgang gestartet.



## 2 Wählen Sie [OK].

1. Wählen Sie mit der Taste  
◀ oder ▶ [OK].
2. Drücken Sie die Taste .



- Das Druckergebnis einiger Drucker oder Fotolabors entspricht möglicherweise nicht den festgelegten Druckeinstellungen.
- Für Filme können keine Druckeinstellungen festgelegt werden.




- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern gedruckt.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.
- Wenn [Drucklayout] auf [Beide] eingestellt ist, kann die Anzahl der Ausdrücke eingestellt werden. Ist die Option [Übersicht] festgelegt, kann die Anzahl der Drucke nicht angegeben werden (es wird nur ein Druck pro Bild erstellt).



## Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen

Vor dem Übertragen von Bildern auf einen Computer können Sie für die einzelnen Bilder Einstellungen direkt an der Kamera vornehmen. In der *Softwareanleitung* finden Sie Anweisungen zur Übertragung von Bildern auf Ihren Computer.

Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards.

Das Symbol  weist darauf hin, dass die Speicherkarte über Übertragungseinstellungen verfügt, die mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommen wurden. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.




### Einzelne Bilder

#### 1 Wählen Sie [Druckfolge].

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf .
2. Drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie im Menü  mit der Taste  oder  die Option  [Druckfolge].
4. Drücken Sie die Taste .







#### 2 Wählen Sie [Auftrag].

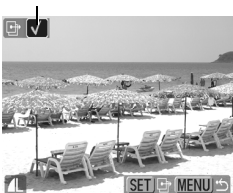
1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Auftrag].
  2. Drücken Sie die Taste .
- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungseinstellungen zurückgesetzt.



#### 3 Wählen Sie die Bilder aus.








1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die zu übertragenden Bilder aus.
  2. Drücken Sie die Taste .
- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Auswahl der Einstellung aufgehoben.
  - Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.
3. Drücken Sie die Taste .

Übertragungsauswahl






## Alle Bilder auf einer Speicherkarte

### 1 Wählen Sie [Druckfolge].

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf .
2. Drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie im Menü  mit der Taste  oder  die Option  [Druckfolge].
4. Drücken Sie die Taste .







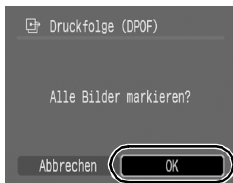
### 2 Wählen Sie [Mark all].

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  [Mark all].
  2. Drücken Sie die Taste .
- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungseinstellungen zurückgesetzt.



### 3 Wählen Sie [OK].

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  [OK].
2. Drücken Sie die Taste .
3. Drücken Sie mehrmals die Taste , um die Einstellung zu bestätigen.



- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern übertragen.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.

# Anschluss an ein Fernsehgerät

## Aufnahme/Wiedergabe mit einem Fernsehgerät

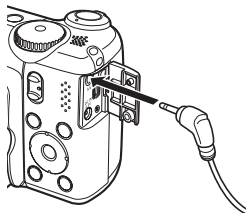


Sie können das mitgelieferte AV-Kabel verwenden, um Bilder auf einem Fernsehgerät aufzunehmen oder wiederzugeben.

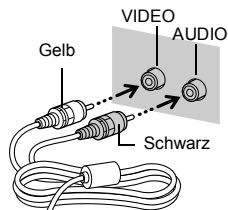
### 1 Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.

### 2 Stecken Sie den Stecker des AV-Kabels in den A/V OUT-Anschluss der Kamera.

- Öffnen Sie die Kontaktabdeckung, indem Sie einen Fingernagel unter die linke Kante schieben, und stecken Sie das AV-Kabel vollständig in den Anschluss ein.



### 3 Stecken Sie die Stecker am anderen Ende des AV-Kabels in die Audio- und die Video-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts.



### 4 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und aktivieren Sie den Videomodus.

### 5 Schalten Sie die Kamera ein.



- Zur Anpassung an unterschiedliche nationale Standards kann das Videoausgangssignal zwischen NTSC und PAL umgeschaltet werden (S. 48). Die Standardeinstellung ist regional unterschiedlich.
  - NTSC: Japan, USA, Kanada, Taiwan und andere
  - PAL: Europa, Asien (außer Taiwan), Ozeanien und andere
- Wird ein falsches Videosystem eingestellt, wird das ausgegebene Kamerabild möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.

## Fehlersuche

- Kamera (S. 158)
- Bei eingeschalteter Kamera (S. 159)
- LCD-Monitor (S. 159)
- Aufnahme (S. 161)
- Aufnahme von Filmen (S. 164)
- Wiedergabe (S. 165)
- Akkus/Batterien (S. 166)
- Ausgabe auf dem Fernseher (S. 166)
- Drucken auf einem direktdruckfähigen Drucker (S. 167)

## Kamera

### Die Kamera funktioniert nicht.

Die Kamera ist nicht eingeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Drücken Sie die Taste ON/OFF (S. 13).</li> </ul>
Die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/ Batterie-/Akkufachs ist offen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akku-/Batteriefachs sicher geschlossen ist (S. 9).</li> </ul>
Die Akkus/Batterien sind falsch eingesetzt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Setzen Sie die Akkus/Batterien richtig ein (S. 8).</li> </ul>
Der Akku- oder Batterietyp ist nicht kompatibel mit der Kamera.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien des Typs AA oder Canon NiMH-Akkus des Typs AA (S. 178).</li> </ul>
Die Batterie-/Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. (Die Meldung „Wechseln Sie die Batterien“ wird angezeigt.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Legen Sie zwei neue Batterien oder vollständig aufgeladene Akkus in die Kamera ein (S. 8).</li> <li>● Verwenden Sie das Netzteil ACK600 (separat erhältlich) (S. 183).</li> </ul>
Schlechter Kontakt zwischen Akku-/Batteriekontakten und Kamera.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Reinigen Sie die Kontakte mit einem sauberen, trockenen Tuch.</li> <li>● Legen Sie die Batterien/Akkus mehrmals erneut ein.</li> </ul>

## Geräusche kommen aus dem Inneren der Kamera.

Die horizontale/vertikale Ausrichtung der Kamera wurde geändert.

- Der Mechanismus für die Ausrichtungserkennung ist aktiv. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

## Bei eingeschalteter Kamera

### Die Meldung „Karte gesch.“ wird angezeigt.

Der Schreibschutzschieber der SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte befindet sich auf der Position für den Schreibschutz.

- Wenn Sie Daten auf der Speicherkarte aufzeichnen oder löschen oder die Speicherkarte formatieren möchten, bewegen Sie den Schreibschutzschieber nach oben (S. 181).

### Das Menü Datum/Uhrzeit wird angezeigt.

Der Lithium-Akku zum Speichern von Datum/Uhrzeit ist erschöpft.

- Laden Sie den Lithium-Akku auf. (S. 14).

## LCD-Monitor

### Keine Anzeige

Der LCD-Monitor ist ausgeschaltet.

- Drücken Sie die Taste **DISP.**, und schalten Sie den LCD-Monitor ein (S. 49).

### Die Anzeige verdunkelt sich.

Bei starkem Sonnenlicht oder heller Beleuchtung erscheint die Anzeige im LCD-Monitor dunkler.

- Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Dieses Bild wird bei Filmaufnahmen aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht.

### Die Anzeige flimmert.

Die Anzeige flimmert, wenn Sie Aufnahmen bei Licht von Leuchtstofflampen vornehmen.

- Dies ist keine Fehlfunktion (das Flimmern wird in Filmen aufgezeichnet, aber nicht in Fotoaufnahmen).


## Im LCD-Monitor wird ein Lichtbalken (rötlich violett) angezeigt.

Der Lichtbalken wird gelegentlich angezeigt, wenn ein helles Motiv, wie die Sonne oder eine andere Lichtquelle, aufgenommen wird.

- Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Der Lichtbalken wird bei Filmaufnahmen aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht.

## wird angezeigt.

Wegen unzureichender Belichtung wurde eine lange Verschlusszeit festgelegt.

- Wählen Sie für den IS Modus eine andere Einstellung als [Aus] (S. 70).
- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 104).
- Wählen Sie für Auto ISO Shift eine andere Einstellung als [Aus].
- Wählen Sie eine andere Einstellung als  (Blitz aus) (S. 62).
- Stellen Sie den Selbstaustlöser ein, und bringen Sie die Kamera an einem Stativ oder einem anderen Hilfsmittel an (S. 64).

## wird angezeigt.

Das Symbol wird angezeigt, wenn eine Speicherkarte verwendet wird, für die mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera Druck- oder Übertragungseinstellungen definiert wurden.

- Diese Einstellungen werden mit den Einstellungen Ihrer Kamera überschrieben (S. 150, 155).





## Rauscheffekte sind sichtbar/Bewegungen des Motivs sind unregelmäßig.

Das im LCD-Monitor angezeigte Bild wurde von der Kamera automatisch aufgehellt, um bei Aufnahmen mit schlechten Lichtverhältnissen die Anzeige zu verbessern (S. 49).

- Dies hat keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild.

## Aufnahme

### Die Kamera speichert keine Aufnahmen.



Der Modus-Schalter steht auf  (Wiedergabe).	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Der Modus-Schalter ist auf  (Aufnahme) gestellt (S. 15).</li> </ul>
Der Blitz lädt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Wenn der Blitz aufgeladen wurde, leuchtet die Kontrollleuchte orange. Die Aufnahme kann jetzt gestartet werden (S. 41).</li> </ul>
Die Speicherkarte ist voll.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein (S. 10).</li> <li>● Laden Sie ggf. die Bilder auf einen Computer herunter, und löschen Sie sie dann von der Speicherkarte, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen.</li> </ul>
Die Speicherkarte ist nicht richtig formatiert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Formatieren Sie die Speicherkarte (S. 56).</li> <li>● Wird das Problem durch Neuformatierung nicht behoben, sind möglicherweise die logischen Schaltkreise der Speicherkarte defekt. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst.</li> </ul>
Die SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Schieben Sie den Schreibschutzschieber nach oben (S. 181).</li> </ul>
Der LCD-Monitor ist eingeklappt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Wenn der Aufnahmemodus auf  oder  gestellt ist, klappen Sie den LCD-Monitor heraus, und nehmen Sie das Motiv auf.</li> </ul>

### Unterschied zwischen dem im Sucher angezeigten Bild und dem aufgenommenen Bild


Normalerweise wird bei einer Aufnahme mehr aufgezeichnet, als Sie durch den Sucher sehen können.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Die tatsächliche Bildgröße können Sie im LCD-Monitor prüfen. Verwenden Sie daher den LCD-Monitor bei Makroaufnahmen (S. 49).</li> </ul>
--	--

### Das Bild ist verwackelt oder unscharf.

Die Kamera bewegt sich beim Drücken des Auslösers.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Lesen Sie die Anleitungen unter „ wird angezeigt“ (S. 160).</li> </ul>
--	--

Das AF-Hilfslicht ist auf [Aus] gestellt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Bei Dunkelheit wird gelegentlich das AF-Hilfslicht für die Fokussierung aktiviert. Da das AF-Hilfslicht nur im eingeschalteten Zustand aktiviert werden kann, stellen Sie es auf [An] (S. 45). Achten Sie darauf, dass Sie das AF-Hilfslicht nicht mit der Hand verdecken.</li> </ul>
Das Motiv liegt außerhalb des Fokusbereichs.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Nehmen Sie das Motiv mit der richtigen Fokussentfernung auf (S. 193).</li> <li>● Unter Umständen ist an der Kamera eine ungewünschte Funktion aktiviert (wie z. B.  (Makro) oder  (Manueller Fokus)). Brechen Sie die Einstellung ab.</li> </ul>
Die Fokussierung auf das Motiv bereitet Probleme.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Verwenden Sie für die Aufnahme den Schärfenspeicher, die AF-Speicherung oder den manuellen Fokus (S. 97).</li> </ul>

### Das Motiv erscheint auf dem aufgenommenen Bild zu dunkel.

Unzureichende Lichtverhältnisse bei der Aufnahme.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Setzen Sie den Blitz auf  (Blitz an) (S. 62).</li> </ul>
Das Motiv ist unterbelichtet, da die Umgebung zu hell ist.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert (+) ein (S. 108).</li> <li>● Verwenden Sie die AE-Speicherung oder das Spotmessverfahren (S. 101, 109).</li> </ul>
Das Motiv ist zu weit entfernt und kann durch den Blitz nicht ausgeleuchtet werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Achten Sie bei Aufnahmen unter Verwendung des internen Blitzes auf den richtigen Aufnahmeabstand zum Motiv (S. 194).</li> <li>● Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, und lösen Sie aus (S. 104).</li> </ul>

### Das Motiv erscheint auf dem Bild zu hell, oder das Bild erscheint weißlich.


Motiv ist zu nah, der Blitz ist zu stark.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Achten Sie bei Aufnahmen unter Verwendung des internen Blitzes auf den richtigen Aufnahmeabstand zum Motiv (S. 194).</li> <li>● Setzen Sie die Option Safety FE auf [An] (S. 120).</li> </ul>
Das Motiv ist überbelichtet, da die Umgebung zu dunkel ist.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Setzen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen (-) Wert (S. 108).</li> <li>● Verwenden Sie die AE-Speicherung oder das Spotmessverfahren (S. 101, 109).</li> </ul>



Sehr helles Licht fällt direkt auf die Kamera oder wird vom Motiv auf die Kamera reflektiert.









- Ändern Sie den Aufnahmewinkel.

Der Blitz ist eingeschaltet.

- Setzen Sie den Blitz auf  (Blitz aus) (S. 62).

### Bild weist Rauscheffekte auf.

Die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch.

- Bei hohen ISO-Empfindlichkeiten oder der Einstellung  (High-ISO Automatik) kann sich das Bildrauschen erhöhen. Um eine höhere Bildqualität zu erreichen, wählen Sie eine möglichst niedrige ISO-Empfindlichkeit aus (S. 104).
- In den Modi ,  und , , , ,  des Modus **SCN** kann sich die Empfindlichkeit erhöhen und Bildrauschen verursachen.

### Auf dem Bild erscheinen weiße Punkte.

Das Blitzlicht wurde durch Staubpartikel oder Insekten in der Luft reflektiert. Dies macht sich besonders bei Aufnahmen mit Weitwinkel bemerkbar oder wenn Sie im Verschlusszeitautomatik-Modus **Av** den Blendwert erhöhen.

- Dies ist eine Besonderheit bei Digitalkameras und stellt keine Funktionsstörung dar.

### Augen erscheinen rot.

Wird der Blitz bei Aufnahmen im Dunkeln eingesetzt, wird das Blitzlicht von den Augen reflektiert.

- Setzen Sie die Einstellung R.Augen Red. im Menü Aufnahme auf [An] (S. 89). Hierfür ist es erforderlich, dass die aufgenommenen Personen direkt in die Lampe für die Reduzierung für rote Augen blicken. Bitten Sie sie daher, direkt in die Lampe zu sehen. Sie können noch bessere Ergebnisse erzielen, indem Sie bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an die Person herangehen.
- Sie können rote Augen in Bildern mithilfe der Rote-Augen-Korrektur entfernen (S. 140).

## Die Kamera arbeitet bei Reihenaufnahmen langsam.

Die Leistung der Speicherkarte ist beeinträchtigt.

- Um die Geschwindigkeit bei Reihenaufnahmen zu erhöhen, wird zur Verbesserung der Leistung empfohlen, die Speicherkarte in der Kamera neu zu formatieren. Speichern Sie jedoch vorher alle aufgenommenen Bilder auf Ihrem Computer (S. 56).

## Das Speichern der Bilder auf der Speicherkarte dauert lange.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.

- Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 56).

## Das Objektiv wird nicht eingezogen.

Die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/ Batterie-/Akkufachs wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet.

- Schließen Sie zuerst die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/ Batterie-/Akkufachs. Schalten Sie dann die Kamera aus (S. 9).

## Filme

### Die Aufzeichnungszeit wird nicht angezeigt, oder der Aufnahmevorgang wird unerwartet beendet.

Eine der folgenden Speicherkarten wird verwendet:

- Eine Speicherkarte mit langsamer Aufnahmegeschwindigkeit
- Eine Speicherkarte, die mit einer anderen Kamera oder auf einem Computer formatiert wurde
- Eine Speicherkarte, auf der bereits häufig Bilder aufgezeichnet und gelöscht wurden

- Unabhängig von einer falschen Anzeige der Aufzeichnungsdauer während der Aufnahme wird der Film ordnungsgemäß auf der Speicherkarte gespeichert. Die Aufnahmezeit wird korrekt angezeigt, wenn die Speicherkarte in dieser Kamera formatiert wurde (ausgenommen sind Speicherkarten mit langsamen Aufnahmegeschwindigkeiten) (S. 56).

### „!“ wird im LCD-Monitor angezeigt, und kurze Zeit danach wird die Aufnahme beendet.

Der freie Platz im internen Speicher der Kamera ist nicht ausreichend.

- Mögliche Lösungen:
  - Formatieren Sie die Speicherkarte vor der Aufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe (S. 56)
  - Verringern Sie die Aufnahmepixel (S. 79)
  - Verwenden Sie eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte (SDC-512MSH o. ä.).

### Der Zoom funktioniert nicht.

Der Zoom-Regler wurde während einer Filmaufnahme betätigt.

- Stellen Sie den Zoom vor Beginn der Filmaufnahme ein (S. 57). Der Digitalzoom ist nur im Standard-Filmmodus verfügbar.

## Wiedergabe

### Eine Wiedergabe ist nicht möglich.

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild wiederzugeben.

- Wenn Computerbilder nicht angezeigt werden können, verwenden Sie die beiliegende Software ZoomBrowser EX oder ImageBrowser zum Laden der Bilder auf die Kamera.

Die Datei wurde mit einem Computer umbenannt, oder der Speicherort wurde geändert.

- Stellen Sie Dateiname und Speicherort auf Dateiformat und -struktur der Kamera ein. (Einzelheiten hierzu finden Sie in der *Softwareanleitung*.)

### Filme werden nicht korrekt wiedergegeben.

Die Wiedergabe von Filmen, die mit hohen Pixelauflösungen aufgezeichnet wurden, kann bei Speicherkarten mit geringer Lesegeschwindigkeit kurzzeitig aussetzen.

Wenn Sie einen Film auf einem Computer mit ungenügenden Systemressourcen wiedergeben, werden Bild und Ton eventuell nicht flüssig wiedergegeben.

## Das Lesen von der Speicherkarte erfolgt langsam.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.

- Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 56).

## Akku/Batterie

### Die Akkus/Batterien sind schnell verbraucht.

Die Akkus/Batterien werden nicht optimal genutzt.

- Siehe *Hinweise zum Umgang mit Akkus/Batterien* (S. 178).

Der Akku- oder Batterietyp ist nicht kompatibel mit der Kamera.

- Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien des Typs AA oder Canon NiMH-Akkus des Typs AA (S. 178).

Die Akku-/Batteriekapazität ist aufgrund von niedrigen Umgebungstemperaturen verringert.

- Wenn Sie Aufnahmen in einer kalten Umgebung vornehmen, erwärmen Sie die Akkus/Batterien vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung.

Die Anschlüsse der Akkus/Batterien sind verschmutzt.

- Säubern Sie die Kontakte vor der Verwendung gründlich mit einem trockenen Tuch.
- Legen Sie die Batterien/Akkus mehrmals erneut ein.

### Bei Verwendung von NiMH-Akkus der Größe AA von Canon

Da die Akkus seit mehr als einem Jahr nicht verwendet wurden, ist die Wiederaufladefähigkeit verringert.

- Die Aufladefähigkeit sollte nach mehrmaligem vollständigen Aufladen und Entladen wiederhergestellt sein.

Die Lebensdauer der Akkus ist abgelaufen.

- Tauschen Sie alle Akkus gegen neue aus.

## Ausgabe auf einem Fernsehgerät

### Das Bild ist verzerrt oder wird nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.

Es wurde ein falsches Videosystem eingestellt.

- Stellen Sie das richtige Videosystem (NTSC oder PAL) für Ihr Fernsehgerät ein (S. 48).

Die Aufnahme erfolgt im Modus Stitch-Assist.

- Im Modus Stitch-Assist. aufgenommene Bilder können nicht auf dem Fernsehbildschirm ausgegeben werden. Wählen Sie einen anderen Modus für die Aufnahmen (S. 80).

## Drucken auf einem direktdruckfähigen Drucker

### Bild nicht druckbar


Kamera und Drucker sind nicht korrekt miteinander verbunden.

- Schließen Sie die Kamera mit dem entsprechenden Kabel korrekt an den Drucker an.

Der Drucker ist nicht eingeschaltet.

- Schalten Sie den Drucker ein.

Der Drucker ist nicht korrekt an die Kamera angeschlossen.

- Wählen Sie im Menü  die Option [Druckmethode] und anschließend [Auto] (S. 48).

## Liste der Meldungen

Bei der Aufnahme oder Wiedergabe können auf dem LCD-Monitor die folgenden Meldungen angezeigt werden. Informationen zu Meldungen, die während der Verbindung mit einem Drucker angezeigt werden, finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

### Daten werden bearbeitet

Es wird gerade ein Bild auf der Speicherkarte gespeichert, oder der Wiedergabemodus wird gestartet.

### Keine Speicherkarte

Sie haben die Kamera eingeschaltet, ohne dass eine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch eingesetzt ist (S. 10).

### Karte gesch.!

Die SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt (S. 10, 181).

### Aufnahme nicht möglich!

Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch herum eingesetzt ist, oder Sie haben versucht, eine Tonaufnahme an einen Film anzuhängen.

### Speicherkarten Fehler

Die Speicherkarte ist möglicherweise beschädigt. Nach dem Formatieren der Speicherkarte in der Kamera können Sie sie unter Umständen weiterhin verwenden. Wenn diese Fehlermeldung jedoch bei einer mitgelieferten Speicherkarte auftritt, sollten Sie sich an den Canon Kundendienst wenden, da ein Problem mit der Kamera vorliegen kann.

### Speicherkarte voll

Die Speicherkarte ist voll, und es können keine weiteren Bilder aufgenommen bzw. gespeichert werden, oder es können keine weiteren Bildeinstellungen oder Tonaufnahmen vorgenommen werden.

**Name falsch!**

Der Dateiname konnte nicht erstellt werden, da es bereits ein Bild mit dem Namen des Ordners gibt, den die Kamera zu erstellen versucht, oder die höchste mögliche Dateinummer wurde erreicht. Setzen Sie im Menü Einstellungen die Option [Datei-Nummer] auf [Autom.Rückst], oder speichern Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, auf einem Computer, und formatieren Sie die Speicherkarte erneut. Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle Bilder und sonstigen Daten gelöscht werden.

**Wechseln Sie die Batterien**

Die Akku-/Batterieladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Tauschen Sie die Batterien/Akkus unverzüglich gegen neue Batterien des Typs AA oder vollständig geladene NiMH-Akkus des Typs AA von Canon aus. Weitere Informationen finden Sie auch unter *Hinweise zum Umgang mit Akkus/Batterien* (S. 178).

**Kein Bild vorhanden**

Auf der Speicherkarte sind keine Bilder vorhanden.

**Bild ist zu groß**

Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das die Bildgröße 5.616 x 3.744 Pixel oder die zulässige Datengröße überschreitet.

**Inkompatibles JPEG**

Sie haben versucht, ein inkompatibles JPEG-Bild wiederzugeben (z. B. ein auf einem Computer bearbeitetes Bild).

**RAW**

Sie haben versucht, ein RAW-Bild wiederzugeben.

**Nicht identifiziertes Bild**

Sie haben versucht, ein beschädigtes Bild, ein Bild mit einem Aufnahmetyp eines anderen Kameraherstellers oder ein auf einem Computer gespeichertes und bearbeitetes Bild wiederzugeben.

**Vergrößern nicht möglich!**

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild, ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine Filmaufnahme zu vergrößern.

**Rotieren unmöglich**

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild zu drehen.

**Inkompatibles WAVE**

Diesem Bild kann keine Tonaufnahme hinzugefügt werden, da der Datentyp der bereits vorhandenen Tonaufnahme nicht korrekt ist, oder die Tonaufnahme nicht wiedergegeben werden kann.

**Bild nicht veränderbar**

Sie haben versucht, eine Größenanpassung oder eine Rote-Augen-Reduzierung für eine Filmaufnahme oder ein Bild vorzunehmen, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde, oder Sie haben versucht, ein Bild in der Größe anzupassen, für das die Größe bereits auf **X** festgelegt wurde, oder ein im Modus **W** aufgenommenes Bild.

**Modifizierung nicht möglich**

Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht angewendet werden, da keine roten Augen erkannt wurden.

**Übertragung nicht möglich!**

Ursache: Wenn Sie mithilfe des Menüs Direkt Übertragung Bilder auf Ihren Computer übertragen, haben Sie unter Umständen ein Bild mit beschädigten Daten oder ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild ausgewählt. Oder Sie haben einen Film ausgewählt, während die Option [PC-Hintergrundbild] im Menü Direkt Übertragung aktiviert war.

**Schreibgeschützt!**

Sie haben versucht, ein geschütztes Bild, einen geschützten Film oder eine geschützte Tonaufnahme zu löschen.

**Zu viele Markierungen.**

Es wurden bereits zu viele Bilder zum Drucken oder zur Übertragung markiert. Eine Verarbeitung weiterer Bilder ist nicht möglich.

**Auftrag beenden unmöglich.**

Speichern eines Teils der Einstellungen für Druck oder Übertragung ist nicht möglich.

**Bildauswahl nicht möglich.**

Sie haben versucht, die Druckeinstellungen für ein Bild festzulegen, das nicht als JPEG vorliegt.

**Fehler in der Verbindung**

Der Computer konnte das Bild aufgrund der großen Menge der auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder (ca. 1.000) nicht herunterladen. Mit einem USB-Kartenleser oder einem Speicherkartenadapter können Sie Bilder übertragen.



**Objektivfehler:Kamerarestart**

Es ist ein Fehler am Objektiv aufgetreten, und die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet. Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie das Objektiv festhalten, während es sich bewegt, oder wenn Sie es in einer sehr staubigen oder sandigen Umgebung verwenden. Schalten Sie die Kamera wieder ein, und fahren Sie mit der Aufnahme oder Wiedergabe fort. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an den Canon Kundendienst, da ein Fehler mit dem Objektiv vorliegen kann.

**Exx**

(xx: Zahl) Die Kamera hat einen Fehler entdeckt. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Starten Sie die Aufnahme oder die Wiedergabe erneut. Wenn der Fehlercode erneut angezeigt wird, liegt ein Problem vor. Notieren Sie sich den Fehlercode, und wenden Sie sich an den Canon Kundendienst. Wenn direkt nach der Aufnahme eines Bilds ein Fehlercode angezeigt wird, wurde die Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.

---

## Anhang

### Sicherheitsvorkehrungen

- Lesen Sie sich vor Verwendung der Kamera die im Folgenden sowie im Abschnitt Sicherheitsvorkehrungen beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen gut durch. Achten Sie stets darauf, dass die Kamera ordnungsgemäß bedient wird.
- Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sollen die sichere und korrekte Bedienung der Kamera und der dazugehörigen Zusatzgeräte ermöglichen und verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen zu Schaden kommen oder Sachschäden entstehen.
- Der Begriff „Geräte“ bezieht sich auf die Kamera, die Akkus/Batterien, das Akkuladegerät (separat erhältlich) und den Kompakt-Netzadapter (separat erhältlich).

## **⚠ Warnhinweise**

### **Sachschäden**

- **Richten Sie die Kamera beim Aufnehmen nicht direkt in die Sonne oder in andere intensive Lichtquellen.**

Dies könnte zu Schäden am CCD-Sensor der Kamera oder Ihren Augen führen.

- **Bewahren Sie die Geräte für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf. Beschädigt ein Kind versehentlich die Kamera, kann es schwere Verletzungen erleiden.**

- Handschlaufe: Wenn sich ein Kind den Riemen um den Hals legt, besteht Erstickungsgefahr.
- Speicherkarte: Diese kann möglicherweise verschluckt werden. Sollte dies passieren, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

- **Versuchen Sie niemals, Geräte oder Geräteteile zu zerlegen oder zu verändern, wenn dies nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung beschrieben ist.**

- **Zur Vermeidung elektrischer Schläge mit hoher Spannung dürfen Sie die Komponenten des Blitzes einer beschädigten Kamera niemals berühren.**

- **Legen Sie die Kamera beim Auftreten von Rauch oder schädlichen Dämpfen unverzüglich beiseite.**

- **Tauchen Sie die Geräte niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten, und vermeiden Sie jeden Kontakt damit. Wenn das Äußere der Kamera mit Flüssigkeit oder salzhaltiger Meeresluft in Berührung kommt, trocknen Sie es mit einem weichen, saugfähigen Tuch.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie die Akkus/Batterien heraus, oder ziehen Sie das Kabel des Akkuladegeräts oder Kompakt-Netzadapters aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon-Kundendienst.

## Sachschäden

- **Alkohol, Benzin, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündbare Substanzen dürfen zur Reinigung bzw. Wartung der Geräte nicht verwendet werden.**
  - **Zerschneiden, beschädigen und modifizieren Sie niemals das Kabel des Netzteils, und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf.**
  - **Verwenden Sie nur empfohlene Zubehörteile für die Stromversorgung.**
  - **Ziehen Sie das Netzkabel regelmäßig aus der Steckdose, und entfernen Sie Schmutz und Staub, der sich auf dem Stecker, dem Äußeren der Steckdose und der näheren Umgebung angesammelt hat.**
  - **Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen oder feuchten Händen.**
- Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags.

## Akkus/Batterien

- **Halten Sie Akkus/Batterien von Hitzequellen und offenen Flammen fern.**
- **Akkus/Batterien dürfen nicht in Wasser oder Salzwasser getaucht werden.**
- **Versuchen Sie niemals, Akkus/Batterien zu zerlegen, Hitze auszusetzen oder anderen Änderungen zu unterziehen.**
- **Lassen Sie Akkus/Batterien möglichst nicht fallen, und vermeiden Sie Stöße und Schläge, die deren Gehäuse beschädigen könnten.**
- **Verwenden Sie nur empfohlene Akkus/Batterien und Zubehörteile.**  
Andernfalls kann es zu Explosionen oder zum Leckwerden der Akkus/Batterien kommen, die Brände, Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung zur Folge haben können. Falls ein Akku/eine Batterie ausläuft und Augen, Mund, Haut oder Kleidung mit den ausgetretenen Substanzen in Berührung kommen, muss die betroffene Stelle unverzüglich mit Wasser abgespült und ein Arzt aufgesucht werden.
- **Trennen Sie das Akkuladegerät und den Kompakt-Netzadapter nach dem Aufladen und bei Nichtgebrauch sowohl von der Kamera als auch von der Steckdose, um Brände und andere Gefahren zu vermeiden.**
- **Während das Akkuladegerät in Betrieb ist, darf es nicht mit Gegenständen (Tischdecke, Teppich, Bettwäsche, Kissen usw.) bedeckt werden.**  
Wenn die Geräte über einen langen Zeitraum eingesteckt bleiben, könnten sie überhitzen, sich verziehen oder in Brand geraten.

## Akkus/Batterien

- **Laden Sie NiMH-Akkus des Typs AA von Canon nur mit dem angegebenen Akkuladegerät auf.**
- **Der Kompakt-Netzadapter wurde ausschließlich für die Verwendung mit diesem Gerät entwickelt. Verwenden Sie ihn nicht mit anderen Produkten.**  
Es besteht die Gefahr von Überhitzung und Verformung, wodurch Brände und elektrische Schläge ausgelöst werden können.
- **Vor dem Entsorgen von Akkus/Batterien sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben, damit diese nicht mit anderen Gegenständen in direkte Berührung geraten.**  
Eine Berührung mit Metallgegenständen in Abfallcontainern kann zu Bränden und Explosionen führen.

## Sonstiges

- **Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Menschen oder Tieren aus. Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen.**  
Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders zu Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.
- **Halten Sie Gegenstände, die empfindlich auf Magnetfelder reagieren (z. B. Kreditkarten), vom Lautsprecher der Kamera fern.**  
Bei diesen Gegenständen kann andernfalls Datenverlust auftreten, oder sie können funktionsunfähig werden.
- **Seien Sie vorsichtig beim Aufschrauben des separat erhältlichen Weitwinkelvorsatzes, Televorsatzes oder Vorsatzlinsenadapters.**  
Sollten sich diese lösen, abfallen und zerspringen, können die Glasscherben zu Verletzungen führen.

## ⚠ **Vorsicht**

### Sachschäden

- **Wenn Sie die Kamera an der Handschlaufe tragen oder halten, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht gegen Objekte stößt bzw. starken Erschütterungen ausgesetzt wird, die zu Verletzungen führen oder das Gerät beschädigen können.**
- **Lagern oder verwenden Sie die Geräte nicht an feuchten oder staubigen Orten.**
- **Achten Sie bei der Aufnahme darauf, dass keine Metallgegenstände (z. B. Nägel oder Schlüssel) oder Schmutz mit den Kontakten oder dem Stecker des Ladegeräts in Berührung kommen.**  
Andernfalls besteht die Gefahr von Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Schäden.
- **Verwenden und lagern Sie die Geräte nicht an Orten, die starker Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, z. B. auf dem Armaturenbrett oder im Kofferraum eines Autos.**
- **Verwenden Sie die Geräte nicht in einer Weise, bei der die Nennkapazität der Steckdose oder Kabel überschritten wird. Verwenden Sie die Geräte nicht, wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt ist oder wenn der Stecker nicht vollständig in die Steckdose eingesteckt ist.**
- **Verwenden Sie die Geräte nicht an Orten mit schlechter Belüftung.**  
Die voranstehend genannten Bedingungen können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder Explosion führen und somit Brände, Verbrennungen und andere Verletzungen verursachen. Hohe Temperaturen können außerdem zu einer Verformung des Gehäuses führen.
- **Wenn Sie die Kamera für längere Zeit nicht verwenden, entfernen Sie die Akkus/Batterien aus der Kamera bzw. dem Akkuladegerät, und lagern Sie die Geräte an einem sicheren Ort.**  
Wenn die Akkus/Batterien in der Kamera verbleiben, können Schäden durch Auslaufen verursacht werden.
- **Schließen Sie Kompakt-Netzadapter oder Akkuladegeräte niemals an Geräte wie Spannungswandler an (z. B. auf Auslandsreisen), da dies zu Fehlfunktionen, übermäßiger Wärmeentwicklung, Feuer, einem elektrischen Schlag oder Verletzungen führen kann.**

### Blitz

- **Verwenden Sie den Blitz nicht, wenn seine Oberfläche durch Staub, Schmutz oder andere Stoffe verunreinigt ist.**
- **Achten Sie während der Aufnahme eines Bilds darauf, dass der Blitz nicht von Ihren Fingern oder einem Kleidungsstück verdeckt wird.**

Der Blitz kann dadurch beschädigt werden und Geräusche oder Rauch entwickeln. Die entstehende Hitze könnte den Blitz beschädigen.

- **Berühren Sie außerdem niemals die Oberfläche des Blitzes, nachdem Sie kurz hintereinander mehrere Bilder aufgenommen haben.**

Dies kann zu Verbrennungen führen.

## Vermeiden von Fehlfunktionen

### Meiden Sie starke Magnetfelder

- **Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Elektromotoren oder anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen.**

Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.

### Vermeiden Sie die Bildung von Kondenswasser

- **Wenn Sie die Geräte zwischen Orten mit sehr unterschiedlichen Temperaturen transportieren, können Sie Kondenswasserbildung vermeiden, indem Sie die Geräte in einen luftdicht verschließbaren Plastikbeutel legen und vor der Herausnahme Gelegenheit zur Temperaturanpassung geben.**

Wenn die Ausrüstung innerhalb kurzer Zeit starken Temperaturschwankungen ausgesetzt wird, kann sich am Gehäuse und im Geräteinneren Kondenswasser (Wassertropfen) bilden.

### Bei Kondenswasserbildung im Inneren der Kamera

- **Verwenden Sie die Kamera nicht mehr.**

Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden. Entfernen Sie die Speicherkarte und die Akkus/Batterien bzw. das Kabel des Kompakt-Netzadapters von der Kamera, und warten Sie mit der Inbetriebnahme der Kamera, bis die Feuchtigkeit vollständig verdunstet ist.

## Umgang mit Akkus/Batterien

### Ladezustand der Akkus/Batterien

Das folgende Symbol und die folgende Meldung werden angezeigt:



Die Akku-/  
Batterieanzeige blinkt grün.  
Die Akkus/Batterien sind fast  
leer. Wenn Sie die Kamera  
über einen längeren Zeitraum  
verwenden möchten,  
tauschen Sie sie so bald wie  
möglich aus.

#### Wechseln Sie die Batterien.

Die Akkus oder Batterien sind  
erschöpft, und die Kamera  
kann nicht weiter betrieben  
werden. Tauschen Sie die  
Akkus/Batterien sofort aus.

### Hinweise zum Umgang mit Akkus/Batterien

- **Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien des Typs AA oder Canon NiMH-Akkus des Typs AA (separat erhältlich).**  
Nickel-Kadmium-Akkus (Typ AA) können zwar verwendet werden, ihre Leistung ist jedoch unzuverlässig und ihr Gebrauch wird daher nicht empfohlen.
- **Da die Leistung von Batterien je nach Hersteller variiert, kann die Betriebsdauer bei im Handel gekauften Batterien kürzer ausfallen als bei den im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Batterien.**
- **Wenn Sie die Kamera in Umgebungen mit niedrigen Temperaturen oder über einen längeren Zeitraum verwenden möchten, werden Canon NiMH-Akkus des Typs AA empfohlen (separat erhältlich).**  
Bei Batteriebetrieb kann sich die Betriebszeit der Kamera bei niedrigen Temperaturen verkürzen. Batterien können auch aufgrund ihrer Spezifikation eine geringere Lebensdauer als NiMH-Akkus aufweisen.
- **Mischen Sie niemals neue mit bereits verwendeten Akkus/Batterien.**  
Die bereits verwendeten Akkus/Batterien können auslaufen.
- **Legen Sie die Akkus/Batterien immer in der richtigen Ausrichtung ein (achten Sie auf die Position von ⊕ und ⊖).**
- **Verwenden Sie niemals Akkus/Batterien unterschiedlicher Typen bzw. Hersteller.**



● **Wischen Sie die Kontakte der Akkus/Batterien vor dem Einsetzen mit einem Tuch ab.**

Wenn die Akku-/Batteriekontakte durch Hautfett oder anderweitig verschmutzt sind, können sich die Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die Nutzungsdauer merklich verringern.

● **Bei niedrigen Temperaturen kann die Leistung der Akkus/Batterien sinken und das Batteriesymbol (🔋) früher als gewohnt angezeigt werden.**

Unter derartigen Bedingungen können Sie die Akku-/Batterieleistung verbessern, indem Sie sie bis unmittelbar vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung wärmen.

● **Legen Sie die Akkus/Batterien nicht mit einem Schlüsselanhänger oder anderen Metallgegenständen zusammen.**

Dies könnte zu einem Kurzschluss führen.

● **Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, sollten Sie die Akkus/Batterien entnehmen und separat lagern.**

Wenn Sie die Akkus/Batterien in der Kamera belassen, kann die Kamera unter Umständen durch ein Auslaufen der Akkus/Batterien beschädigt werden.

 **WARNHINWEISE**

Verwenden Sie niemals beschädigte Akkus/Batterien oder solche, bei denen die Versiegelung ganz oder teilweise fehlt, da sonst die Gefahr besteht, dass der Akku bzw. die Batterie ausläuft, überhitzt oder platzt. Überprüfen Sie vor dem Einsetzen stets die Versiegelung von im Handel erworbenen Akkus/Batterien, da diese eventuell beschädigt sein können. Verwenden Sie keine Akkus/Batterien mit defekten Versiegelungen.

**Verwenden Sie niemals Akkus/Batterien, die folgende Eigenschaften aufweisen.**



Die Versiegelung (elektrische Isolierung) fehlt ganz oder teilweise.



Die positive Elektrode (Pluspol) ist abgeflacht.



Der negative Pol ist korrekt geformt (steht aus dem Metallsockel hervor), die Versiegelung bedeckt den Sockel jedoch nicht völlig.

## Hinweise für Deutschland

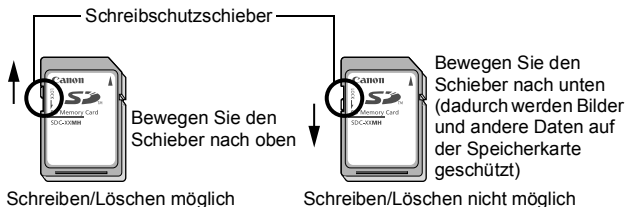
**Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll!**

Im Interesse des Umweltschutzes sind Sie nach der aktuellen Batterieverordnung als Endverbraucher verpflichtet, alte und gebrauchte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben.

Sie können die gebrauchten Batterien an allen GRS-Sammelstellen an Ihrem Standort oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Die Batterien werden unentgeltlich für den Verbraucher zurückgenommen.

## Umgang mit der Speicherkarte

### Schreibschutzschieber der SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte



### Sicherheitsvorkehrungen beim Umgang

- Speicherkarten sind hochpräzise elektronische Geräte. Sie dürfen nicht verbogen oder übermäßiger Krafteinwirkung ausgesetzt werden und müssen vor Stößen und Erschütterungen geschützt werden.
- Versuchen Sie niemals, die Speicherkarte zu zerlegen oder zu verändern.
- Achten Sie darauf, dass die Kontakte auf der Rückseite der Speicherkarte niemals mit Schmutz, Wasser oder Fremdobjekten in Berührung kommen. Berühren Sie die Kontakte nie mit Ihren Händen oder mit Metallobjekten.
- Lösen Sie den Originalaufkleber auf der Speicherkarte nicht ab, und überkleben Sie ihn nie mit einem anderen Aufkleber oder Etikett.
- Beschreiben Sie die Speicherkarte nicht mit einem Bleistift oder Kugelschreiber. Verwenden Sie ausschließlich weiche Stifte (z. B. einen Filzstift).
- Speicherkarten sollten unter den folgenden Umgebungsbedingungen nicht verwendet oder gelagert werden:
  - An Orten mit hoher Schmutz-, Sand- oder Staubbelastung
  - An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder hohen Temperaturen
- Da die auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten durch elektrische Felder, elektrostatische Aufladung oder Speicherkarten-/Kamerafehlfunktionen teilweise oder vollständig beschädigt oder gelöscht werden können, sollten Sie Sicherungskopien von wichtigen Daten anlegen.

## Formatieren

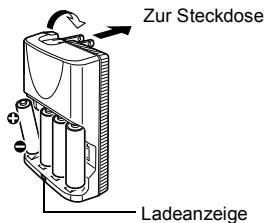
- **Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder) gelöscht werden.**
- **Es sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden.**
  - Die mitgelieferte Speicherkarte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
  - Funktioniert die Kamera nicht mehr richtig, kann ein Fehler der Speicherkarte die Ursache sein. Durch Neuformatierung der Speicherkarte kann dieses Problem eventuell behoben werden.
  - Sollten Sie Probleme mit einer nicht von Canon stammenden Speicherkarte haben, lassen sich diese möglicherweise durch eine Neuformatierung beseitigen.
  - In anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte Speicherkarten funktionieren möglicherweise mit dieser Kamera nicht einwandfrei. Sollte dies der Fall sein, formatieren Sie die betreffende Speicherkarte mit Ihrer Kamera neu.
- **Wenn das Formatieren in der Kamera nicht korrekt funktioniert, schalten Sie die Kamera aus, und legen Sie die Speicherkarte erneut ein. Schalten Sie anschließend die Kamera wieder ein, und formatieren Sie die Karte erneut.**
- **Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie die Daten von einer Speicherkarte übertragen oder die Speicherkarte entsorgen. Das Formatieren oder Löschen von Daten auf einer Speicherkarte ändert nur die Dateiverwaltungsinformationen auf der Speicherkarte und garantiert nicht unbedingt, dass der Inhalt vollständig gelöscht wird. Treffen Sie daher beim Entsorgen einer Speicherkarte die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen, indem Sie die Speicherkarte z. B. zerstören und damit verhindern, dass Ihre persönlichen Daten in falsche Hände geraten.**

## Verwenden der Netzadapter und Ladegeräte (separat erhältlich)

### Verwenden von Akkus

#### (Akku inklusive Ladegerät CBK4-300)

Dieses Set umfasst das Akkuladegerät und vier NiMH-Akkus (Nickel-Metall-Hydrid) des Typs AA. Laden Sie die Akkus wie im Folgenden beschrieben.



- Legen Sie die Akkus ein, stecken Sie das Ladegerät (CB-5AH) in eine Steckdose, oder schließen Sie das Netzkabel an das Ladegerät (CB-5AHE, nicht gezeigt) an, und stecken Sie das andere Ende in eine Steckdose.
- Legen Sie nach Beginn des Ladevorgangs keine zusätzlichen Akkus ein.
- Die Ladeanzeige blinkt während des Aufladens und leuchtet kontinuierlich, sobald die Akkus vollständig aufgeladen sind.



- Das Akkuladegerät CB-5AH/CB-5AHE kann nur zum Laden von Canon NiMH-Akkus NB-3AH und NB-2AH des Typs AA verwendet werden. Laden Sie damit keine anderen Akkus auf.
- Verwenden Sie keine Akkus mit unterschiedlichem Ladestand oder Kaufdatum. Laden Sie immer beide Akkus gleichzeitig auf.
- Laden Sie keine Akkus auf, die bereits vollständig aufgeladen wurden, da die Leistung der Akkus dadurch verringert werden kann. Laden Sie Akkus niemals länger als 24 Stunden auf.
- Laden Sie Akkus nicht in geschlossenen Bereichen auf, in denen ein Wärmestau entstehen kann.
- Laden Sie die Akkus erst auf, wenn die Meldung „Wechseln Sie die Batterien“ im LCD-Monitor angezeigt wird. Häufiges Aufladen von Akkus, die nicht vollständig entladen sind, verringert deren Ladekapazität.



- Reinigen Sie in den folgenden Situationen die Kontakte der Akkus mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise verschmutzt sind:
  - Wenn die Betriebszeit der Akkus erheblich verkürzt ist
  - Wenn die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können, erheblich verringert ist
  - Wenn Sie die Akkus aufladen (setzen Sie die Akkus vor dem Laden mehrmals nacheinander ein, und nehmen Sie sie wieder heraus)
  - Wenn der Ladevorgang innerhalb weniger Minuten abgeschlossen ist (die Anzeige des Akkuladegeräts leuchtet kontinuierlich)
- Die Akkus können möglicherweise kurz nach Erwerb oder nach einem längeren Zeitraum der Nichtnutzung nicht vollständig aufgeladen werden. Wenn dies auftritt, sollten Sie die Akkus nach einem vollständigen Ladevorgang so lange verwenden, bis sie vollständig leer sind. Wenn Sie diesen Ablauf mehrmals durchgeführt haben, ist die ursprüngliche Leistung der Akkus wiederhergestellt.
- Wenn Sie Akkus über einen längeren Zeitraum (ca. 1 Jahr) lagern möchten, sollten Sie sie vorher bis zur Entladung in der Kamera verwenden und dann bei Zimmertemperatur (0 bis 30°C) und niedriger Luftfeuchte lagern. Wenn Sie sie im vollständig aufgeladenen Zustand lagern, kann sich ihre Lebensdauer und Leistung verringern.  
Wenn Sie die Akkus mehr als 1 Jahr nicht verwenden, laden Sie sie einmal im Jahr auf, und entladen Sie sie vollständig in der Kamera.
- Wenn die Nutzungsdauer der Akkus merklich abgenommen hat, obwohl die Kontakte sauber sind und sie bis zum Aufleuchten der Ladeanzeige aufgeladen wurden, kann dies darauf hinweisen, dass das Ende der Lebensdauer der Akkus erreicht wurde. Tauschen Sie sie durch neue Akkus aus. Achten Sie beim Kauf von neuen Akkus auf NiMH-Akkus von Canon des Typs AA.
- Wenn Sie Akkus in der Kamera oder im Ladegerät belassen, können die Akkus auslaufen. Wenn Sie die Akkus nicht mehr verwenden, nehmen Sie sie aus der Kamera, und lagern Sie sie an einem kühlen, sauberen Ort.



- Das vollständige Aufladen leerer Akkus mit dem Ladegerät dauert ca. 4 Stunden 40 Minuten. Die Ladezeit beträgt ca. 2 Stunden, wenn sich jeweils ein Akku am äußersten Ende des Ladegeräts befindet (dieser Wert wurde bei Tests durch Canon ermittelt).  
Laden Sie die Akkus bei einer Umgebungstemperatur von 0 bis 35 °C.
- Die Ladedauer variiert je nach Umgebungstemperatur und dem Ladestand der Akkus.
- Während des Ladevorgangs können Geräusche vom Akkuladegerät ausgehen. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Das Set „Akku inklusive Ladegerät CBK4-200“ kann ebenfalls verwendet werden.

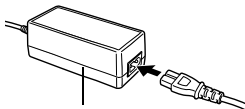
## Verwenden des Netzteils ACK600

Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum benutzen oder an einen Computer anschließen, sollten Sie sie über das separat erhältliche Netzteil ACK600 mit Strom versorgen.



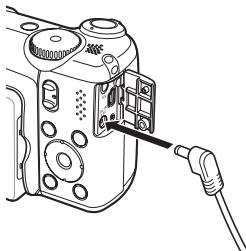
Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie sie an das Netzteil anschließen oder von diesem trennen.

- Schließen Sie das Netzkabel zuerst an den Kompakt-Netzadapter an, und stecken Sie dann das andere Ende in eine Steckdose.**



Kompakt-Netzadapter  
CA-PS500

- Öffnen Sie die Abdeckung des DC IN-Anschlusses, und stecken Sie das Kabel des Kompakt-Netzadapters ein.**



## Verwenden der Objektivvorsätze (separat erhältlich)

Die Kamera unterstützt den separat erhältlichen Weitwinkelvorsatz WC-DC58B und den Televorsatz TC-DC58C. Um diese Vorsätze zu verwenden, benötigen Sie zudem den separat erhältlichen Vorsatzlinsenadapter LA-DC58J.



- Achten Sie bei der Verwendung des Weitwinkel- oder Televorsatzes darauf, dass diese sicher in die Fassung geschraubt sind. Wenn sich die Vorsätze lösen, können sie herabfallen, und das zerbrochene Glas kann zu Verletzungen führen.
- Sehen Sie niemals durch den Weitwinkel- oder Televorsatz in direktes Sonnenlicht oder starke Lichtquellen, da dies die Sehkraft beeinträchtigen oder zu Erblindung führen kann.



- Bei Verwendung des Blitzes mit diesen Vorsätzen wirkt der äußere Bereich der aufgenommenen Bilder (vor allem die untere rechte Ecke) relativ dunkel.
- Stellen Sie die Brennweite bei der Verwendung des Televorsatzes auf die maximale Teleeinstellung ein. Bei anderen Zoomeinstellungen wird das Bild mit abgeschnittenen Ecken aufgenommen.
- Stellen Sie die Kamera bei der Verwendung des Weitwinkelvorsatzes auf maximalen Weitwinkel ein.
- Die Vorsätze verdecken einen Teil der Sicht, wenn Sie den Sucher verwenden. Verwenden Sie daher den LCD-Monitor.

### ■ Weitwinkelvorsatz WC-DC58B

Verwenden Sie diesen Vorsatz für die Aufnahme von Weitwinkelbildern. Durch den Weitwinkelvorsatz wird die Brennweite des Kameraobjektivs um den Faktor 0,75 geändert (der Gewindedurchmesser beträgt 58 mm).

### ■ Televorsatz TC-DC58C

Dieser Vorsatz eignet sich für Teleobjektivaufnahmen. Durch den Weitwinkelvorsatz wird die Brennweite des Kameraobjektivs um den Faktor 2 geändert (der Gewindedurchmesser beträgt 58 mm).



Es ist nicht möglich, eine Gegenlichtblende oder einen Filter am Weitwinkel- oder Televorsatz anzubringen.

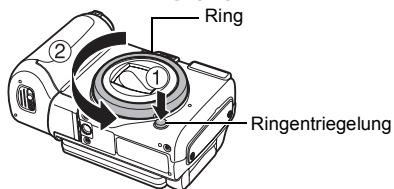
### ■ Vorsatzlinsenadapter LA-DC58J



Dieser Linsenadapter ist zum Anbringen des Weitwinkel- und Televorsatzes (der Gewindedurchmesser beträgt 58 mm) an der Kamera erforderlich.

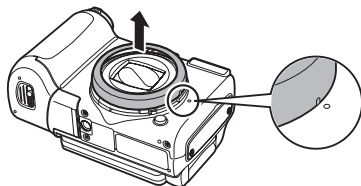


## Anbringen von Objektiven

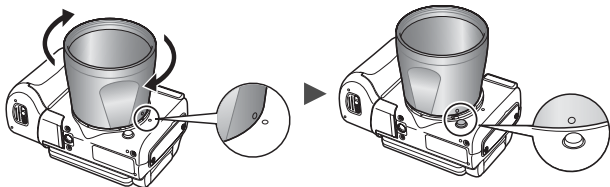
- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**
- 2 Drücken Sie auf die Ringentriegelung, und halten Sie sie gedrückt (①). Drehen Sie den Ring in Pfeilrichtung (②).**



- 3 Wenn die Markierung  auf der Kamera und die Markierung  am Ring aufeinander ausgerichtet sind, nehmen Sie den Ring ab.**

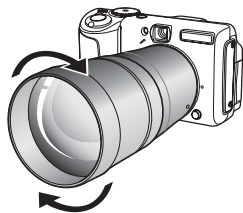



**4 Richten Sie die Markierung ● des Vorsatzlinsenadapters auf die Markierung ○ der Kamera aus, und drehen Sie den Adapter in Pfeilrichtung bis zur Markierung ◻ auf der Kamera.**



- Um den Vorsatzlinsenadapter zu entfernen, drehen Sie ihn in die entgegengesetzte Richtung, wobei Sie die Ringentriegelung gedrückt halten.

**5 Setzen Sie das Objektiv auf den Adapter, und drehen Sie es in die angegebene Richtung, um eine sichere Befestigung zu gewährleisten.**







- Entfernen Sie vor der Verwendung eventuellen Staub und Schmutz auf der Vorsatzlinse mit einem Blaspinsel. Andernfalls fokussiert die Kamera möglicherweise auf verbliebene Schmutzpartikel.
- Achten Sie beim Umgang mit den Objektiven darauf, dass Sie sie nicht durch Fingerabdrücke verschmutzen.
- Achten Sie darauf, die Kamera oder den Adapter beim Entfernen des Rings nicht fallen zu lassen.
- Bei Verwendung der Vorsätze sollten Sie keine Bilder im Modus  aufnehmen. Ein korrektes Zusammenfügen der Bilder mithilfe der PhotoStitch-Software auf Ihrem Computer ist nicht möglich.

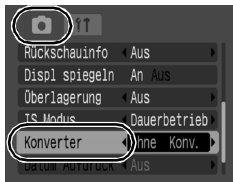
## Einstellungen für Vorsatzlinsen

Konfigurieren Sie diese Optionen bei Aufnahmen im [IS Modus] (S. 70) mit dem angebrachten Weitwinkelvorsatz WC-DC58B oder Televorsatz TC-DC58C (separat erhältlich).




### 1 Stellen Sie den Modus-Schalter auf .

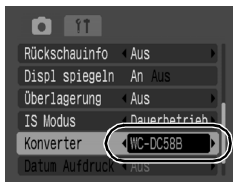
### 2 Wählen Sie [Konverter].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um [Konverter] auszuwählen.



### 3 Bestätigen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [WC-DC58B] oder [TC-DC58C].
2. Drücken Sie die Taste .
  - Wählen Sie den angebrachten Vorsatz aus.

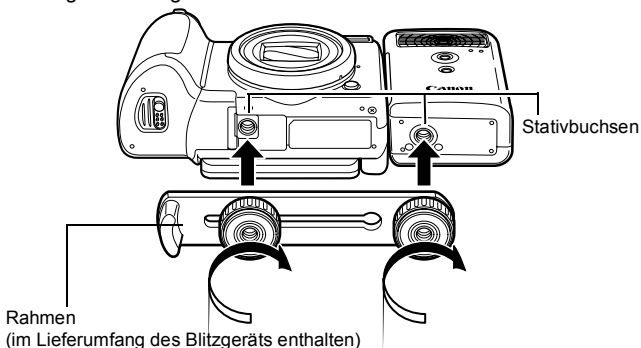


Wählen Sie für die Konvertereinstellung die Einstellung [Aus], wenn Sie den Vorsatz von der Kamera entfernt haben.

## Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich)

### Hochleistungsblitzgerät HF-DC1

Dieses Blitzgerät dient zur Unterstützung des in der Kamera eingebauten Blitzes, wenn das Motiv für eine angemessene Ausleuchtung zu weit entfernt ist. Gehen Sie zum Montieren der Kamera und des Hochleistungsblitzgeräts am Halterahmen folgendermaßen vor. Lesen Sie neben diesen Erklärungen auch die Anweisungen, die dem Blitzgerät beiliegen.



- In den folgenden Situationen kann das Hochleistungs-Blitzgerät nicht ausgelöst werden:
  - Bei Aufnahmen im Modus **M**
  - Wenn Blitzsynchro auf [2.Verschluss] eingestellt ist
  - Wenn Blitzleistung auf [Manuell] eingestellt ist
- Der Ladevorgang dauert bei geringer Kapazität der Batterie länger. Stellen Sie den Netz-/Modus-Schalter nach jeder Verwendung des Blitzes auf [OFF].
- Achten Sie darauf, das Glas oder die Sensoren des Blitzgeräts während der Verwendung des Blitzes nicht zu berühren.
- Das Auslösen eines anderen Blitzgeräts in der Nähe kann ggf. ein ungewolltes Auslösen des Zusatzblitzes zur Folge haben.
- Das Hochleistungsblitzgerät wird im Freien bei Tageslicht oder wenn sich keine reflektierenden Objekte in der Nähe des Geräts befinden unter Umständen nicht ausgelöst.

- Bei Reihenaufnahmen wird das Blitzgerät nur bei der ersten Aufnahme ausgelöst und nicht bei den folgenden.
- Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest an, sodass sie sich nicht lösen können. Anderenfalls können das Blitzgerät und die Kamera herunterfallen und beide Geräte beschädigt werden.



- Bevor Sie den Rahmen am Blitzgerät befestigen, sollten Sie sicherstellen, dass die Lithium-Batterie (CR123A oder DL123) installiert ist.
- Für eine ordnungsgemäße Beleuchtung der Motive sollten Sie das Blitzgerät an der Seite der Kamera anbringen, sodass es parallel zur Vorderseite der Kamera ausgerichtet ist.
- Sie können auch bei installiertem Blitzgerät ein Stativ verwenden.

## ■ Batterien

### ● Die Batterieladung ist fast erschöpft

Wenn sich die Nutzungsdauer der Batterien merklich verringert, reinigen Sie die Kontakte mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise durch Fingerabdrücke verschmutzt sind.

### ● Verwendung bei niedrigen Temperaturen

Halten Sie eine Lithium-Ersatzbatterie (CR123A oder DL123) bereit. Es wird empfohlen, dass Sie die Ersatzbatterie bis kurz vor dem Austausch in einer Tasche Ihrer Kleidung aufbewahren, um sie zu erwärmen.

### ● Nichtverwendung über einen längeren Zeitraum

Wenn Batterien im Hochleistungsblitzgerät verbleiben, können sie auslaufen und das Gerät beschädigen. Nehmen Sie die Batterien aus dem Hochleistungsblitzgerät heraus, und bewahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort auf.

## Kamerapflege und -wartung

**Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera niemals Verdüner, Benzin, Reinigungsmittel oder Wasser. Diese Substanzen können zu Verformungen oder Beschädigungen der Geräte führen.**

### Kameragehäuse

Wischen Sie Schmutz vorsichtig mit einem weichen Lappen oder einem Brillenreinigungstuch ab.

### Objektiv

Entfernen Sie Staub und groben Schmutz zunächst mit einem Blaspinsel vom Objektiv. Entfernen Sie verbliebene Verschmutzungen anschließend vorsichtig mit einem weichen Tuch.



Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses oder des Objektivs niemals organische Lösungsmittel. Sollte sich die Verschmutzung auf diese Weise nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon-Kundendienst. Eine Liste finden Sie auf der Rückseite der EWS-Broschüre (European Warranty System).

### Sucher und LCD-Monitor

Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einem Blaspinsel. Gegebenenfalls können Sie den LCD-Monitor vorsichtig mit einem weichen Tuch oder Brillenreinigungstuch abwischen, um hartnäckige Schmutzablagerungen zu entfernen.



Reiben Sie niemals auf dem LCD-Monitor, und üben Sie keinen zu starken Druck aus. Durch Reiben oder zu starken Druck können Beschädigungen oder andere Probleme verursacht werden.

## Technische Daten

Alle Daten basieren auf Standardtestverfahren von Canon. Änderungen vorbehalten.

### PowerShot A650 IS

(W): Max. Weitwinkel (T): Max. Tele

Effektive Anzahl der Bildpunkte	: ca. 12,1 Millionen
Bildsensor	: 1/1,7-Zoll-CCD (Gesamtanzahl der Pixel: ca. 12,4 Millionen)
Objektiv	: 7,4 (W) bis 44,4 (T) mm (äquivalent zu Kleinbild: 35 (W) bis 210 (T) mm) f/2,8 (W) – f/4,8 (T)
Digitalzoom	: ca. 4,0fach (bis zu ca. 24fach in Kombination mit dem optischen Zoom)
Optischer Sucher	: Echtbild-Zoomsucher
LCD-Monitor	: Amorphes Silizium-TFT-2,5-Zoll-Farbdisplay, ca. 173.000 Pixel (Bildabdeckung 100%)
AF-System	: TTL-Autofokus AF-Speicherung und manueller Fokus sind verfügbar Fokusrahmen: Gesichtserk./AiAF(Neunpunkt)/Mitte*/FlexiZone * Die Größe des AF-Rahmens kann ausgewählt werden.
Fokussierbereich	: Normal: 50 cm – unendlich Makro: 1 – 50 cm (W) Manueller Fokus: 1 cm – unendlich (W), 50 cm – unendlich (T) Kinder & Tiere: 1 m – unendlich (W/T)
Verschluss	: Mechanisch und elektronisch
Verschlusszeiten	: 15 - 1/2000 Sek. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Verschlusszeit richtet sich nach dem Aufnahmemodus.</li> <li>• Bei langen Verschlusszeiten ab 1,3 Sekunden wird eine Rauschunterdrückung durchgeführt.</li> </ul>
Bildstabilisierung	: Lens-Shift Dauerbetrieb/Nur Aufnahme*/Schwenken*/Aus * Nur Fotoaufnahmen

Messverfahren	: Mehrfeld* <sup>1</sup> , Mittenbetont integral oder Spot* <sup>2</sup> *1 Wenn [AF-Rahmen] auf [Gesichtserk.] festgelegt ist, wird ebenfalls die Helligkeit des Gesichts analysiert. *2 Zentral/AF-Messfeld
Belichtungskorrektur	: ± 2 Stufen in 1/3-Schritten Safety Shift steht zur Verfügung.
ISO-Empfindl. (Standard-Ausgangsempfindlichkeit, empfohlener Belichtungsindex)	: Auto*, High-ISO Automatik*, entsprechend ISO 80/100/200/400/800/1600 * Die Kamera wählt automatisch eine optimale Empfindlichkeit aus, wenn Auto oder High-ISO Automatik festgelegt ist.
Weißabgleich	: automatisch, Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff, Leuchtstoff H, Unterwasser oder Manuell
Eingebauter Blitz	: Auto*, An*, Aus * Die Optionen R.Augen Red. und Langzeitsyncr. sind verfügbar. Die Einstellungen für FE-Blitzbelichtungsspeicherung/2. Verschluss/Blitzleistung/Safety FE sind verfügbar.
Korrekturbereich des eingebauten Blitzes	: 50 cm – 3,5 (W) 50 cm – 2,0 m (T) (ISO-Empfindlichkeit: Auto)
Blitzbelichtungskorrektur	: ± 2 Stufen in 1/3-Schritten
Aufnahmemodi	: Auto Kreativ-Programme: <b>P</b> Programm, <b>Tv</b> Blendenselbstautomatik, <b>Av</b> Verschlusszeitautomatik, <b>M</b> Manuell, <b>C</b> Custom Normal-Programme: Porträt, Landschaft, Nacht Schnappschuss, Kinder & Tiere, Spezialebene* <sup>1</sup> , Stütz-Assist. und Film* <sup>2</sup> *1 Nachtaufn., Innenaufnahme, Laub, Schnee, Strand, Feuerwerk, Aquarium, Unterwasser und ISO 3200. *2 Standard und Kleine Datei.
Reihenaufnahme	: ca. 1,2 Aufnahmen/Sek. (Groß/Fein)
Selbstausröser	: Aktiviert nach ungefähr 10 bzw. 2 Sekunden den Verschluss, Custom Timer



Speichermedien	:	SD Speicherkarte/SDHC Speicherkarte/ MultiMediaCard/MMCplus-Karte/HC MMCplus-Karte
Dateiformat	:	Kompatibel mit „Design Rule for Camera File System“ (Entwurfregel für Kameradateisysteme) und DPOF
Datentyp (Fotoaufnahmen)	:	Exif 2.2 (JPEG)* Tonaufnahmen: WAVE (mono) * Diese Digitalkamera unterstützt Exif 2.2 (auch „Exif Print“ genannt). Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkamera und Drucker. Beim Drucken auf einem an die Kamera angeschlossenen Exif Print-kompatiblen Drucker optimiert dieser die zum Zeitpunkt der Aufnahme erfassten Bilddaten der Kamera, sodass Drucke von extrem hoher Qualität erzielt werden.
(Filme)	:	AVI (Bilddaten: Motion JPEG; Audiodaten: WAVE (mono))
Kompression	:	Superfein, Fein, Normal
Anzahl der (Fotoaufnahmen) aufge- zeichneten Pixel	:	Groß: 4.000 x 3.000 Pixel Mittelgroß 1: 3.264 x 2.448 Pixel Mittelgroß 2: 2.592 x 1.944 Pixel Mittelgroß 3: 1.600 x 1.200 Pixel Klein: 640 x 480 Pixel Postkarte: 1.600 x 1.200 Pixel Breitbild: 4.000 x 2.248 Pixel
(Filme)	:	Standard: 640 x 480 Pixel (ca. 30 Bilder/Sek.) 640 x 480 Pixel (30 Bilder/Sek., LP) 320 x 240 Pixel (ca. 30 Bilder/Sek.) Die Aufnahme kann fortgesetzt werden, bis die Speicherkarte voll ist* <sup>1</sup> (maximale Größe einer Aufnahme: bis zu 4 GB)* <sup>2</sup> . Kleine Datei: (kann bis zu 3 Minuten aufzeichnen) 160 x 120 Pixel (ca. 15 Bilder/Sek.) * <sup>1</sup> Bei Verwendung von Hochgeschwindigkeits- Speicherkarten (das Modell SDC-512 MSH wird empfohlen). * <sup>2</sup> Auch wenn die Filmgröße nicht 4 GB erreicht hat, stoppt die Aufnahme bei einer Filmlänge von 1 Stunde. Je nach Kapazität und Datenschreibgeschwindigkeit der Speicherkarte wird die Aufnahme unter Umständen bereits vor dem Erreichen einer Länge von 1 Stunde oder eines Datenvolumens von 4 GB beendet.

Wiedergabemodi	: Einzelbild (Histogramm wählbar), Übersicht (9 Miniaturbilder), Vergrößert (maximal ca. 10fach im LCD-Monitor, bei vergrößerten Bildern ist ein Vor- und Zurückspringen möglich), Springmodus (springt zu jedem 10. oder 100. Bild, zum ersten Bild einer Bildgruppe mit einem bestimmten Aufnahmedatum, zum ersten Bild in einem Ordner, zu einem Film oder zum ersten Bild in jedem Ordner; in der Übersichtsanzeige werden 9 Bilder gleichzeitig angezeigt), automatische Wiedergabe, Tonaufnahmen (bis zu 1 Min.) oder Film (Wiedergabe in Zeitlupe möglich).
Direktdruck	: Kompatibel mit <i>Canon Direct Print</i> , <i>Bubble Jet Direct</i> und <i>PictBridge</i> .
Schnittstelle	: USB 2.0 Hi-Speed (Mini-B) Audio-/ Videoausgang (wahlweise NTSC oder PAL, mono)
Kommunikationseinstellungen	: MTP, PTP
Stromquelle	: 4 Batterien des Typs AA 4 NiMH-Akkus NB4-300 des Typs AA (separat erhältlich) Netzteil ACK600 (separat erhältlich)
Betriebstemperatur	: 0 – 40 °C (0 – 35 °C bei Verwendung des Akkus NB-3AH)
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	: 10 – 90 %
Abmessungen (ohne vorstehende Teile)	: 112,1 x 67,8 x 56,2 mm
Gewicht (nur Kameragehäuse)	: ca. 300 g

## Akku-/Batteriekapazität

	Anzahl der möglichen Aufnahmen		Wiedergabezeit
	LCD-Monitor an (gemäß CIPA-Standard)	LCD-Monitor aus	
<b>Batterien des Typs AA (im Lieferumfang der Kamera enthalten)</b>	ca. 300 Bilder	ca. 1.000 Bilder	ca. 18 Stunden
<b>NiMH-Akkus des Typs AA (NB-3AH) (vollständig aufgeladen)</b>	ca. 500 Bilder	ca. 1.400 Bilder	ca. 19 Stunden

- Die tatsächlichen Werte können je nach Aufnahmebedingungen und Einstellungen variieren.
- Gilt nicht für Filmaufnahmen.
- Bei niedrigen Temperaturen kann sich die Akku-/Batterieleistung verringern und das Batteriesymbol sehr schnell angezeigt werden. In diesem Fall kann die Leistung verbessert werden, indem der Akku/ die Batterie vor der Verwendung in einer Tasche aufgewärmt wird.

### Testbedingungen

**Aufnahme:** Normaltemperatur ( $23\text{ °C} \pm 2\text{ °C}$ ), normale relative Luftfeuchtigkeit ( $50\% \pm 20\%$ ), wechselweise Aufnahmen mit Weitwinkel und Tele im Abstand von 30 Sekunden mit Blitz bei jeder zweiten Aufnahme und Ausschalten der Kamera nach jeder zehnten Aufnahme. Die Kamera wird dann für eine gewisse Zeit ausgeschaltet\* und wieder eingeschaltet. Anschließend wird der Testvorgang wiederholt.

• Eine Speicherkarte von Canon wird verwendet.

\* Bis der Akku/die Batterie wieder Normaltemperatur erreicht





















**Wiedergabe:** Normaltemperatur ( $23\text{ °C} \pm 2\text{ °C}$ ), normale relative Luftfeuchtigkeit ( $50\% \pm 20\%$ ), kontinuierliche Wiedergabe (3 Sekunden pro Bild).




Siehe *Hinweise zum Umgang mit Akkus/Batterien* (S. 178).


## Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten







: Speicherkarte im Lieferumfang der Kamera enthalten


Aufnahmepixel	Kompression	32 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
<b>L</b> (Groß) 4.000 x 3.000 Pixel		5	23	91
		9	39	155
		19	82	321
<b>M1</b> (Mittelgroß 1) 3.264 x 2.448 Pixel		8	35	139
		14	59	231
		29	123	479
<b>M2</b> (Mittelgroß 2) 2.592 x 1.944 Pixel		11	49	190
		20	87	339
		41	173	671
<b>M3</b> (Mittelgroß 3) 1.600 x 1.200 Pixel		29	121	471
		52	217	839
		99	411	1.590
<b>S</b> (Klein) 640 x 480 Pixel		111	460	1.777
		171	711	2.747
		270	1.118	4.317
 (Postkarte) 1.600 x 1.200 Pixel		52	217	839
<b>W</b> (Breitbild) 4.000 x 2.248 Pixel		7	31	122
		12	53	206
		26	109	425

-  Gleichmäßige Reihenaufnahmen möglich (S. 88), wenn die Speicherkarte mithilfe der Formatierung niedriger Stufe formatiert wurde.
- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.





## Film







: Speicherkarte im Lieferumfang der Kamera enthalten

		Aufnahmepixel /Bildfrequenz	32 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
 Standard		640 x 480 Pixel 30 Bilder/Sek.	15 Sek.	1 Min. 4 Sek.	4 Min. 9 Sek.
		640 x 480 Pixel 30 Bilder/Sek., LP	30 Sek.	2 Min. 7 Sek.	8 Min. 14 Sek.
		320 x 240 Pixel 30 Bilder/Sek.	43 Sek.	3 Min. 1 Sek.	11 Min. 42 Sek.
 Kleine Datei		160 x 120 Pixel 15 Bilder/Sek.	3 Min. 30 Sek.	14 Min. 29 Sek.	55 Min. 57 Sek.

- Maximale Dauer einer Filmaufnahme bei : 3 Min. Die Werte geben die maximale kontinuierliche Aufnahmezeit an.

## Bilddatengrößen (geschätzt)

Aufnahmepixel	Kompression		
			
<b>L</b> 4.000 x 3.000 Pixel	5.208 KB	3.084 KB	1.474 KB
<b>M1</b> 3.264 x 2.448 Pixel	3.436 KB	2.060 KB	980 KB
<b>M2</b> 2.592 x 1.944 Pixel	2.503 KB	1.395 KB	695 KB
<b>M3</b> 1.600 x 1.200 Pixel	1.002 KB	558 KB	278 KB
<b>S</b> 640 x 480 Pixel	249 KB	150 KB	84 KB
 1.600 x 1.200 Pixel	—	558 KB	—
<b>W</b> 4.000 x 2.248 Pixel	3.903 KB	2.311 KB	1.105 KB

		Bildfrequenz/Aufnahmepixel	Dateigröße
 Standard		640 x 480 Pixel, 30 Bilder/Sek.	1.920 KB pro Sek.
		640 x 480 Pixel, 30 Bilder/Sek., LP	960 KB pro Sek.
		320 x 240 Pixel, 30 Bilder/Sek.	660 KB pro Sek.
 Kleine Datei		160 x 120 Pixel, 15 Bilder/Sek.	120 KB pro Sek.

## MultiMediaCard

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für MultiMediaCards
Abmessungen	32,0 x 24,0 x 1,4 mm
Gewicht	ca. 1,5 g

## SD Speicherkarte

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für SD Speicherkarten
Abmessungen	32,0 x 24,0 x 2,1 mm
Gewicht	ca. 2 g

## NiMH-Akku NB-3AH

(im Lieferumfang des separat erhältlichen NiMH-Akkusets NB4-300 oder des Sets „Akku inklusive Ladegerät CBK4-300“ enthalten)

Typ	NiMH-Akku (Nickel-Metall-Hydrid) des Typs AA
Nennspannung	1,2 V Gleichspannung
Nennkapazität	2.500 mAh (mind.: 2.300 mAh)
Mögliche Ladevorgänge	ca. 300
Betriebstemperatur	0 – 35 °C
Abmessungen	Durchmesser: 14,5 mm Länge: 50,0 mm
Gewicht	ca. 30 g

## Akkuladegerät CB-5AH/CB-5AHE

(im Lieferumfang des separat erhältlichen Sets „Akku inklusive Ladegerät CBK4-300“ enthalten)

Nenningangsleistung	100 – 240 V~ (50/60 Hz)
Nennausgangsleistung	565 mA <sup>*1</sup> , 1.275 mA <sup>*2</sup>
Aufladezeit	ca. 4 Stunden 40 Min.* <sup>1</sup> , ca. 2 Stunden <sup>*2</sup>
Betriebstemperatur	0 – 35 °C
Abmessungen	65,0 x 105,0 x 27,5 mm
Gewicht (nur Kameragehäuse)	ca. 95 g

\*1 Beim Aufladen von vier NB-3AH-Akkus

\*2 Beim Aufladen von zwei NB-3AH-Akkus, wenn sich jeweils ein Akku am äußersten Ende des Akkuladegeräts befindet

## Kompakt-Netzadapter CA-PS500

(im Lieferumfang des separat erhältlichen Netzteils ACK600 enthalten)

Nenningangsleistung	100 – 240 V~ (50/60 Hz)
Nennausgangsleistung	4,3 V Gleichspannung, 1,5 A
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	42,6 x 104,4 x 31,4 mm
Gewicht	ca. 180 g (ohne Netzkabel)

## Weitwinkelvorsatz WC-DC58B (separat erhältlich)

Vergrößerung	ca. 0,75fach
Brennweite <sup>*1</sup>	26,3 mm (äquivalent zu Kleinbild)
Fokussierbereich <sup>*1</sup>	ca. 30 cm – unendlich (W) <sup>*2</sup>
Gewindedurchmesser	58 mm Standard-Filtergewinde <sup>*3</sup>
Abmessungen	Durchmesser: 97 mm Länge: 49,5 mm
Gewicht	ca. 365 g

**Televorsatz TC-DC58C (separat erhältlich)**

Vergrößerung	ca. 2fach
Brennweite* <sup>4</sup>	420 mm (äquivalent zu Kleinbild)
Fokussierbereich* <sup>4</sup>	ca. 1,8 m – unendlich (T)* <sup>2</sup>
Gewindedurchmesser	58 mm Standard-Filtergewinde* <sup>3</sup>
Abmessungen	Durchmesser: 80,0 mm Länge: 81,3 mm
Gewicht	ca. 335 g

**Vorsatzlinsenadapter LA-DC58J (separat erhältlich)**

Gewindedurchmesser	58 mm
Abmessungen Durchmesser x Länge	Durchmesser: 62,9 mm Länge: 52,5 mm
Gewicht	ca. 32 g

(W): Max. Weitwinkel (T): Max. Tele

\*1 Bei Verwendung mit PowerShot A650 IS (max. Weitwinkel)

\*2 Von der Vorderseite des verwendeten Televorsatzes

\*3 Für die PowerShot A650 IS ist der Vorsatzlinsenadapter LA-DC58J erforderlich

\*4 Bei Verwendung mit PowerShot A650 IS (max. Tele)



# Index

## Ziffern

1. Verschluss .....	119
2. Verschluss .....	119
3:2 Linien .....	45, 50, 122

## A

AE-Speicherung .....	101
AF-Hilfslicht .....	45, 162
AF-Rahmen .....	50, 93
AF-Speicherung .....	97
AiAF .....	44, 93
Akku	
Kapazität .....	197
Akku/Batterie	
einlegen .....	8
Akkus/Batterien	
Ladezustand .....	178
Umgang .....	178
Anlegen eines Zielspeicherorts	
für Bilder .....	126
Aufnahme .....	15
Aufnahme (Menü) .....	44
Aufnahmeinformationen .....	50
Aufnahmemodus	
Automatikmodus .....	72
Kreativ-Programme .....	73
Av .....	85
M .....	87
P .....	82
Tv .....	83
Normal-Programme .....	72, 73
Film .....	77
Kinder & Tiere .....	74
Landschaft .....	73
Nacht Schnappschuss .....	74
Porträt .....	73
Spezialszene .....	74

Aquarium .....	75
Feuerwerk .....	75
Innenaufnahme .....	75
ISO 3200 .....	76
Laub .....	75
Nachtaufn. ....	74
Schnee .....	75
Strand .....	75
Unterwasser .....	76
Stitch-Assist. ....	80
Aufnahmepixel .....	50, 66, 79
Auslöser	
Vollständig	
herunterdrücken .....	16
Auto ISO Shift .....	106
auto. Wiederg. ....	139
auto. Abschalt .....	47
Autom. Drehen (Funktion) .....	125
AV-Kabel .....	1

## B

Belichtung .....	101, 108
Belichtungskorrektur .....	108
Benutzerdefinierte	
Einstellungen .....	123
Betriebsger. ....	46
Bildatengrößen (geschätzt) ...	199
Bildfrequenz .....	79
Bildstabilisierungsfunktion .....	70
Blendenwert .....	85, 87
Blitz .....	62
Blitzleistung .....	118
Blitzleistungseinstellungen .....	117

## C

Custom Weißabgleich .....	112
---------------------------	-----

**D**

Dateinummer.....	52, 128
Datum/Uhrzeit .....	13
Detail .....	52
DIGITAL-Anschluss .....	23, 27
Digital-Telekonverter .....	58
Digitalzoom.....	58
Direkt Übertragung .....	29, 30
Displ spiegeln.....	12, 45
DPOF-Druckauftrag	
Auswählen von Bildern .....	150
Drucklayout .....	150
DPOF-Druckeinstellungen .....	150
DPOF-Druckfolge .....	155
DPOF-Übertragungseinstellungen.....	155
Drehen .....	137
Druck.....	46
Drucken.....	23, 150

**E**

Einbetten des Datums.....	69
Einstellungen.....	46

**F**

FE-	
Blitzbelichtungsspeicherung ....	103
Fehlersuche.....	158
Film	
Aufnahme .....	19
Wiedergabe.....	21, 135
FlexiZone .....	93
Fokus .....	16, 91, 93
Fokus Check .....	91
Formatieren .....	56
FUNC. (Menü).....	44
FUNC./SET.....	40, 42

**G**

Gesichtserk.....	93
Gitternetz .....	45, 50, 122
Gleichmäßige	
Reihenaufnahme.....	88
Größe anpassen .....	145
Grundeinstell. ....	55

**H**

Handschlaufe .....	1, 9
HF-DC1 .....	34, 190
Histogramm .....	54
Hochleistungsblitzgerät .....	190

**I**

ISO-Empfindlichkeit .....	104, 106
---------------------------	----------

**K**

Kamerapflege und -wartung ....	192
Kinder & Tiere .....	74
Kompakt-Netzadapter.....	185, 201
Kompression.....	67
Kontrollleuchte	
Akkus .....	183
Kontrollleuchten .....	41
Korrekturrahmen	
Hinzufügen .....	143
Löschen .....	144
Kreativ-Programme.....	73

**L**

Landschaft .....	73
Langzeitsynchronisierung .....	44
Langzeitsyncr. ....	90
Lautsprecher.....	38
Lautst.Auslöser .....	47
Lautstärke .....	46, 47

LCD-Monitor	
Aufnahmeinformationen .....	50
Ausklappen des	
LCD-Monitors .....	12
Nachtanzeige .....	49
Verwenden des	
LCD-Monitors .....	49
Wiedergabeinformationen.....	52
Liste der Meldungen .....	168
Löschen	
Alle Bilder.....	149
Einzelne Bilder .....	22
<b>M</b>	
Makro.....	63
Manuell	
Fokus .....	97
Weißabgleich.....	111
Manueller Fokus.....	99
manueller Modus	
Aufnahmemodus .....	87
Maßeinheit .....	47
Meldungen .....	168
MENU .....	40, 43
Menü	
Aufnahme (Menü) .....	43, 44
Druck.....	43
Einstellungen.....	43, 46
FUNC. (Menü).....	42, 44
MENU (Taste) .....	43
Menüs und Einstellungen.....	42
Wiedergabe .....	43, 46
Messverfahren .....	109
MF-Fokus Lupe .....	45, 99
Mikrofon.....	38
Modus-Schalter .....	15, 18, 40
Modus-Wahlrad .....	15, 40, 72
My Colors .....	114

**N**

Nacht Schnappschuss .....	74
Nachtanzeige .....	49
Nachtaufn. ....	74
Netzteil ACK600 .....	185
Normal-Programme .....	72

**O**

Objektiv	
Televorsatz .....	186
Vorsatzlinsenadapter .....	186
Weitwinkelvorsatz .....	186
ON/OFF (Taste).....	15, 40
Ordner anlegen.....	126

**P**

Porträt.....	73
Postkarte .....	68
Print/	
Share (Taste).....	24, 30, 40, 121
Programmautomatik.....	82

**R**

R-Augen Red. ....	44, 89
Rahmen für	
Spotmessfeld .....	50, 110
Reihenaufnahme .....	88
Rote-Augen-Korrektur.....	46, 140
Rückblick.....	17, 45
Verwenden eines	
Fernsehgeräts .....	157

**S**

Safety FE.....	120
Safety MF .....	100
Safety Shift.....	45, 86
Safety-Zoom .....	60
Schärfenspeicher .....	97
Schnittstellenkabel .....	1, 23, 27

Schützen.....	148
Selbstausschl. Ton .....	46
Selbstausslöser.....	64
Speicherkarte .....	1
einsetzen .....	10
formatieren .....	56
geschätzte Kapazitäten .....	198
Umgang .....	181
Spezialszene .....	74
Spotmessrahmen.....	109
Sprache.....	14, 48
Springen .....	134
Standard .....	52
Standardwerte.....	55
Startbild.....	47
Stitch-Assist.....	80
Stromsparfunktion.....	41
Stummschaltung .....	46
Systemanforderungen.....	25

**T**

Tastenton .....	46
Tele .....	57
Tonaufnahme .....	147

**Ü**

Überbelichtungswarnung .....	54
Übergangseffekte .....	138
Überlagerung.....	45, 122
Übersichtsanzeige .....	131
Übertragen von Bildern auf einen Computer .....	25

**V**

verfügbare Funktionen .....	208
Vergrößern von Bildern .....	130
Verschlusszeit .....	83, 87
Videosystem.....	48
Vol. Startton.....	46

**W**

Wartung .....	192
Weißabgleich.....	111
Weitwinkel.....	57
Weitwinkelvorsatz .....	186
Wiedergabe .....	18, 21, 46
Verwenden eines Fernsehgeräts .....	157
Wiedergabe fortsetzen .....	18
Wiedergabeinformationen .....	52
Wiedergabemodus.....	52

**Z**

Zoom .....	57
Zoom-Regler.....	40

## **Haftungsausschluss**

- Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen mit größter Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft wurden, kann für Fehler oder Auslassungen keinerlei Haftung übernommen werden.
- Canon behält sich das Recht vor, die hier beschriebenen Hardware- und Softwaremerkmale jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.
- Diese Anleitung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, übermittelt, übertragen, in Informationssystemen gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.
- Canon übernimmt keine Garantie für Schadenersatzansprüche, die aus fehlerhaften oder verloren gegangenen Daten aufgrund falscher Bedienung oder Fehlfunktion der Kamera, der Software, der SD Speicherkarten und SDHC Speicherkarten (SD Karten), von Computern, Zusatzgeräten oder der Verwendung nicht von Canon stammender SD Karten resultieren.

## **Hinweise zu Marken**

- Microsoft, Windows Vista und das Windows Vista-Logo sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, das Mac-Logo, QuickTime und das QuickTime-Logo sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Das SDHC-Logo ist eine Marke.

## In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

Nehmen Sie die Einstellungen anhand der Aufnahmebedingungen vor, und nehmen Sie dann ein Bild auf.

		C	M	Av	Tv	P		AUTO		
+/- (Belichtungskorrektur)		<input type="checkbox"/>	–	○	○	○	○	–	–	–
ISO-Empfindl.	Auto	<input type="checkbox"/>	–	○	○	○	○	○	○	○
	High-ISO Automatik	<input type="checkbox"/>	–	–	–	○	–	○	–	–
	ISO 80/100/200/400/800/1600	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	–	–	–	–
Weißabgleich	automatisch	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	○	○	○	○
	Tageslicht/Wolzig/Kunstlicht/Leuchtstoff/Leuchtstoff H/Unterwasser/Manuell	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	○	–	○	○
Auslösemodus	Einzelbild	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	○	○	○	○
	Reihenaufnahme	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	–	–	–	–
	Selbstauslöser (2 Sec., 10 Sec.)	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	○	○	○	○
	Custom Timer	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	–	○	–	–
Selbstauslöser (benutzerdefinierte Einstellung)		<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	–	○	–	–
My Colors		<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	○	–	○	○
Blitzleistung		<input type="checkbox"/>	–	○	○	○	○	–	–	–
Blitzleistung		<input type="checkbox"/>	○	○	○	–	–	–	–	–
Messverfahren	Mehrfeld	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	○	○	○	○
	Mittenbetont integral	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	–	–	–	–
	Spot	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	–	–	–	–
Auswahl der Aufnahmepixel/Kompression		<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	○ <sup>1)</sup>	○	–	–
Auswahl der Aufnahmepixel/ Bildfrequenz (Filmaufnahmen)	640 x 480, 30 Bilder/Sek.,	–	–	–	–	–	–	–	○	–
	320 x 240, 30 Bilder/Sek.	–	–	–	–	–	–	–	○	–
	160 x 120, 15 Bilder/Sek.	–	–	–	–	–	–	–	–	○
AV/TV-Einstellung		<input type="checkbox"/>	○	○ <sup>3)</sup>	○ <sup>4)</sup>	–	–	–	–	–
Programmwechsel		<input type="checkbox"/>	–	○	○	○	–	–	–	–
AE/FE-Blitzbelichtungsspeicherung		<input type="checkbox"/>	–	○	○	○	–	–	–	–
Bildbereich (im Makromodus)		<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	○	○	○	○
Manueller Fokus		<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	–	–	○	○
Blitz	Auto	<input type="checkbox"/>	–	–	–	○	–	○	–	–
	An	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	○	–	–	–
	Aus	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	○	○	–	–
LCD-Monitor- Anzeigestatus	Aus	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	–	○	–	–
	Keine Informationen	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	–	○	○	○
	Informationsanzeige	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	○	○	○	○
Richtungsauswahl umkehren (rechts-links)		–	–	–	–	–	○	–	–	–



		C	M	Av	Tv	P		AUTO		
AF-Rahmen	Gesichtserk.	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	-	<input type="radio"/>	-	-
	AiAF (Neunpunkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	-	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Zentral	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	FlexiZone	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	-	-	-	-
AF-Feld Größe		<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	-	-	-	-
Digitalzoom	Standard	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	-	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	-
	Digital-Telekonverter	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	-	<input type="radio"/>	-	-
Blitzsynchro.	Blitzleistung (2.Verschluss)	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	-	-	-	-
	Langzeitsyncr.	<input type="checkbox"/>	<input type="radio" value="5"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio" value="5"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	-	-	-
	Blitzleistung (Manuell)	<input type="checkbox"/>	<input type="radio" value="6"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	-	-	-	-	-
	R.Augen Red.	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	-	-
Safety FE		<input type="checkbox"/>	-	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	-	-	-	-
Spotmessfeld	Zentral	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	AF-Messfeld	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	-	-	-	-
Safety Shift		<input type="checkbox"/>	-	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	-	-	-	-	-
Auto ISO Shift	Taste  /Auto	<input type="checkbox"/>	-	<input type="radio"/>	-	<input type="radio"/>	-	<input type="radio"/>	-	-
	Aus	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
MF-Fokus Lupe		<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	-	-	-	-
Safety MF		<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	-	-	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
AF-Hilfslicht		<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rückblick		<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	-	-
Rückschauinfo.	Aus	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	-	-
	Detailliert/Fokus Check	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	-	<input type="radio"/>	-	-
Displ spiegeln		<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	-	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Überlagerung	Gitternetz	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	-	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	3:2/Beide	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	-	<input type="radio"/>	-	-
IS Modus	Reihenauf.	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Nur Aufnahme/Schwenken	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	-	-
Konverter		<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Datum Aufdruck		<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	-	-	-	-
Belegung  Taste		<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einst.speicher		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	-	-	-	-

- : Kann ausgewählt oder von der Kamera automatisch eingestellt werden. Im Modus Stitch-Assist. kann nur die erste Aufnahme ausgewählt werden.  
 : Kann konfiguriert werden. (Es können Werte für benutzerdefinierte Aufnahmemodi festgelegt werden).  
 - : Kann nicht ausgewählt werden.  
 ■ : Kann nicht abgebrochen werden, selbst durch Ausschalten.

- (1) Breitbild ist nicht möglich.
- (2) Aufnahmepixel festgelegt auf **M3** (1600 x 1200).
- (3) Nur im Modus **Av** (Verschlusszeitautomatik) konfiguriert.
- (4) Nur im Modus **Tv** (Blendenautomatik) konfiguriert.
- (5) Immer auf [Ein] gesetzt.
- (6) Immer auf [Aus] gesetzt.
- (7) Nur verfügbar, wenn auf [Ein] gesetzt ist.







**Canon**